

PowerShot G7X Mark III

Erweitertes Benutzerhandbuch

Inhalt

Grundlagen der Kamera

Aufnahme

Wiedergabe

Wireless-Funktionen

Funktionseinstellungen

Zubehör

Anhang

Index

DEUTSCH

Diese Anweisungen zur Bedienung gehen davon aus, dass Sie die Firmware-Version 1.3.0 oder neuer mit der PowerShot G7X Mark III verwenden.

Vorbemerkungen und rechtliche Hinweise

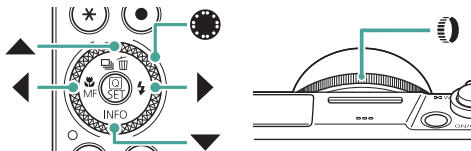
- Machen Sie zuerst einige Testaufnahmen, und prüfen Sie diese, um sicherzugehen, dass die Bilder richtig aufgenommen wurden. Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörs (z. B. einer Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.
- Das unberechtigte Fotografieren und die Anfertigung von Video- und/oder Tonaufnahmen von Personen oder urheberrechtlich geschütztem Material durch den Benutzer kann die Privatsphäre der betreffenden Personen und/oder die Rechte Dritter – einschließlich Urheberrechte sowie Rechte an geistigem Eigentum – verletzen. Bedenken Sie, dass auch dann Einschränkungen bestehen können, wenn solche Fotografien oder Videoaufnahmen nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind.
- Informationen zur Kameragarantie und zum Kundendienst enthalten die im Dokumentationssatz zur Kamera bereitgestellten Garantieinformationen.
- Der Bildschirm wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt und mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß der Spezifikationen. In seltenen Fällen kann es jedoch vorkommen, dass einige Pixel fehlerhaft sind oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies deutet nicht auf einen Kameraschaden hin und hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgezeichneten Bilder.
- Wird die Kamera über einen längeren Zeitraum verwendet, kann sie warm werden. Dies deutet nicht auf einen Schaden hin.

Einleitung

- Klicken Sie auf einen Kapiteltitel rechts auf der ersten Seite, um zum Anfang des betreffenden Kapitels zu gelangen.
- Um sich im Dokument vor- und zurückzubewegen, klicken Sie auf die Symbole unten auf jeder Seite.
- 🏠: Zur Anfangsseite springen
- ↶: Zur vorherigen Seite springen
- ◀: Eine Seite zurück
- ▶: Eine Seite vor
- Bei den Anweisungen in diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass in der Kamera die Standardeinstellungen gewählt wurden.
- Registerkarten wie **AUTO** zeigen an, welche Modi in den Anweisungen zum Aufnehmen verwendet werden. Einige Leistungsmerkmale sind auch in anderen Modi verfügbar.
- ⓘ: Wichtige Informationen und Tipps für Experten

Konventionen für die Anleitungen

- In diesem Handbuch werden Symbole verwendet, um die entsprechenden Kameratasten und -wahräder darzustellen.
- Die folgenden Bedienelemente der Kamera werden durch Symbole dargestellt.



- Symbole und Text auf dem Bildschirm werden in Klammern angegeben.
- Die Zahlen in einigen Abbildungen entsprechen den in den Bedienschritten angegebenen Nummern.
- 📖 xx: Seiten mit relevanten Informationen (in diesem Beispiel steht „xx“ für eine Seitennummer)
- Zur Vereinfachung werden alle unterstützten Speicherkarten einheitlich als Speicherkarte bezeichnet.

Inhalt

Vorbemerkungen und rechtliche Hinweise	2
Einleitung	3
Konventionen für die Anleitungen	3
Häufig verwendete Kamerafunktionen	13
Sicherheitshinweise	16
Grundlagen der Kamera	19
Vorbereitung	20
Anbringen der Schlaufe	20
Aufladen des Akkus	21
Vorbereiten einer Speicherkarte	22
Einsetzen/Herausnehmen von Akku und Speicherkarte	23
Einstellen von Datum, Uhrzeit, Zeitzone und Sprache	25
Halten der Kamera	28
Ausprobieren der Kamera	29
Aufnahme	29
Anzeigen	31
Bezeichnungen	32
Vorne	32
Rückseite	33
Anpassen des Bildschirmwinkels	34
Neigen des Bildschirms nach unten	34
Neigen des Bildschirms nach oben	34
Status der Kontrollleuchte	35
Aufnahmemodus einstellen	36
Konfigurieren von Kamerafunktionen	37
Schnelleinstellungsbildschirm	37
Menübildschirm	39
Im Schnelleinstellungsbildschirm verfügbare Funktionen	41
Menüeinstellungen	42
Aufnahmemodus-Bildschirm	44

Rahmen auf dem Aufnahmebildschirm	45
Anzeigeoptionen für das Aufnehmen	46
Anzeigeoptionen für die Wiedergabe	47
Touch-Bedienung	48
Themen auswählen	48
Schnelleinstellungsbildschirm.....	49
Menübildschirm	50
Anzeigen.....	52
Bildschirmtastatur.....	54

Aufnahme..... 55

Aufnehmen mit von der Kamera festgelegten Einstellungen (Automatikmodus/Modus Hybrid Auto).....	56
Symbole für die Bildstabilisierung.....	59
Aufnahmen mit angewendeten Effekten (Creative Assist)	60
Aufnahmen im Modus Hybrid Auto	62
Aufnahmen besonderer Szenen (Besondere-Szene-Modus)	63
Sich selbst aufnehmen mit optimalen Einstellungen (Selbstporträt-Modus).....	67
Aufnahmen von Panoramen (Panorama-Modus).....	68
Aufnahmen von Motiven vor fließenden Hintergründen (Modus Schwenken).....	70
Aufnahmen von Personen vor Sternenhimmel (Modus Sternenporträt)	71
Nachtaufnahmen unter Sternenhimmel (Modus Sternennachtaufnahme)	74
Streifenspuraufnahmen (Modus Sternenspuren)	76
Aufnahmen von Movies mit Sternsbewegung (Modus Sternen-Zeitraffer-Movie).....	78
Aufnahmen mit Bildeffekten (Kreativfilter-Modus).....	82
Aufnahmen von Bildern, die wie Miniaturmodelle aussehen (Miniatureffekt).....	87

Aufnahmen verschiedenartiger Movies (Movie-Modus).....	88
Vlogging (Video-Blog-Aufnahmemodus)	89
Aufnahmen von Movies mit speziellen Verschlusszeiten und Blendenwerten (Man. Videobel.)	90
Aufnahmen von HDR-Movies	91
Aufnahmen im Modus Programm-AE (Modus P).....	92
Aufnahmen mit speziellen Verschlusszeiten (Modus Tv).....	93
Aufnahmen mit speziellen Blendenwerten (Modus Av).....	94
Aufnahmen mit speziellen Verschlusszeiten und Blendenwerten (Modus M)	95
Aufnahmen mit langer Belichtungsdauer (Langzeitbelichtung)	97
Heranzoomen von Motiven (Digitalzoom)	98
Speichern der Bildhelligkeit/Belichtung (AE-Speicherung)	99
Nahaufnahmen (Makro)	100
Aufnahmen mit dem manuellen Fokus.....	101
Einfache Ermittlung des Fokussierbereichs (MF Peaking).....	103
Aufnahmen mit AF-Speicherung	104
Aufnahmen mit eingestellten Brennweiten (Zoomstufe)	105
Ändern der Bildqualität.....	106
Aufzeichnen im Format RAW	106
Ändern des Seitenverhältnisses.....	108
Ändern der Bildanzeigedauer nach Aufnahmen.....	109
Ändern des Blitzmodus'	110
Speichern der Bildhelligkeit/Belichtung bei Blitzaufnahmen (FE-Speicherung).....	111
Konfigurieren von Blitzeinstellungen	113
Anpassen der Blitzbelichtungskorrektur	113
Einstellen der Blitzleistung.....	114
Ändern des Zeitpunkts der Blitzauslösung	115
Verringerung des Rote-Augen-Effekts	116
Konfigurieren von Safety FE.....	116
Reihenaufnahme	117
Verwenden des Selbstauslösers	118

Aufnahmen im RAW-Burst-Modus	119
Hinzufügen eines Datumsaufdrucks	121
Anpassen der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)	122
Aufnahmereihe mit Belichtungsautomatik (AEB-Aufnahmen)	123
Ändern der ISO-Empfindlichkeit für Standbilder	125
Ändern des ISO-Bereichs	125
Anpassen des automatischen ISO-Bereichs	126
Einstellen der minimalen Verschlusszeit für ISO Auto-Limit	126
Ändern der ISO-Empfindlichkeit für Movies	128
Ändern des ISO-Bereichs	128
Einstellen der maximalen ISO Auto-Einstellung	129
Automatische Korrektur von Helligkeit und Kontrast (Autom. Belichtungsoptimierung)	130
Helle Motive fotografieren (Tonwert Priorität)	131
Anpassen der automatischen ND-Filter-Einstellungen	132
Ändern der Messmethode	133
Einstellen des Messtimers	134
Einfaches Einstellen der Belichtung (Zebra-Einstellungen)	135
Konfigurieren der Belichtungssimulation	137
Aufnahmen natürlicher Farben (Weißabgleich)	138
Custom WB	140
Eigene Farbeinstellungen (Bildstil)	142
Eigene Bildstile	144
Speichern eigener Bildstile	147
Reduzieren von Rauschen bei Aufnahmen mit hohen ISO-Werten	148
Verwenden der Multi-Shot-Rauschreduzierung	148
Berühren des Bildschirms zum Aufnehmen (Touch-Auslöser)	150
Aufnahmen mit dem elektronischen Verschluss	151
Aufnahmen mit Servo AF	152
Auswählen der AF-Methode	153
Bewegen des AF-Messfelds	154

Ändern der Fokuseinstellung	155
Konfigurieren des AF-Hilfslichts	156
Serienaufnahme bei geänderter Brennweite (Fokus-Bracketing).....	157
Feineinstellen des Fokus	160
Ändern der IS-Modus-Einstellungen	161
Korrigieren starker Kameraverwacklungen	162
Verwenden der automatischen Wasserwaage.....	163
Verwenden des Digital-Telekonverters.....	164
Movie-Aufnahmegröße ändern	165
Aufnehmen von Movies für Zeitlupenwiedergabe (Hohe Bildrate)	166
Konfigurieren der Einstellungen für die Tonaufnahme	167
Anpassen der Aufnahmelautstärke.....	167
Windfilter.....	168
Dämpfung	168
Konfigurieren von Movie-Servo-AF	169
Verwenden der Langzeitautomatik.....	170
Miniaturmodell-Effekt in Movies (Miniatureffekt-Movie)	171
Videoschnappschüsse aufnehmen	173
Zeitraffer-Movies aufnehmen	175
Movies von sich selbst aufnehmen	177
Verwenden des Movie-Selbstausslösers.....	178
Anpassen der Anzeige der Informationen zur HDMI-Ausgabe.....	179
Einstellen der Art des Filmtagebuchs.....	180
Wiedergabe.....	181
Anzeigen	182
Vergrößern von Bildern	184
Movies aus dem Filmtagebuch anschauen.....	185
Bilder anhand eines Index' finden	186
Schneiden von Movies	187

Anfang/Ende von Movies entfernen	187
Frames aus 4K-Movies als Standbilder speichern	189
Bearbeiten von Movies für das Filmtagebuch	190
Extrahieren von Standbildern aus RAW-Serienbildern	192
Schützen von Bildern	194
Schützen mehrerer Bilder	195
Drehen von Bildern	197
Ändern der Movie-Rotationsinformationen.....	198
Löschen von Bildern.....	199
Gleichzeitiges Löschen mehrerer Bilder	200
Hinzufügen von Bildern zu den Druckaufträgen (DPOF)	202
Drucken von Bildern im Druckauftrag (DPOF)	203
Hinzufügen von Bildern zu einem Fotobuch	204
Anwenden von Filtereffekten auf Bilder (Kreativfilter)	205
Bearbeitung von RAW-Bildern	206
Anwenden Ihrer Lieblingseffekte (Kreativassistent)	208
Einschalten von Schnelleinst. RAW-Verarbeit.....	209
Rote-Augen-Korrektur	210
Videoschnappschüsse zusammenschneiden	211
Ausschnitt.....	213
Bildgröße anpassen	215
Bewerten von Bildern	216
Anzeigen als Diaschau.....	217
Finden von den Suchkriterien entsprechenden Bildern	218
Springen zwischen Bildern mithilfe des Steuerungsrings	219
Anpassen der Anzeige der Wiedergabeinformationen.....	220
Starten der Wiedergabe ab dem letzten angezeigten Bild.....	221
Wireless-Funktionen	222
Verfügbare Wireless-Funktionen.....	223
Speichern von in der Kamera befindlichen Bildern in einem Smartphone	225

Verbinden mit Smartphones über WLAN mittels der WLAN-Taste	229
Bildanzeige einschränken.....	231
Mit Smartphones verwendete Funktionen.....	232
Automatisches Senden von Bildern an ein Smartphone während der Aufnahme	232
Fernbediente Aufnahme während Betrachtung des Live-Bilds auf dem Smartphone	232
Bedienen der Kamera über ein Smartphone	233
Geotagging von Bildern während der Aufnahme.....	233
Verbinden mit Druckern über WLAN.....	235
Aufbau einer Verbindung über einen Zugriffspunkt	237
Automatisches Senden von Bildern an einen Computer.....	239
Hochladen von Bildern zu Webservices.....	243
Registrieren von image.canon.....	243
Hochladen von Bildern zu image.canon	246
Streamen von Bildern.....	247
Livestreaming	249
Erneut verbinden über WLAN	253
WLAN-Verbindungen beenden	254
Löschen von Informationen von via Bluetooth gepaarten Geräten	255
Ändern oder Löschen von Verbindungseinstellungen.....	256
Funktionseinstellungen.....	257
Auswählen und Erzeugen von Ordnern	258
Datei-Nummerierung ändern.....	259
Konfigurieren des automatischen Drehens von Porträt-Aufnahmen.....	260
Hinzufügen von Orientierungsinformationen zu Movies.....	261
Formatieren von Speicherkarten.....	262
Startbildschirm einstellen	264
Verwenden des Eco-Modus	265

Anpassen der Stromsparfunktionen	266
Einstellen der Bildschirmhelligkeit.....	267
Ändern der Farbe von Bildschirminformationen.....	268
Einstellen von Datum, Uhrzeit und Zeitzone	269
Ändern der Sprache	270
Ändern der Einstellung für das Einfahren des Objektivs	271
Einstellen des Videosystems	272
Anpassen des Touchscreens	273
Signaltöne einstellen	274
Anpassen der Lautstärke	275
Einstellen der Auflösung für die HDMI-Ausgabe	276
RAW-Wiedergabe auf einem HDR-Fernsehgerät	277
Anpassen der Anzeige der Aufnahmeinformationen	278
Display spiegeln	280
Anzeigen metrischer oder nicht metrischer Maßeinheiten	281
Konfigurieren der Erläuterungen	282
Individualfunktionen konfigurieren.....	283
Individualisierung von Tastenfunktionen	284
Indiv. Aufnahmemodus (C-Mod).....	286
Wiederherstellen der Kamera-StandardEinstellungen	288
Festlegen von Copyright-Informationen zum Speichern in Bildern	289
Herunterladen von Handbüchern/Software über einen QR-Code	290
Anzeigen von Zertifizierungs-Logos.....	291
Speichern häufig verwendeter Aufnahmemenüeinträge (My Menu)	292
Umbenennen der My-Menu-Registerkarten	293
Löschen einer My-Menu-Registerkarte	293
Löschen aller My-Menu-Registerkarten.....	293
Löschen aller hinzugefügten Einträge	294
Anpassen der My-Menu-Darstellung	294

Zubehör	295
Optionales Zubehör	296
Stromversorgung	296
Blitz	296
Andere	297
Drucker	297
Verwendung des optionalen Zubehörs	298
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	298
Verwenden eines USB-Netzadapters zum Aufladen und Betreiben der Kamera	300
Fernbediente Aufnahmen	302
Verwenden eines externen Mikrofons	303
Speichern von Bildern auf einem Computer	304
Drucken von Bildern	305
 Anhang	 307
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung	308
Fehlerbehebung	309
Bildschirminformationen	314
Bei der Aufnahme	314
Während der Wiedergabe	316
Vorsichtsmaßnahmen für die Wireless-Funktionen	318
Sicherheitsvorkehrungen	319
Software Dritter	320
Private Informationen und Maßnahmen zur Sicherheit	323
Marken und Lizenzierung	324
Haftungsausschluss	326
Index	327

Häufig verwendete Kamerafunktionen

Aufnehmen

- Verwenden der von der Kamera festgelegten Einstellungen (Automatikmodus, Modus Hybrid Auto)
 -  29,  62
- Sich selbst aufnehmen mit optimalen Einstellungen (Selbstporträt)
 -  67
- Aufnahmen von Panoramen (Panorama-Aufnahme)
 -  68

Gute Aufnahmen von Personen



Porträts

( 63)

Aufnahmen spezieller Szenen



Nachtaufnahmen
ohne Stativ
( 63)



Feuerwerk
( 63)



HDR-Hintergrund-
beleuchtung
( 63)



Speisen
( 63)

Anwenden von Spezialeffekten



Glatte Haut
( 63)



Monochrom
( 82)



Unschärfer Hintergrund
( 82)





Weichzeichner
(📖 82)



Fisheye-Effekt
(📖 82)



Wie Aquarelle
(📖 82)



Spielzeugkamera-
Effekt
(📖 82)



Miniaturreffekt
(📖 87, 📖 171)

- Fokussierte Gesichter
 - 📖 29, 📖 63, 📖 153
- Aufnahmen ohne Blitz (Blitz aus)
 - 📖 110
- Aufnahmen mit Selbstauslöser
 - 📖 118
- Datumsaufdruck zufügen
 - 📖 121
- Movie- und Fotoaufnahmen gleichzeitig
 - 📖 62
- Geschwindigkeitseindruck vermitteln durch unscharfen Hintergrund
 - 📖 70
- Aufnahmen vom Sternenhimmel
 - 📖 71, 📖 74, 📖 76, 📖 78

▶ Anzeigen

- Bilder überprüfen
 - 📖 31, 📖 181
- Automatische Wiedergabe (Diaschau)
 - 📖 217
- Auf einem Fernsehgerät
 - 📖 298

- Schnelles Durchsuchen von Bildern
 -  186
- Bilder löschen
 -  199

Aufnahmen/Anzeigen von Movies

- Aufnahmen von Movies
 -  29,  88
- Anzeigen von Movies
 -  31

Drucken

- Drucken von Bildern
 -  305

Speichern

- Speichern von Bildern auf einem Computer
 -  304

Verwenden der WLAN-Funktionen

- Senden von Bildern an ein Smartphone
 -  225,  232
- Drucken von Bildern
 -  235
- Online-Freigabe von Bildern
 -  243
- Streamen von Bildern
 -  247
- Senden von Bildern an einen Computer
 -  239

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie diese Hinweise zum sicheren Betrieb des Produkts.
- Befolgen Sie die Anweisungen, um Verletzungen und Schädigungen des Bedieners und Dritter zu vermeiden.



WARNHINWEIS

Weist auf die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen hin.

- Bewahren Sie die Geräte für Kleinkinder unzugänglich auf.

Es besteht Erstickungsgefahr, wenn sich der Trageriemen um den Hals einer Person legt.

- Nur die in dieser Anleitung für die Verwendung mit dem Produkt angegebenen Stromquellen nutzen.
- Das Produkt nicht zerlegen oder modifizieren.
- Das Produkt keinen starken Stößen oder Vibrationen aussetzen.
- Freigelegte interne Komponenten nicht berühren.
- Verwendung des Produkts bei ungewöhnlichen Umständen sofort einstellen, wenn also beispielsweise Rauch austritt oder ein seltsamer Geruch wahrzunehmen ist.
- Zum Reinigen des Produkts keine organischen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünnern verwenden.
- Das Produkt nicht nass werden lassen. Keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Produkt gelangen lassen.
- Das Produkt nicht in Umgebungen mit entzündlichen Gase verwenden. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, einer Explosion oder einem Brand kommen.
- Die folgenden Anweisungen bei Verwendung im Handel erhältlicher Batterien oder mitgelieferter Akkus beachten.
 - Batterien/Akkus ausschließlich mit dem vorgesehenen Produkt verwenden.
 - Batterien/Akkus nicht erhitzen und keinen offenen Flammen aussetzen.
 - Batterien/Akkus nicht mit Akku-Ladegerät laden, die nicht zugelassen wurden.
 - Verunreinigungen der Kontakte sowie Berührungen mit Metallstiften oder anderen Gegenständen aus Metall vermeiden.
 - Keine undichten Batterien/Akkus verwenden.
 - Kontakte von Batterien/Akkus vor dem Entsorgen mit Klebeband oder anderen Mitteln isolieren.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, einer Explosion oder einem Brand kommen. Wenn eine Batterie/ein Akku undicht ist und das austretende Material mit Ihrer Haut oder Kleidung in Berührung kommt, die betroffenen Bereiche gründlich mit fließendem Wasser abspülen. Bei Augenkontakt mit viel fließendem sauberem Wasser spülen und einen Arzt heranziehen.

- Bei Verwendung eines Akku-Ladegeräts oder Netzadapters die folgenden Anweisungen beachten.

- Staub regelmäßig mit einem trockenen Tuch vom Netzstecker und von der Netzsteckdose entfernen.
- Das Produkt nicht mit feuchten Händen ein- oder ausstecken.
- Das Produkt nicht verwenden, wenn der Netzstecker nicht vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.
- Verunreinigungen des Netzsteckers und der Kontakte sowie Berührungen mit Metallstiften oder anderen Gegenständen aus Metall vermeiden.
- Das Akku-Ladegerät oder den Netzadapter während eines Gewitters nicht berühren, wenn das Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist.
- Keine schweren Objekte auf dem Netzkabel ablegen. Das Netzkabel nicht beschädigen, knicken oder modifizieren.
- Das warme Produkt während der Nutzung oder kurz danach nicht in Tuch oder andere Materialien einwickeln.
- Das Produkt nicht über lange Zeit an das Stromnetz angeschlossen lassen.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, einer Explosion oder einem Brand kommen.

- Das Produkt während der Nutzung nicht für längere Zeit mit einem bestimmten Bereich der Haut in Kontakt kommen lassen.

Dies kann zu Niedertemperaturverbrennungen (Hautrötungen und Blasenbildung) führen, auch wenn sich das Produkt nicht heiß anfühlt. An heißen Orten sowie Personen mit Kreislaufproblemen und empfindlicher Haut wird die Verwendung eines Stativs mit dem Produkt empfohlen.

- Anordnungen zum Ausschalten des Produkts an Orten befolgen, an denen dessen Verwendung untersagt ist.

Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen anderer Geräte aufgrund der abgestrahlten elektromagnetischen Wellen und sogar zu Unfällen kommen.



VORSICHT

Weist auf die Gefahr von Verletzungen hin.

- Lösen Sie den Blitz nicht in Augennähe aus. Dadurch könnten die Augen verletzt werden.
- Der Trageriemen ist ausschließlich am Körper zu verwenden. Das Produkt kann beschädigt werden, wenn es mit dem Trageriemen an einem Haken oder einem anderen Objekt aufgehängt wird. Das Produkt außerdem nicht schütteln und keinen starken Erschütterungen aussetzen.
- Keinen starken Druck auf das Objektiv ausüben und keine Gegenstände gegen das Objektiv schlagen lassen.

Dies kann zu Verletzungen führen oder das Produkt beschädigen.

- Der Blitz erzeugt beim Auslösen hohe Temperaturen. Finger und andere Körperteile sowie Objekte beim Fotografieren vom Blitz fernhalten.

Dies kann zu Verbrennungen oder zu einer Fehlfunktion des Blitzes führen.

- Das Produkt keinen extrem hohen oder niedrigen Temperaturen aussetzen. Das Produkt kann sehr heiß/kalt werden und beim Berühren Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.
- Wenn während oder nach der Verwendung dieses Produkts ungewöhnliche Hautreaktionen oder -reizungen auftreten, ist die weitere Verwendung zu unterlassen und ärztlicher Rat einzuholen.

VORSICHT	Weist auf die Möglichkeit von Sachschäden hin.
-----------------	---

- Richten Sie die Kamera nicht auf intensive Lichtquellen (wie z. B. die Sonne an einem klaren Tag oder eine starke künstliche Lichtquelle). Dadurch können der Bildsensor und andere interne Komponenten beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass kein Staub oder Sand in die Kamera eindringt, wenn Sie sie an einem Sandstrand oder bei starkem Wind verwenden.
- Wischen Sie Staub, haftenden Schmutz oder andere Verunreinigungen mit einem Wattestäbchen oder einem Tuch vom Blitz ab. Die Verunreinigungen auf dem Blitz können aufgrund der entstehenden Hitze rauchen oder zu einer Fehlfunktion des Produkts führen.

- Entnehmen Sie bei Nichtverwendung des Produkts den Akku/die Batterien zur separaten Lagerung.

Auslaufende Akkus/Batterien können das Produkt beschädigen.

- Vor dem Entsorgen der Akkus/Batterien sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben.

Eine Berührung mit Metallgegenständen kann zu Bränden oder Explosionen führen.

- Stecken Sie das mit dem Produkt verwendete Akku-Ladegerät aus, wenn es nicht genutzt wird. Decken Sie es während des Gebrauchs nicht mit einem Tuch oder anderen Objekten ab.

Wenn das Gerät über einen langen Zeitraum an die Stromversorgung angeschlossen bleibt, kann es infolge von Überhitzung und Deformierung zu Brandentwicklung kommen.

- Halten Sie Akkus/Batterien von Tieren fern. Tierbisse können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion des Akkus/der Batterie führen und dadurch Produktschäden und Brände verursachen.

- Wenn im Produkt mehrere Akkus/Batterien verwendet werden, dürfen Akkus/Batterien unterschiedlichen Ladestands sowie alte und neue Batterien nicht gemeinsam verwendet werden. Setzen Sie die Akkus/Batterien immer mit richtig ausgerichteten Plus- (+) und Minuspol (–) ein.

Andernfalls können Fehlfunktionen auftreten.

- Während eines Schreib-/Lesevorgangs schalten Sie die Kamera nicht aus, öffnen Sie nicht die Speicherkarten-/Akkufach-Abdeckung, und schütteln Sie die Kamera nicht bzw. setzen Sie sie keinen Stößen aus.

Dadurch können Bilder, Kamera und Speicherkarte beschädigt werden.

- Versuchen Sie nicht, die Speicherkarte gewaltsam in der falschen Ausrichtung einzusetzen.

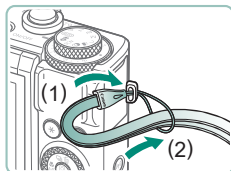
Dies könnte die Kamera beschädigen.

Grundlagen der Kamera

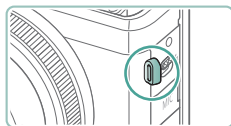
Grundlegende Informationen und Anweisungen, von den ersten Vorbereitungen über die Aufnahme bis hin zur Wiedergabe.

Vorbereitung

■ Anbringen der Schlaufe

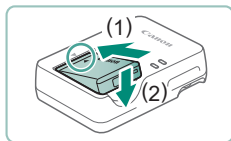


- 1 Bringen Sie die beiliegende Schlaufe an der Riemenhalterung an.

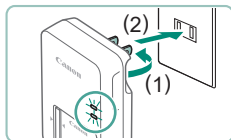


- Die Schlaufe kann an der linken Seite der Kamera befestigt werden.

Aufladen des Akkus



1 Setzen Sie den Akku in das Ladegerät ein.

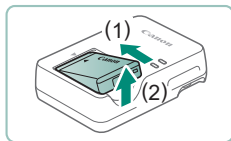


2 Laden Sie den Akku auf.

- Farben des Anzeigelämpchens
 - Aufladen: Orange
 - Vollständig aufgeladen: Grün



3 Entfernen Sie den Akku.



- Zum Schutz des Akkus und zur Verlängerung der Lebensdauer sollte er nicht länger als 24 Stunden ohne Unterbrechung geladen werden.
- Das Akku-Ladegerät kann in Regionen mit einer Stromversorgung von 100–240 V Wechselspannung (50/60 Hz) verwendet werden. Verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Steckeradapter, falls die Steckdosen im Reiseland eine andere Form aufweisen. Verwenden Sie jedoch keine Reise-Spannungswandler, da diese Schäden am Akku verursachen können.
- Aufgeladene Akkus entladen sich nach und nach von selbst, auch wenn sie nicht verwendet werden. Laden Sie den Akku an dem Tag auf, an dem er verwendet werden soll (oder kurz davor).

Vorbereiten einer Speicherkarte

Verwenden Sie die folgenden Speicherkarten (separat erhältlich) beliebiger Kapazität.

- SD-Speicherkarten*¹
- SDHC-Speicherkarten*^{1*2}
- SDXC-Speicherkarten*^{1*2}

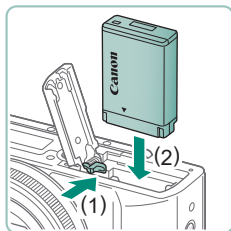


- *¹ Entspricht den SD-Spezifikationen. Die Kompatibilität aller Speicherkarten mit der Kamera kann jedoch nicht garantiert werden.
- *² UHS-I-Speicherkarten werden ebenfalls unterstützt.

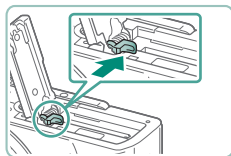
Einsetzen/Herausnehmen von Akku und Speicherkarte



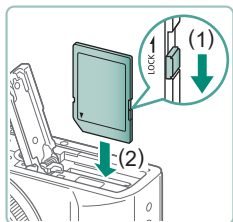
1 Öffnen Sie die Abdeckung.



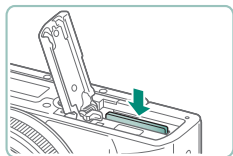
2 Setzen Sie den Akku ein.



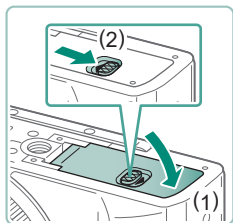
Herausnehmen:



3 Setzen Sie die Speicherkarte ein.



Herausnehmen:

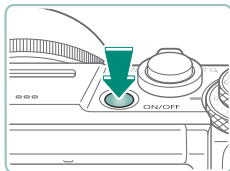


4 Schließen Sie die Abdeckung.

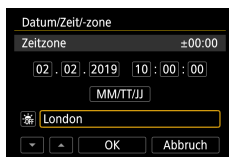


- Wenn Sie den Akku falsch herum einsetzen, kann er nicht einrasten. Prüfen Sie immer, ob der Akku richtig ausgerichtet ist und einrastet.
- Bevor Sie eine neue Speicherkarte oder eine Speicherkarte, die in anderen Geräten formatiert wurde, verwenden können, sollten Sie sie mit dieser Kamera formatieren.
- Wenn die Speicherkarte über einen Schreibschutzschieber verfügt und sich dieser in der Position für den Schreibschutz befindet, können Sie keine Bilder aufnehmen. Betätigen Sie den Schieber, um ihn zu entriegeln.
- Wenn [Wechseln Sie den Akku] angezeigt wird, sollten Sie den Akku wechseln, nachdem sich die Kamera automatisch abgeschaltet hat.

Einstellen von Datum, Uhrzeit, Zeitzone und Sprache

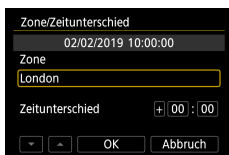


1 Schalten Sie die Kamera ein.

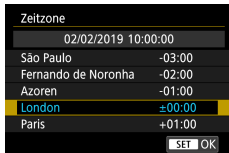


2 Stellen Sie die Standardzeitzone ein.

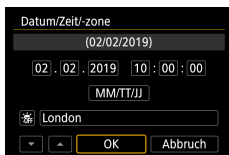
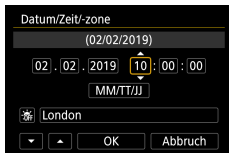
- ◀▶-Tasten oder ⚙-Wahlrad zum Auswählen einer Zeitzone → ⌚-Taste



- ⌚-Taste



- ▲/▼-Tasten oder ⚙-Wahlrad zum Auswählen einer Zeitzone → ⌚-Taste →
◀▶-Tasten oder ⚙-Wahlrad zum Auswählen von [OK] → ⌚-Taste



3 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

- ◀/▶-Tasten oder ⚙-Wahlrad zum Auswählen von Datum und Uhrzeit → ⏱-Taste → ▲/▼-Tasten oder ⚙-Wahlrad zum Einstellen → ⏱-Taste
- Wählen Sie [OK] → ⏱-Taste

4 Stellen Sie die Anzeigesprache ein.

- ▲/▼-Tasten zum Auswählen von [Sprache] → ⏱-Taste
- ▲/▼/◀/▶-Tasten zum Auswählen einer Sprache → ⏱-Taste



- Stellen Sie Datum, Uhrzeit und Zeitzone folgendermaßen ein, wenn der Bildschirm [Datum/Zeit/-zone] beim Einschalten der Kamera angezeigt wird. Die auf diese Weise angegebenen Informationen werden bei der Aufnahme in den Bildeigenschaften aufgezeichnet und beim Verwalten der Bilder nach Aufnahmedatum oder beim Drucken von Bildern mit dem Aufnahmedatum verwendet.
- Stellen Sie zum Einstellen der Sommerzeit (plus 1 Stunde) [☀️] auf [☀️] im Bildschirm [Datum/Zeit/-zone].
- Wenn die Datums-, Uhrzeit- und Zeitzone-Einstellungen gelöscht wurden, geben Sie sie erneut ein.
- Datum/Zeit/-zone muss eingestellt werden, damit eine normale Steuerung der Kamertemperatur möglich wird. Sobald Datum/Zeit/-zone eingestellt ist, können Warnungen zur Kamertemperatur richtig angezeigt werden.

Halten der Kamera

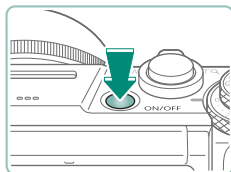


- Streifen Sie die Schlaufe über Ihr Handgelenk.
- Legen Sie die Arme beim Aufnehmen an den Körper, und halten Sie die Kamera fest, damit sie sich nicht bewegt. Wenn der Blitz ausgeklappt ist, bedecken Sie ihn nicht mit Ihren Fingern.

Ausprobieren der Kamera

Probieren Sie die Kamera aus, indem Sie sie einschalten, einige Fotos oder Movies aufnehmen und sie dann betrachten.

Aufnahme



1 Schalten Sie die Kamera ein.

- Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um die Kamera auszuschalten.

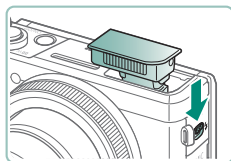


2 Wechseln Sie in den AUTO-Modus.

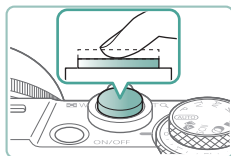


3 Zoomen Sie wie gewünscht hinein oder hinaus.

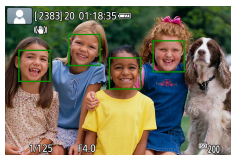
- Bewegen Sie den Zoom-Regler, während Sie den Bildschirm betrachten.



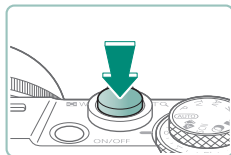
Wenn Sie den Blitz verwenden:



4 Fokussieren (halb herunterdrücken).



- Die Kamera gibt einen Piepton aus, nachdem sie scharfgestellt hat.
- In scharf gestellten Bereichen wird ein AF-Feld angezeigt.



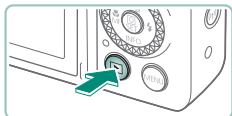
5 Machen Sie die Aufnahme (ganz herunterdrücken).



Beim Aufnehmen von Movies:

- [●REC] wird während der Aufnahme angezeigt.
- Drücken Sie die Movie-Aufnahmetaste erneut, um die Movie-Aufnahme zu beenden.

Anzeigen



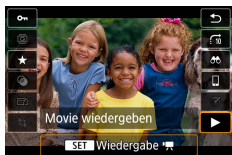
1 Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie Bilder aus.



- Movies werden mit dem Symbol  gekennzeichnet.



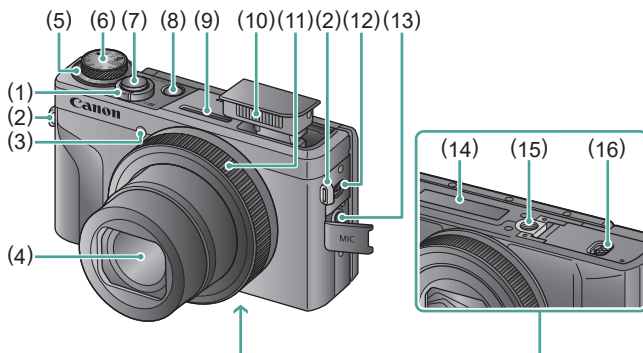
Wiedergeben von Movies:

- -Taste (zweimal)
- Stellen Sie mit den Tasten / die Lautstärke ein.



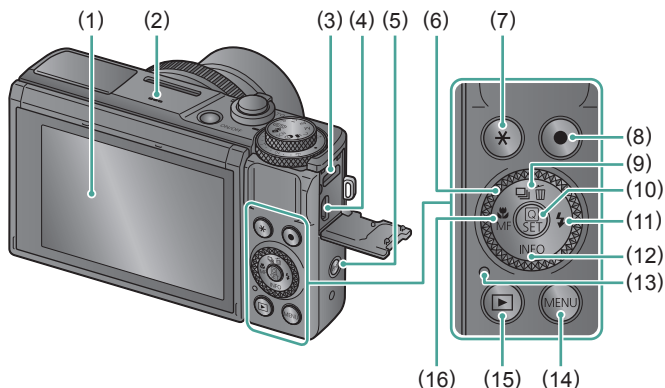
Bezeichnungen

Vorne



- | | |
|---|---|
| <p>(1) Zoom-Regler
Aufnahme: W (Weitwinkel) / T (Tele)
Wiedergabe: Index / Q (Vergrößern)</p> <p>(2) Riemenhalterung</p> <p>(3) Lampe</p> <p>(4) Objektiv</p> <p>(5) Wahlradschalter für die Belichtungskorrektur
●: Wahlradschalter/Ring zur Positionszuweisung</p> <p>(6) Modus-Wahlradschalter</p> <p>(7) Auslöser</p> | <p>(8) Taste ON/OFF</p> <p>(9) Mikrofon (Stereo)</p> <p>(10) Blitz</p> <p>(11) Steuerungsring (Ring)</p> <p>(12) Blitz-Hochklapphebel</p> <p>(13) Eingang (IN) für externes Mikrofon</p> <p>(14) Seriennummer</p> <p>(15) Stativbuchse</p> <p>(16) Speicherkarten-/Akkufach-Abdeckung</p> |
|---|---|

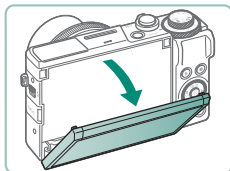
Rückseite



- | | |
|--|---|
| <p>(1) Bildschirm
Öffnet sich um etwa 180° nach oben und um 45° nach unten.</p> <p>(2) Lautsprecher</p> <p>(3) DIGITAL-Anschluss</p> <p>(4) HDMI™-Anschluss</p> <p>(5) (WLAN)-Taste</p> <p>(6) Einstellungs-Wahlrad (Wahlrad )</p> <p>(7) * -Taste (AE-Speicherung)</p> <p>(8) Movie-Aufnahmetaste
Movies können auch in anderen Modi als im Movie-Modus aufgenommen werden.</p> | <p>(9)  (Betriebsart) /  (Einzelbild löschen) /  Nach-oben-Taste</p> <p>(10)  -Taste (Schnelleinstellung)
Ruft den Schnelleinstellungsbildschirm auf. Hiermit werden auch ausgewählte Einstellungen bestätigt.</p> <p>(11)  (Blitz) /  Nach-rechts-Taste</p> <p>(12) INFO /  Nach-unten-Taste</p> <p>(13) Kontrollleuchte</p> <p>(14) MENU-Taste
Hiermit werden Menübildschirme angezeigt.</p> <p>(15)  (Wiedergabe)-Taste</p> <p>(16)  (Makro) / MF (Manueller Fokus) /  Nach-links-Taste</p> |
|--|---|

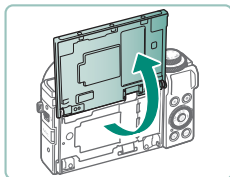
Anpassen des Bildschirmwinkels

■ Neigen des Bildschirms nach unten



- Ziehen Sie den oberen Rand des Bildschirms zu sich nach unten.
- Der Bildschirm öffnet sich bis auf ca. 45°.

■ Neigen des Bildschirms nach oben



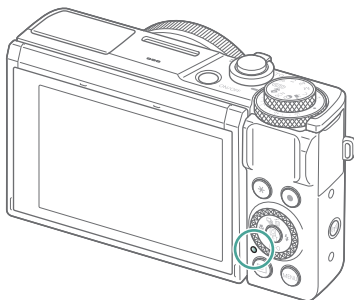
- Der Bildschirm öffnet sich nach oben um etwa 180°.
- Eigenes Spiegelbild betrachten, wenn Sie den Bildschirm in Richtung Vorderseite gedreht haben.
- Wenn Sie fertig sind, stellen Sie den Bildschirm zurück in die ursprüngliche Position.



- Lassen Sie den Bildschirm geschlossen, wenn die Kamera nicht in Gebrauch ist.
- Öffnen Sie den Bildschirm nicht weiter als möglich, da dies die Kamera beschädigen könnte.

Status der Kontrollleuchte

Der Status der Kontrollleuchte variiert je nach Kamerastatus.



Farbe	Status der Kontrollleuchte	Kamerastatus
Grün	Ein	● Fotos auf der Speicherkarte aufnehmen, oder Fotos von der Speicherkarte lesen
	Langsam blinkend	● Anzeige aus
	Blinkend	● Movies auf der Speicherkarte aufnehmen, oder Movies von der Speicherkarte lesen ● Übertragen über WLAN
Orange	Ein	● Aufladen via USB
	Blinkend	● USB-Ladefehler

Aufnahmemodus einstellen

Wählen Sie die Aufnahmemodi mit dem Modus-Wahlrad aus.



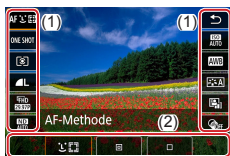
- (1) **Tv-Modus Tv**
Stellen Sie die Verschlusszeit vor der Aufnahme ein (📖93). Einstellen mit dem Ring (🔘). Die Kamera passt den Blendenwert automatisch an die gewählte Verschlusszeit an.
- (2) **Modus P P**
Verschlusszeit und Blendenwert werden automatisch an die Helligkeit des Motivs angepasst. Nehmen Sie vor der Aufnahme beliebige Einstellungen vor (📖92).
- (3) **Automatikmodus AUTO**
Für vollautomatische Aufnahmen mit von der Kamera festgelegten Einstellungen (📖56).
- (4) **Modus Hybrid Auto** 📺
Vor jeder Aufnahme automatisch ein Movie der Szene aufnehmen (📖62).
- (5) **Besondere-Szene-Modus SCN**
Nehmen Sie mit Einstellungen für spezielle Szenen auf (📖63).
- (6) **Av-Modus Av**
Stellen Sie den Blendenwert vor der Aufnahme ein (📖94). Einstellen mit dem Ring (🔘). Die Kamera passt die Verschlusszeit automatisch an den gewählten Blendenwert an.
- (7) **Modus M M**
Stellen Sie die Werte für Verschlusszeit und Blende vor der Aufnahme ein, um die gewünschte Belichtung zu erhalten (📖95). Legen Sie mit dem Wahlrad (🔘) die Verschlusszeit fest, und stellen Sie mit dem Ring (🔘) den Blendenwert ein.
- (8) **C-Modus C**
Speichern Sie häufig verwendete Aufnahmemodi und Ihre konfigurierten Funktionseinstellungen zur Wiederverwendung (📖286).
- (9) **Movie-Modus** 📺
Aufnehmen verschiedener Movies (📖88).
- (10) **Modus Kreativfilter** 🎨
Fügen Sie Bildern beim Aufnehmen verschiedene Effekte hinzu (📖82).

Konfigurieren von Kamerafunktionen

Schnelleinstellungsbildschirm



1 Drücken Sie die Taste .



- (1) Eintrag für Einstellungen
- (2) Einstelloptionen



2 Wählen Sie eine Einstelloption aus.



3 Wählen Sie eine Einstelloption aus.



- Mit dem Symbol  gekennzeichnete Einstelloptionen können durch Drücken der Taste **MENU** konfiguriert werden.

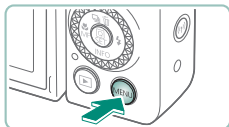


4 Schließen Sie die Einstellung ab.

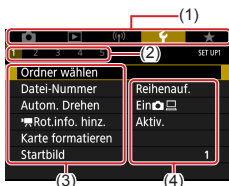


- Sie können Optionen auch durch Drehen des Wahlrads  auswählen.
- Sie können auch häufig genutzte Funktionen im Schnelleinstellungsbildschirm über das Menü konfigurieren.

Menübildschirm

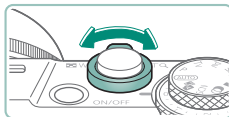


1 Drücken Sie die Taste MENU.



2 Wählen Sie eine Registerkarte aus.

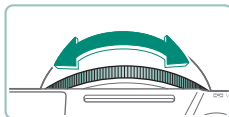
- (1) Haupt-Registerkarte
- (2) Unter-Registerkarte
- (3) Eintrag für Einstellungen
- (4) Einstelloptionen



- Bewegen Sie den Zoom-Regler, um eine Haupt-Registerkarte auszuwählen.



- Verwenden Sie die Tasten ◀▶ oder den Ring (MF/SET/INFO), um eine Unter-Registerkarte auszuwählen.





3 Wählen Sie eine Einstelloption aus.

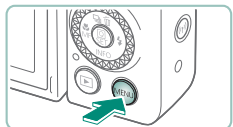
- Einige Optionen werden mit den Tasten ▲/▼ oder dem Wahlrad  auf einem anderen Bildschirm eingestellt, wenn Sie anfangs die Taste  gedrückt haben.



4 Wählen Sie eine Einstelloption aus.



5 Schließen Sie die Einstellung ab.



6 Kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück.

Im Schnelleinstellungsbildschirm verfügbare Funktionen



Drücken Sie in Aufnahme- oder Wiedergabebildschirmen die -Taste, um den Schnelleinstellungsbildschirm zu erreichen, in dem Sie die Einstellungen vornehmen können. Wählen Sie einen Eintrag für Einstellungen links oder rechts, um dann unten die Einstelloptionen auszuwählen.

- (1) Eintrag für Einstellungen
(2) Einstelloptionen

Die folgenden Einstellungen sind im Modus **P** verfügbar. Die verfügbaren Einstellungen und Optionen hängen vom Aufnahmemodus ab.

	AF-Methode	Wählen Sie gemäß der Szene, die Sie fotografieren, einen Autofokus-Modus (AF) aus.
	AF-Betrieb	Wählen Sie [SERVO] , um Motive fokussiert zu halten, während Sie den Auslöser halb gedrückt halten.
	Messmethode	Wählen Sie, wie die Helligkeit gewählt wird.
	Bildqualität	Wählen Sie die Größe (Anzahl der Pixel) und die Kompression (Bildqualität) für Ihre Aufnahmen aus.
	Movie-Aufn.größe	Wählen Sie die Aufnahme-Bildgröße und Bildrate für Movies aus.
	ND Filter	Reduzieren Sie die Lichtintensität, um eine geeignete Helligkeit zu erhalten.
	ISO-Empfindlichk.	Wählen Sie die ISO-Verschlusszeit aus.
	Weißabgleich	Machen Sie Aufnahmen mit natürlich aussehenden Farben unter verschiedenen Beleuchtungen.
	Bildstil	Wählen Sie einen Bildstil mit Farbeinstellungen aus, die Szenen oder Motive gut wiedergeben.
	Autom. Belichtungs-optimierung	Wählen Sie die automatische Korrektur von Helligkeit und Kontrast.
	Kreativfilter	Fügen Sie Bildern beim Aufnehmen verschiedene Effekte hinzu.

Menüeinstellungen

Verwenden Sie Menübildschirme, um eine Vielzahl von Kamerafunktionen zu konfigurieren. Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Menübildschirme aufzurufen. Die Einträge für Einstellungen sind in fünf Hauptgruppen mit mehreren Registerkarten für jede Gruppe sortiert. Sie können die folgenden Einträge für Einstellungen in den Menübildschirmen konfigurieren. Die verfügbaren Einträge für Einstellungen hängen vom Aufnahmemodus ab.

Aufnahmeeinstellungen

- Aufnahmemodus
- Bildqualität
- Seitenverh. Fotos
- Rückschauzeit
- Blitzeinstellungen
- Betriebsart
- RAW-Burst-Modus
- Dat.aufd. 
- Beli.korr./AEB
-  ISO-Empfindl.-Einstellungen
-  ISO-Empfindl.-Einstellungen
- Autom. Belichtungs-optimierung
- Tonwert Priorität
- ND Filter
- Messmethode
- Messtimer
- Belichtungssimul.
- Weißabgleich
- Custom WB
- WB Shift/Bkt.
- HDMI-Infoanzeige
- Bildstil
- High ISO Rauschreduzierung
- Kreativass.-Daten behalten
- Touch-Auslöser
- Auslöser-Modus
- AF-Betrieb
- AF-Methode
- Kontinuierl. AF
- AF-Hilfslicht Aussendung
- Fokus-Bracketing
- AF+MF
- Einst. für MF Peaking
- Safety MF
- MF-Feld Zoom
- IS-Einstellungen
-  Automatische Wasserwaage
- Digitalzoom
- Filmtagebuchtyp
- Movie-Aufn.qual.
- Movie-Selbstaussl.
- Tonaufnahme
- Movie-Servo-AF
-  Langzeitautomatik
- Stern.-Zeitraf.-Mov. Einstell.
- Sternenhervorh.
- Sternentrakt-Einstellungen
- Farbanpassung
- Vid.Schnappschuss
- Zeitraffer-Movie
- Fernbedienung
- Zebra-Einstellungen

Wiedergabeeinstellungen

- Bilder schützen
- Fotos drehen
- Movie-Rot.info ändern
- Löschen von Bildern
- Druckauftrag
- Fotobuch-Einstellung
- Kreativfilter
- RAW-Bildbearbeitung
- Kreativassistent
- Schnelleinst. RAW-Verarbeit.
- Rote-Augen-Korr.
- Album erstellen
- Ausschnitt
- Größe ändern
- Bewertung
- Diaschau
- Suchkrit. f. Bilder festlegen
- Bildsprung mit 
- Auf dem Infobildschirm wiedergeben
- Anz.v. Betrachtet

Drahtl. Einst.

- WLAN/Bluetooth-Verbindung
- WLAN-Einstellungen
- Bluetooth-Einstell.
- Kurzname
- GPS-Einstellungen
- Wireless-Einstell. löschen

Funktionseinstellungen

- Ordner wählen
- Datei-Nummer
- Autom. drehen
- -Rot.info hinzufügen
- Karte formatieren
- Startbild
- Eco-Modus
- Stromsparmodus
- Displayhelligkeit
- Nachtschema
- Datum/Zeit/-zone
- Sprache 
- Obj.einfahren
- Videosystem
- Touch-Steuerung
- Piep-Ton
- Tonpegel
- HDMI-Auflösung
- HDMI-HDR-Ausgabe
- Anzeige Aufn.info
- Display spiegeln
- Maßeinheiten
- Erläuterungen
- Individual-funktionen(C.Fn)
- Indiv. Aufnahmemodus (C-Mod)
- Kam. zurücks.
- Copyright-Informationen
- URL für Handbuch/Software
- Anzeige Zertifizierungs-Logo
- Firmware

My Menu

- Registerkarte My Menu hinzuf.
- Alle Reg.karten My Menu lösch
- Alle Positionen löschen
- Menüanzeige



Aufnahmemodus-Bildschirm



- (1) Aufnahmemodus/Szenensymbol
- (2) Verbleibende Aufnahmen
- (3) Maximale kontinuierliche Aufnahmenanzahl
- (4) Verbleibende Movie-Aufnahmedauer
- (5) Batterieladestand

Rahmen auf dem Aufnahmebildschirm

Es werden Rahmen für die Fokussierung (AF-Felder) auf dem Aufnahmebildschirm dargestellt.

Weißer Rahmen	Wird um das Motiv (oder das Gesicht) herum angezeigt, das als Hauptmotiv erkannt wurde.
Grüner Rahmen	Wird angezeigt, sobald die Kamera fokussiert hat, nachdem Sie den Auslöser angetippt hatten.
Blauer Rahmen	Wird angezeigt, während die Kamera auf bewegliche Motive fokussiert. Wird so lange angezeigt, wie Sie den Auslöser angetippt halten.
Gelber Rahmen	Wird angezeigt, wenn die Kamera nicht fokussieren kann, nachdem Sie den Auslöser angetippt hatten.



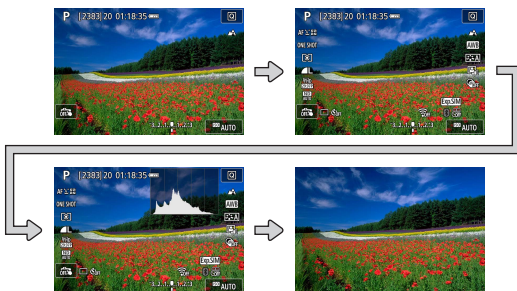
- Versuchen Sie, im Modus **P** aufzunehmen, wenn gar keine Rahmen angezeigt werden, oder wenn Rahmen nicht um die gewünschten Motive oder im Hintergrund bzw. in ähnlichen Bereichen angezeigt werden.

Anzeigeoptionen für das Aufnehmen

Sie können die Anzeige des Aufnahmebildschirms umschalten, um weitere Informationen zu sehen.



1 Drücken Sie die Taste ▼.

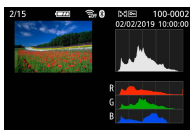
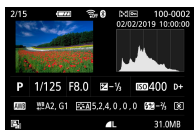


Anzeigeoptionen für die Wiedergabe

Sie können die Anzeige des Wiedergabebildschirms umschalten, um weitere Informationen zu sehen.



1 Drücken Sie die Taste ▼.



- Überbelichtete Lichter blinken über dem Bild in der Informationsanzeige, wenn Sie Bildschirme mit Detailinformationen aufrufen.
- Eine Verteilungskurve namens Helligkeitshistogramm auf dem obersten von vier Bildschirmen mit Detailinformationen stellt die Verteilung der Helligkeit in Bildern dar. Die horizontale Achse repräsentiert den Helligkeitsgrad, die vertikale Achse die Helligkeitsstufen. Mithilfe dieses Histogramms können Sie die Belichtung prüfen.

Histogramme umschalten

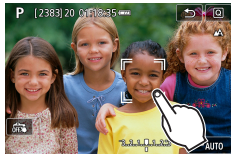
- Beim Umschalten auf RGB-Darstellung wird ein RGB-Histogramm angezeigt, das die Verteilung von Rot, Grün und Blau in Bildern illustriert. Die horizontale Achse repräsentiert die R-, G- oder B-Helligkeit, die vertikale Achse die Helligkeitsstufen. Mit diesem Histogramm können Sie die Farbmerkmale des Bildes prüfen.



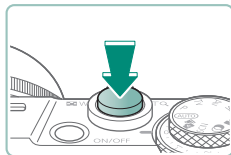
Touch-Bedienung

Themen auswählen

Sie können Themen auswählen, indem Sie das Gesicht einer Person oder andere auf dem Bildschirm angezeigte Dinge berühren.



1 Wählen Sie ein Thema aus.



2 Machen Sie die Aufnahme.



- Möglicherweise kann das Motiv nicht verfolgt werden, wenn es zu klein ist, sich zu schnell bewegt oder der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund nicht stark genug ist.

Schnelleinstellungsbildschirm



- ## Aufrufen des Einstellungsbildschirms



- ## Einrichten der Kamera



- ## Bildschirme wechseln

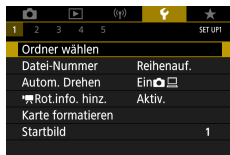


- ## Rückkehr zum vorigen Bildschirm



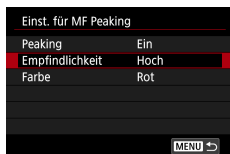
- Berühren Sie die Leiste oder ziehen darauf entlang.

Menübildschirm



Einrichten der Kamera

- Berühren Sie eine Hauptregisterkarte → Unterregisterkarte → Einstellungselement → Option



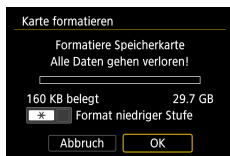
Rückkehr zum vorigen Bildschirm

- Berühren Sie [MENU →].



Häkchen setzen / löschen

- Berühren Sie ein Kontrollkästchen.



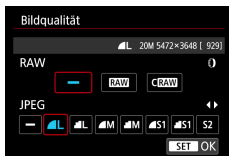
Anstatt die ✖-Taste zu drücken

- Berühren Sie [✖].



Anstatt die MENU-Taste zu drücken

- Berühren Sie **[MENU]**.



Anstatt die -Taste zu drücken

- Berühren Sie **[SET]**.

Anzeigen



Anzeigen einzelner Bilder

- Nächstes Bild: Nach links ziehen
- Vorheriges Bild: Nach rechts ziehen



Wiedergeben von Movies

- Wiedergabe: Berühren Sie [▶]



Bedienfunktionen während des Filmens

- Stoppen: Berühren Sie den Bildschirm
- Fortsetzen: Berühren Sie [▶]
- Lautstärke einstellen: Berühren Sie [🔊]



Zur Indexanzeige wechseln



Weniger Bilder anzeigen



Vergrößern von Bildern

- Zweimal schnell berühren.



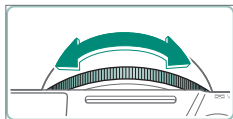
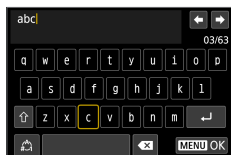
Vergrößerte Bilder reduzieren

- Originalgröße wiederherstellen: Berühren Sie zweimal schnell hintereinander 



- Das Movie-Wiedergabefenster kann auch durch Berühren des Bildschirms während der Movie-Wiedergabe angezeigt werden.
- Ziehen Sie während der Indexanzeige nach oben oder unten, um durch die Bilder zu blättern.
- Ziehen Sie, um die Anzeigeposition während der vergrößerten Anzeige zu verschieben.

Bildschirmtastatur



Eingeben von Zeichen

- Berühren Sie die Zeichen, um sie einzugeben.

Bewegen des Cursors

- [←]/[→] oder ⌂-Ring

Wechseln zwischen Eingabemodi

- [⇧]: Umschalten auf Großbuchstaben
- [⇧]: Umschalten auf Zahlen oder Symbole

Löschen von Zeichen

- [⌫]

Einfügen von Zeilenumbrüchen

- [↵]

Rückkehr zum vorigen Bildschirm

- [MENU]

Aufnahme

Ganz leicht Aufnahmen machen in den einfachen Modi, oder anspruchsvollere Aufnahmen durch Einsatz verschiedenster Funktionen.

Aufnahmen mit von der Kamera festgelegten Einstellungen (Automatikmodus/Modus Hybrid Auto)

Verwenden Sie den Automatikmodus für die vollautomatische Auswahl der optimalen Einstellungen für die Szene; je nach dem von der Kamera ermittelten Motiv und den Aufnahmebedingungen.

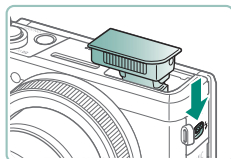


1 Wechseln Sie in den **AUTO**-Modus.

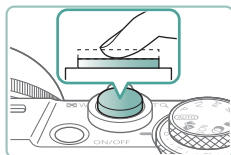


2 Zoomen Sie wie gewünscht hinein oder hinaus.

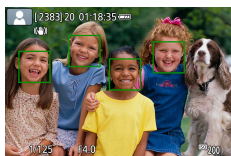
- Bewegen Sie den Zoom-Regler, während Sie den Bildschirm betrachten.



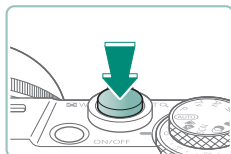
Wenn Sie den Blitz verwenden:



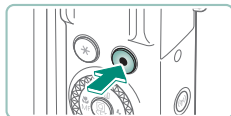
3 Fokussieren (halb herunterdrücken).



- Die Kamera gibt einen Piepton aus, nachdem sie scharfgestellt hat.
- In scharf gestellten Bereichen wird ein AF-Feld angezeigt.



4 Machen Sie die Aufnahme (ganz herunterdrücken).



Beim Aufnehmen von Movies:

- [●REC] wird während der Aufnahme angezeigt.
- Drücken Sie die Movie-Aufnahmetaste erneut, um die Movie-Aufnahme zu beenden.



Standbilder

- Wird das blinkende Symbol [●] angezeigt, besteht die Gefahr von unscharfen Bildern durch Kameraverwacklungen. Setzen Sie die Kamera in diesem Fall auf ein Stativ auf, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um die Kamera ruhig zu halten.
- Falls Ihre Aufnahmen trotz Verwendung des Blitzes dunkel sind, gehen Sie näher an das Motiv heran.
- Wenn Sie bei dunklen Lichtverhältnissen den Auslöser antippen, kann die Lampe automatisch aufleuchten, um die Fokussierung zu erleichtern.



Movies

- Die schwarzen Balken oben und unten auf dem Bildschirm werden nicht mit aufgezeichnet.
- Wenn Sie den Bildausschnitt ändern, werden Fokus, Helligkeit und Farben automatisch angepasst.
- Die Aufnahme stoppt automatisch, sobald die Speicherkarte voll ist bzw. bis die maximal mögliche Länge für ein einzelnes Movie erreicht wurde.
- Die maximale Aufnahmezeit pro Movie beträgt 29 Minuten und 59 Sekunden.
- Die Kamera kann warm werden, wenn Sie mit der Kamera mehrere Movies über einen längeren Zeitraum aufnehmen, dies stellt jedoch kein Problem dar.
- Halten Sie Ihre Finger beim Aufnehmen von Movies vom Mikrofon fern. Wird das Mikrofon verdeckt, wird unter Umständen kein Ton aufgezeichnet oder der aufgezeichnete Ton klingt gedämpft.
- Audio wird mit dem integrierten Mikrofon in stereo aufgenommen.
- Berühren Sie bei der Movie-Aufnahme keine Bedienelemente außer der Movie-Aufnahmetaste und des Touchscreens, da die von der Kamera erzeugten Geräusche aufgezeichnet werden. Verwenden Sie, wenn möglich, den Touchscreen, um Einstellungen anzupassen oder andere Bedienvorgänge während der Aufnahme auszuführen.
- Geräusche durch WLAN-Betrieb könnten durch eingebaute oder externe Mikrofone mit aufgenommen werden. Während der Tonaufnahme wird die Verwendung der drahtlosen Kommunikationsfunktion nicht empfohlen.
- Sobald die Movie-Aufnahme beginnt, ändert sich der Bildanzeigebereich und Motive werden vergrößert dargestellt, um Verwacklungskorrekturen zu ermöglichen. Zum Aufnehmen von Motiven in der vor der Aufnahme angezeigten Größe passen Sie die Bildstabilisierungseinstellungen an.
- Beim Aufnehmen von Movies können die Betriebsgeräusche der Autofokusfunktion des Objektivs aufgezeichnet werden.
- Einzelne Movies, die 4 GB überschreiten, könnten in mehrere Dateien unterteilt werden. Die automatische, direkt aufeinander folgende Wiedergabe geteilter Moviedateien wird nicht unterstützt. Spielen Sie jeden Movie einzeln ab.

Symbole für Szenen

- In den Modi **AUTO**/ werden die von der Kamera festgelegten Aufnahmeszenen durch ein Symbol auf dem Bildschirm gemeldet, und die entsprechenden Einstellungen für die optimale Fokussierung, Helligkeit und Farbe des Motivs werden automatisch ausgewählt.
- Versuchen Sie, im Modus **P** aufzunehmen, wenn das Symbol für die Szene nicht den tatsächlichen Aufnahmebedingungen entspricht oder die Aufnahme mit dem gewünschten Effekt bzw. der gewünschten Farbe oder Helligkeit nicht möglich ist.

Symbole für die Bildstabilisierung

Die für die Aufnahmebedingungen optimale Bildstabilisierung (Intelligente IS) wird automatisch angewendet, und die folgenden Symbole werden angezeigt.

	Bildstabilisierung für Fotos (Normal)
	Bildstabilisierung für Fotos beim Schwenken (Schwenken)*
	Bildstabilisierung für winklige Kamerabewegungen sowie Verlagerungen bei Makroaufnahmen (Hybrid-IS). Bei Movies wird  angezeigt, und die Bildstabilisierung  wird ebenfalls angewendet.
	Bildstabilisierung für Movies – reduziert starke Kameraverwacklungen, beispielsweise beim Gehen (Dynamisch)
	Bildstabilisierung für langsame Kameraverwacklungen, beispielsweise bei Movieaufnahmen mit Teleeinstellung (motorisiert)
	Keine Bildstabilisierung, da die Kamera auf ein Stativ aufgesetzt ist oder durch andere Hilfsmittel ruhig gehalten wird; Während des Films wird jedoch  angezeigt, und es wird Bildstabilisierung verwendet, um Wind und anderen Vibrationsquellen entgegenzuwirken (Stativ-IS)

* Wird angezeigt, wenn Sie beim Aufnehmen schwenken, um Motiven mit der Kamera zu folgen. Wenn Sie der horizontalen Bewegung von Motiven folgen, wird nur die vertikale Verwacklung durch die Bildstabilisierung ausgeglichen, während die horizontale Bildstabilisierung deaktiviert wird. Wenn Sie hingegen der vertikalen Bewegung von Motiven folgen, wird nur die horizontale Verwacklung durch die Bildstabilisierung korrigiert.

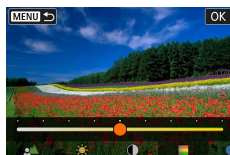
Aufnahmen mit angewendeten Effekten (Creative Assist)

Wählen Sie Ihre bevorzugten Effekte beim Aufnehmen.

AUTO



1 Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie einen Effekt aus.

• -Tasten → -Taste

3 Wählen Sie den Effektpegel und andere Details.

• -Tasten → -Taste

• Zurücksetzen: -Taste

Voreinstellung	Wählen Sie einen der voreingestellten Effekte.
Hintergrundunschärfe	Passen Sie die Hintergrundunschärfe an. Wählen Sie höhere Werte, um den Hintergrund schärfer zu machen. Wählen Sie niedrigere Werte, um sie unschärfer zu machen. [AUTO] passt die Hintergrundunschärfe an die Helligkeit an.
Helligkeit	Passen Sie die Bildhelligkeit an.
Kontrast	Stellen Sie den Kontrast ein.



 Farbsättigung	Stellt die Lebendigkeit der Farben ein.
 Farbton 1	Stellt den Blau-/Bernsteinfarbton ein.
 Farbton 2	Stellt den Magenta/Grün-Farbton ein.
 Monochrom	Stellt den Toneffekt für Schwarzweißaufnahmen ein. Stellen Sie [Aus] ein, um in Farbe aufzunehmen.



- [Hintergrundunschärfe] ist nicht verfügbar, wenn der Blitz verwendet wird.
- Diese Einstellungen werden zurückgesetzt, wenn Sie den Modus wechseln oder die Kamera ausschalten. Um die Einstellungen zu speichern, stellen Sie  [Kreativass.-Daten behalten] auf [Aktivieren].
- Sie können bis zu drei aktuelle Effekte unter [Voreinstellung] speichern, indem Sie [Registrier.] berühren.



Aufnehmen im Modus Hybrid Auto

Nehmen Sie vor jeder Foto-Aufnahme automatisch zusätzlich ein Movie auf, das ca. 2–4 Sekunden lang ist. Jeder Movie-Clip, der mit der Aufnahme des Fotos und einem Verschlussgeräusch endet, stellt ein eigenes Kapitel im Filmtagebuch dar. Die Kamera stellt ein kurzes Übersichtsvideo des Tages zusammen, indem sie alle Clips aneinanderfügt.



1 Wechseln Sie in den -Modus.

2 Fokussieren Sie und machen Sie die Aufnahme.



- Eindrucksvollere Filmtagebücher erhalten Sie, indem Sie die Kamera vor dem Aufnehmen von Fotos ca. vier Sekunden lang auf das Motiv richten.
- Die Akkulebensdauer ist in diesem Modus kürzer als im Modus **AUTO**, da für jede Aufnahme ein Movie für das Filmtagebuch aufgezeichnet wird.
- Wenn Sie direkt nach dem Einschalten der Kamera, dem Auswählen des Modus oder anderen Bedienvorgängen der Kamera ein Foto aufnehmen, wird möglicherweise kein Movie für das Filmtagebuch aufgezeichnet.
- Jegliche durch den Kamerabetrieb oder Objektivfunktionen bedingte Geräusche und Vibrationen werden im Filmtagebuch mit aufgezeichnet.
- Die Bildqualität für das Filmtagebuch ist **[FHD 29.97P]** bei NTSC oder **[FHD 25.00P]** bei PAL. Dies variiert je nach dem Video-Ausgabeformat (Videosystem).
- Es werden keine Töne beim Antippen des Auslösers oder beim Verwenden des Selbstauslösers wiedergegeben.
- Movies für das Filmtagebuch werden in den folgenden Fällen als separate Movie-Dateien gespeichert, auch wenn sie am gleichen Tag im Modus aufgezeichnet wurden.
 - Die Aufnahmezeit des Filmtagebuchs erreicht ca. 29 Minuten und 59 Sekunden. (Kann auch in Form mehrerer Dateien gespeichert werden, wenn die Größe ca. 4 GB überschreitet.)
 - Das Filmtagebuch ist geschützt.
 - Die Einstellungen für Sommerzeit, Videosystem oder Zeitzone wurden geändert.
- Aufgezeichnete Verschlussgeräusche können nicht geändert oder gelöscht werden.

Aufnahmen besonderer Szenen (Besondere-Szene-Modus)

Wählen Sie einen geeigneten Modus für die Aufnahmeszene aus. Die Kamera konfiguriert automatisch die Einstellungen für optimale Aufnahmen. Machen Sie zunächst einige Testaufnahmen, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

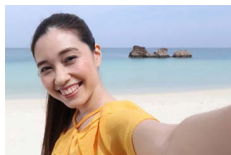


1 Wechseln Sie in den **SCN**-Modus.



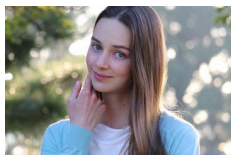
2 -Taste → → Option auswählen

3 Machen Sie die Aufnahme.



 Selbstporträt

Für Selbstporträts enthält die individuell wählbare Bildbearbeitung die Hautglättung sowie Einstellungen für Helligkeit und Hintergrund, so dass Sie besser aussehen.



 Porträt

Fangen Sie Motive ein, die vor einem unscharfen Hintergrund herausstehen, mit sanftem Hautton und weich aussehendem Haar.



 Glatte Haut

Bearbeiten Sie Ihre Bilder, um die Haut glatter wirken zu lassen.



- Je nach den Aufnahmebedingungen können auch Bereiche verändert werden, die nicht zur Haut gehören.
- Einstellungsdetails im -Modus werden in im -Modus nicht übernommen.



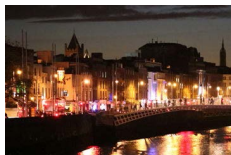


Speisen

Stellen Sie die Farbtöne so ein, dass Lebensmittel frisch und leuchtend aussehen.



- Diese Farbtöne sehen evtl. nicht günstig aus, wenn sie auf Menschen angewendet werden.
- Bei Blitzaufnahmen ändert sich [Farbton] auf die Standardeinstellung.

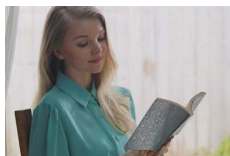


Nachtaufnahmen
ohne Stativ

Machen Sie wundervolle Aufnahmen von Abendstimmungen oder Porträts mit abendlichen Hintergründen.



- Bildrauschen wird durch Kombination von Reihenaufnahmen zu einem einzigen Bild verringert.
- Halten Sie die Kamera während der Reihenaufnahme ruhig.
- Es dauert eine Weile, bis Sie wieder Aufnahmen machen können, da die Kamera die Bilder verarbeitet und kombiniert.
- Aufnahmen können grob wirken, da die ISO-Empfindlichkeit für die jeweiligen Aufnahmebedingungen erhöht wird.
- Starke Verwacklungen oder ein bestimmter Bildstabilisierungsmodus können verhindern, dass die erwarteten Ergebnisse erzielt werden.
- Versuchen Sie, die Kamera bei Verwenden des Blitzes ruhig zu halten, da die Verschlusszeit länger sein kann.



Hintergrundbeleuchtung

Bei jeder Aufnahme werden drei aufeinanderfolgende Bilder mit unterschiedlichen Helligkeitsstufen aufgenommen, die automatisch zu einem Bild kombiniert werden. In diesem Modus kann der Detailverlust in Spitzlichtern und Schatten reduziert werden, der bei Aufnahmen mit gemischten hellen und dunklen Bildbereichen auftritt.



- Halten Sie die Kamera während der Reihenaufnahme ruhig.
- Starke Verwacklungen oder ein bestimmter Bildstabilisierungsmodus können verhindern, dass die erwarteten Ergebnisse erzielt werden.
- Wenn aufgrund starker Kameraverwacklungen keine Aufnahme möglich ist, setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen zur mechanischen Bildstabilisierung. Deaktivieren Sie in diesem Fall auch die elektronische Bildstabilisierung.
- Jegliche Motivbewegungen führen dazu, dass das Bild unscharf aussieht.
- Es dauert eine Weile, bis Sie wieder Aufnahmen machen können, da die Kamera die Bilder verarbeitet und kombiniert.



Feuerwerk

Aufnahmen von Feuerwerken in kräftigen Farben.

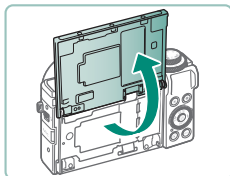


- Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um Kamerabewegungen und -verwacklungen zu vermeiden. Es empfiehlt sich zudem, bei Verwendung eines Stativs oder anderer Hilfsmittel zum Befestigen der Kamera die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen.
- Beim Antippen des Auslösers werden zwar keine Rahmen angezeigt, der optimale Fokus wird aber dennoch ermittelt.

Sich selbst aufnehmen mit optimalen Einstellungen (Selbstporträt-Modus)

1 Wählen Sie .

2 Öffnen Sie den Bildschirm.



3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

- Berühren Sie auf dem Bildschirm das zu konfigurierende Symbol.
- Wählen Sie eine Option aus.
- Berühren Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

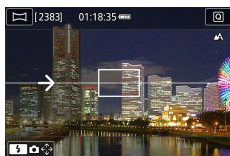
4 Machen Sie die Aufnahme.



- Je nach den Aufnahmebedingungen können auch Bereiche verändert werden, die nicht zur Haut gehören.
- Einstellungen für [Glatte Haut-Effekt], die im -Modus vorgenommen wurden, werden nicht auf den -Modus angewendet.
- Stellen Sie [Hintergr. unscharf] auf [AUTO] ein, wenn Sie für das Fotografieren mit Blitz den Blitzmodus auf eingestellt haben (denn der Blitz zündet in anderen Einstellungen als [AUTO] nicht).

● Aufnahmen von Panoramen (Panorama-Modus)

Erstellen eines Panoramas durch Kombination aufeinander folgender Aufnahmen beim Bewegen der Kamera in einer Richtung bei gedrückt gehaltenem Auslöser.



1 Wählen Sie .

2 Wählen Sie eine Aufnahmerichtung aus.

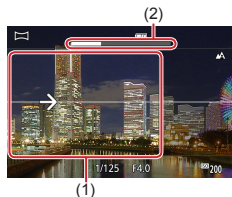
- Verwenden Sie die Taste , um die gewünschte Drehrichtung zu wählen.
- Es erscheint ein Pfeil, der die Bewegungsrichtung der Kamera anzeigt.

3 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Fokussieren Sie auf das Motiv, während Sie den Auslöser halb gedrückt halten.

4 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, und bewegen Sie die Kamera in konstanter Geschwindigkeit in Richtung des Pfeils.
- Der klar dargestellte Bereich (1) wird erfasst.
- Es wird ein Balken (2) für den Aufnahmefortschritt angezeigt.
- Die Aufnahme stoppt, sobald Sie den Auslöser loslassen, oder wenn der Fortschrittsbalken vollständig weiß ist.





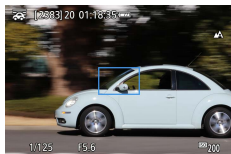
- Es ist möglich, dass in einigen Szenen nicht die erwarteten Bilder gespeichert werden bzw. Bilder nicht wie erwartet aussehen.
- Es kann passieren, dass die Aufnahme mitten im Vorgang stoppt, wenn Sie die Kamera zu langsam oder zu schnell bewegen. Das bis zu dem Punkt erstellte Panorama wird trotzdem gespeichert.
- Bilder, die aus Aufnahmen im -Modus erzeugt werden, sind groß. Verwenden Sie einen Computer oder ein anderes Gerät, um Panoramabilder zu verkleinern, um sie durch Einsetzen einer Speicherkarte in einen Canon Drucker auszudrucken. Wenn Panoramen mit bestimmter Software oder Web-Diensten nicht kompatibel sind, versuchen Sie, auf einem Computer deren Größe zu verringern.
- Die folgenden Motive und Szenen werden eventuell nicht richtig zusammengefügt.
 - Bewegte Motive
 - Zu nah befindliche Motive
 - Szenen, in denen der Kontrast stark variiert
 - Szenen mit langen Strecken gleicher Farben oder Mustern, z. B. das Meer oder der Himmel.



■ Aufnahmen von Motiven vor fließenden Hintergründen (Modus Schwenken)



Durch Schwenken können Sie den Hintergrund verwischen, um einen Geschwindigkeitseindruck zu vermitteln.



1 Wählen Sie .

2 Machen Sie die Aufnahme.

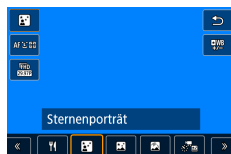
- Drücken Sie vor der Aufnahme den Auslöser nur halb, während Sie die Kamera bewegen, um das Motiv zu verfolgen.
- Halten Sie das Motiv innerhalb des angezeigten Rahmens, und drücken Sie dann den Auslöser vollständig herunter.
- Bewegen Sie die Kamera auch dann weiter, nachdem Sie den Auslöser ganz heruntergedrückt haben, um das Motiv weiterhin zu verfolgen.



- Für beste Ergebnisse halten Sie die Kamera sicher mit beiden Händen, die Ellenbögen dicht am Körper, und drehen Sie Ihren ganzen Körper, um dem Motiv zu folgen.
- Diese Funktion ist effektiver für sich horizontal bewegend Motive wie Autos oder Züge.

Aufnahmen von Personen vor Sternenhimmel (Modus Sternenporträt)

Machen Sie gelungene Aufnahmen von Personen vor einem Sternenhimmel. Hierbei wird zunächst eine Aufnahme mit Blitz gemacht, um die Person aufzunehmen. Anschließend werden zwei Aufnahmen ohne Blitz gemacht. Diese drei Bilder werden automatisch zu einem einzigen Bild zusammengefügt.



1 Wählen Sie [P].

- Der Zoom wird auf den maximalen Weitwinkel eingestellt und kann nicht angepasst werden.

Anpassen von Farben

- Taste → [WB] → -Tasten
- Feinabstimmung: -Taste → [WB] → MENU-Taste → -Tasten

2 Schalten Sie den Blitz zu.

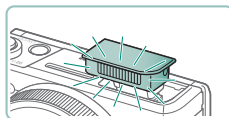
- Betätigen Sie den Hebel , um den Blitz auszuklappen.

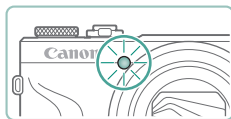
3 Befestigen Sie die Kamera.

- Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um Kamerabewegungen zu vermeiden.

4 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser. Die Kamera macht eine erste Aufnahme mit Blitz.
- Die zweite und dritte Aufnahme erfolgen ohne Blitz.





5 Die Person muss unbeweglich bleiben, bis die Lampe blinkt.

- Die Person, die Sie aufnehmen, muss unbeweglich bleiben, bis die Lampe nach der dritten Aufnahme dreimal blinkt. Das kann etwa 2 Sekunden dauern.
- Die Aufnahmen werden zu einem einzigen Bild zusammengefügt.



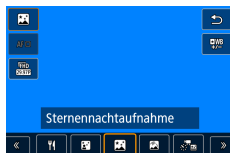


- Die Qualität der Fotos ist besser, wenn die aufgenommene Person von Beleuchtungskörpern wie Straßenlaternen entfernt steht und der Blitz ausgeklappt ist.
- Es dauert eine Weile, bis Sie wieder Aufnahmen machen können, da die Kamera die Bilder verarbeitet.
- Damit die Fotos nicht verwackelt werden, muss die aufgenommene Person unbeweglich bleiben.
- B: blau; A: bernsteinfarben; M: magenta; G: grün
- Die Hauttöne bleiben unverändert, wenn Sie die Farben anpassen.
- Stellen Sie in diesem Modus  [Nachtschema] auf [Ein].
- Um die Helligkeit des Hintergrunds anzupassen, ändern Sie die Blitzbelichtungskorrektur.
- Um die Helligkeit des Hintergrunds anzupassen, ändern Sie die Belichtungskorrektur. Beachten Sie, dass die Bilder bei bestimmten Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht wie erwartet aussehen. Zudem muss die aufgenommene Person in den Schritten 4–5 unbeweglich bleiben (ca. 15 Sekunden lang).
- Um mehr Sterne und helleres Sternenlicht aufzunehmen, wählen Sie  [Sternenporträt-Einstellungen] → [Sternensichtb.] → [Hervorragend]. Beachten Sie, dass die Bilder bei bestimmten Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht wie erwartet aussehen. Zudem muss die aufgenommene Person in den Schritten 4–5 unbeweglich bleiben (ca. 30 Sekunden lang).
- Wählen Sie  [Sternenhervorh.] → [Scharf], damit die Sterne heller erscheinen. Um helle Sterne am Sternenhimmel zu betonen, können Sie auch den Wert [Weich] einstellen. Mit dieser Einstellung lassen sich faszinierende Fotos einfangen, indem helle Sterne stärker, schwächere Sterne dagegen weniger betont werden. Wählen Sie [Aus], um die Bearbeitung für Aufnahmen des Sternenhimmels zu deaktivieren. Beachten Sie, dass in hellen Szenen Bilder auch dann nicht für die Sternenhervorhebung bearbeitet werden, wenn [Scharf] oder [Weich] gewählt wurde.



Nachtaufnahmen unter Sternenhimmel (Modus Sternennachtaufnahme)

Machen Sie eindrucksvolle Nachtaufnahmen unter Sternenhimmel.



1 Wählen Sie [📷].

- Der Zoom wird auf den maximalen Weitwinkel eingestellt und kann nicht angepasst werden.

Anpassen von Farben

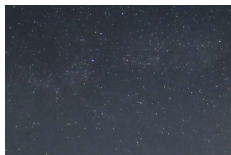
- 📷-Taste → [WB] → ◀▶-Tasten
- Feinabstimmung: 📷-Taste → [WB] → MENU-Taste → ▲/▼/◀▶-Tasten

2 Befestigen Sie die Kamera.

- Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um Kamerabewegungen zu vermeiden.

Anpassen des Fokus

- ◀-Taste → [MF] → 📷-Taste
- Drücken Sie die MENU-Taste und neigen Sie die Kamera, so dass sich die zu erfassenden Sterne innerhalb des Rahmens befinden.
- Drücken Sie die 📷-Taste, um die Anpassung zu starten.
- Die Einstellung kann einige Zeit dauern. Bewegen Sie die Kamera daher erst, wenn eine Meldung anzeigt, dass die Einstellung abgeschlossen ist.



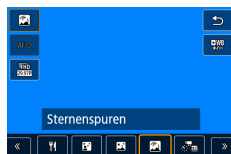
3 Machen Sie die Aufnahme.



- Es dauert eine Weile, bis Sie wieder Aufnahmen machen können, da die Kamera die Bilder verarbeitet.
- B: blau; A: bernsteinfarben; M: magenta; G: grün
- Stellen Sie in diesem Modus [Nachtschema] auf [Ein].
- Wählen Sie [Sternenhervorh.] → [Scharf], damit die Sterne heller erscheinen. Um helle Sterne am Sternenhimmel zu betonen, können Sie auch den Wert [Weich] einstellen. Mit dieser Einstellung lassen sich faszinierende Fotos einfangen, indem helle Sterne stärker, schwächere Sterne dagegen weniger betont werden. Wählen Sie [Aus], um die Bearbeitung für Aufnahmen des Sternenhimmels zu deaktivieren. Beachten Sie, dass in hellen Szenen Bilder auch dann nicht für die Sternenhervorhebung bearbeitet werden, wenn [Scharf] oder [Weich] gewählt wurde.
- Versuchen Sie, die Fokusposition vor der Aufnahme mit dem manuellen Fokus noch genauer einzustellen.

● Streifenspuraufnahmen (Modus Sternenspuren)

Die durch die Bewegung der Sterne am Himmel verursachten Streifen werden in einem einzigen Bild festgehalten. Nach dem Einstellen von Verschlusszeit und Anzahl der Aufnahmen nimmt die Kamera kontinuierlich Bilder auf. Eine Aufnahmesitzung kann bis zu ca. zwei Stunden dauern. Prüfen Sie vorab den Ladestand des Akkus.



1 Wählen Sie [ZOOM].

- Der Zoom wird auf den maximalen Weitwinkel eingestellt und kann nicht angepasst werden.

Anpassen von Farben

- [WB]-Taste → [WB +/-]-Tasten
- Feinabstimmung: [WB +/-]-Taste → [WB +/-]-Taste → MENU-Taste → ▲/▼/◀/▶-Tasten

2 Legen Sie die Dauer der Aufnahmesitzung fest.

- Wählen Sie mit dem [DISP]-Ring die gewünschte Aufnahmedauer aus.

3 Befestigen Sie die Kamera.

- Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um Kamerabewegungen zu vermeiden.

Anpassen des Fokus

- [MF]-Taste → [MF] → [DISP]-Taste
- Drücken Sie die MENU-Taste und neigen Sie die Kamera, so dass sich die zu erfassenden Sterne innerhalb des Rahmens befinden.

- Drücken Sie die -Taste, um die Anpassung zu starten.
- Die Einstellung kann einige Zeit dauern. Bewegen Sie die Kamera daher erst, wenn eine Meldung anzeigt, dass die Einstellung abgeschlossen ist.



4 Machen Sie die Aufnahme.

- Sorgen Sie dafür, dass die Kamera beim Aufnehmen ungestört bleibt.
- Zum Abbrechen der Aufnahme drücken Sie den Auslöser erneut vollständig herunter. Beachten Sie, dass das Abbrechen etwa 30 Sekunden dauern kann.

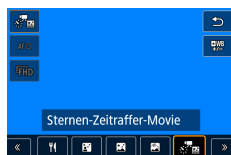


- Falls die Akkuleistung erschöpft ist, wird die Aufnahme beendet und ein aus den bis zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Bildern erstelltes Foto gespeichert.
- Es dauert eine Weile, bis Sie wieder Aufnahmen machen können, da die Kamera die Bilder verarbeitet.
- B: blau; A: bernsteinfarben; M: magenta; G: grün
- Stellen Sie in diesem Modus [Nachtschema] auf [Ein].
- Versuchen Sie, die Fokusposition vor der Aufnahme mit dem manuellen Fokus noch genauer einzustellen.

● **Aufnahmen von Movies mit Sternenbewegung (Modus Sternen-Zeitraffer-Movie)**

Sie können Movies mit Sternen aufnehmen, die sich schnell bewegen, indem Sie einen Zeitraffer-Movie erstellen, der in einem angegebenen Intervall aufgenommene Fotos kombiniert. Sie können das Aufnahmeintervall und die Aufnahmedauer nach Bedarf anpassen.

Beachten Sie, dass jede Sitzung viel Zeit in Anspruch nimmt und viele Aufnahmen erfordert. Überprüfen Sie im Voraus den Ladestand des Akkus und den Speicherplatz auf Ihrer Speicherkarte.



1 Wählen Sie .

- Der Zoom wird auf den maximalen Weitwinkel eingestellt und kann nicht angepasst werden.

Anpassen von Farben

- Taste → → -Tasten
- Feinabstimmung: -Taste → → MENU-Taste → -Tasten



2 Konfigurieren Sie die Movie-Einstellungen.

- Taste → Eintrag auswählen → Option wählen

3 Befestigen Sie die Kamera.

- Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um Kamerabewegungen zu vermeiden.

Anpassen des Fokus

- Taste → → -Taste



- Drücken Sie die **MENU**-Taste und neigen Sie die Kamera, so dass sich die zu erfassenden Sterne innerhalb des Rahmens befinden.
- Drücken Sie die -Taste, um die Anpassung zu starten.
- Die Einstellung kann einige Zeit dauern. Bewegen Sie die Kamera daher erst, wenn eine Meldung anzeigt, dass die Einstellung abgeschlossen ist.

4 Überprüfen Sie die Helligkeit.

- Um ein Einzelbild aufzunehmen, drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
- Wechseln Sie in den Wiedergabemodus und überprüfen Sie die Bildhelligkeit.
- Drehen Sie zum Einstellen der Helligkeit auf dem Aufnahmebildschirm das Wahlrad für die Belichtungskorrektur, um die Belichtungsstufe zu ändern, und nehmen Sie dann erneut auf.

5 Starten Sie die Aufnahme.

- Movie-Aufnahmetaste → Drücken Sie den Auslöser ganz herunter
- Sorgen Sie dafür, dass die Kamera bei der Aufnahme ungestört bleibt.
- Auf der Kamera wird während der Aufnahme kein Bild angezeigt.
- Um die Aufnahme abubrechen, drücken Sie den Auslöser oder die Movie-Aufnahmetaste erneut. Beachten Sie, dass das Abbrechen etwa 30 Sekunden dauern kann.





Elemente	Optionen	Details
Quellbild- speichern	Deaktivieren/ Aktivieren	Sie können wählen, ob einzelne gesammelte Aufnahmen vor der Erstellung des Movies gespeichert werden sollen. Beachten Sie auch, dass bei Auswahl von [Aktiv.] der Eintrag [Effekt] nicht verfügbar ist.
Effekt	    	Wählen Sie Movie-Effekte (z. B. Sternenspuren).
Intervall	15 Sek./30 Sek./ 1 Min.	Wählen Sie das Intervall zwischen den Aufnahmen.
Movie-Aufn. größe	    (NTSC)     (PAL)	Wählen Sie die Movie-Aufnahmegröße aus.
Aufnahme- dauer	60 Min./90 Min./ 120 Min./ Unbegrenzt	Wählen Sie die Dauer der Aufnahmesitzung aus. Wählen Sie [Unbegrenzt], wenn aufgenommen werden soll, bis der Akku erschöpft ist.
Autom. Belicht.	Fest 1. Bild/ Jedes Bild	Wählen Sie aus, ob die Belichtung durch die erste Aufnahme festgelegt oder für jede Aufnahme aktualisiert wird.
Fern- bedienung	Deaktivieren/ Aktivieren	Wählen Sie aus, ob Sie mit einer drahtlosen Fernbedienung aufnehmen möchten.
Piep bei Aufn.	Aktivieren/ Deaktivieren	Wählen Sie aus, ob die Kamera für jede Aufnahme einen Signalton ausgibt.



- Sie können diese Einstellung auch konfigurieren, indem Sie  [Stern.-Zeitraf.-Mov. Einstell.] auswählen.
- Wenn Sie den USB-Netzadapter PD-E1 (separat erhältlich) verwenden, können Sie ohne Rücksicht auf den verbleibenden Akkuladestand aufnehmen.
- Auch dann, wenn Sie [Unbegrenzt] unter [Aufnahmedauer] angeben, wird die Aufnahme nach spätestens acht Stunden beendet.





Geschätzte Wiedergabedauer, basierend auf Aufnahmeintervall und Bildfrequenz (für eine einstündige Sitzung)

Interv./ Aufn.Aufn.intervall	Movie-Aufnahmegröße		Wiedergabedauer (ca.)	
	NTSC	PAL	NTSC	PAL
15 Sek.	FHD 14.99P, 4K 14.99P	FHD 12.50P, 4K 12.50P	16 Sek.	19,2 Sek.
15 Sek.	FHD 29.97P, 4K 29.97P	FHD 25.00P, 4K 25.00P	8 Sek.	9,6 Sek.
30 Sek.	FHD 14.99P, 4K 14.99P	FHD 12.50P, 4K 12.50P	8 Sek.	9,6 Sek.
30 Sek.	FHD 29.97P, 4K 29.97P	FHD 25.00P, 4K 25.00P	4 Sek.	4,8 Sek.
1 Min.	FHD 14.99P, 4K 14.99P	FHD 12.50P, 4K 12.50P	4 Sek.	4,8 Sek.
1 Min.	FHD 29.97P, 4K 29.97P	FHD 25.00P, 4K 25.00P	2 Sek.	2,4 Sek.

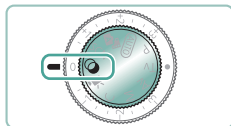


- Falls die Akkuleistung oder die Kapazität der Speicherkarte erschöpft ist, wird die Aufnahme beendet und ein aus den bis zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Bildern erstelltes Movie gespeichert.
- Es dauert eine Weile, bis Sie wieder Aufnahmen machen können, da die Kamera die Bilder verarbeitet.
- Das Aufnahmeintervall von [1 Min.] ist bei Verwendung folgender Effekte nicht verfügbar: [B], [A], [M] oder [G].
- B: blau; A: bernsteinfarben; M: magenta; G: grün
- Töne werden nicht aufgenommen.
- Stellen Sie in diesem Modus [Nachtschema] auf [Ein].
- Versuchen Sie, die Fokusposition vor der Aufnahme mit dem manuellen Fokus noch genauer einzustellen.

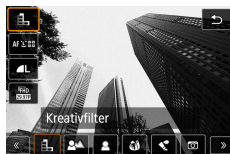


Aufnahmen mit Bildeffekten (Kreativfilter-Modus)

Fügen Sie Bildern beim Aufnehmen verschiedene Effekte hinzu.
Machen Sie zunächst einige Testaufnahmen, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.



1 Wechseln Sie in den -Modus.



2 -Taste → → Option auswählen



3 Wählen Sie eine Effektstärke aus.

- Drehen Sie den -Ring, um den Anteil einzustellen.

4 Machen Sie die Aufnahme.



 Körnigkeit S/W

Machen Sie Schwarzweißaufnahmen mit einer harten, rauen Atmosphäre.



 Hintergrundunschärfe

Sie können Motive so aufnehmen, dass sie sich vom Hintergrund abheben.

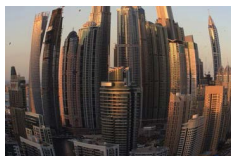


- Starke Verwacklungen oder ein bestimmter Bildstabilisierungsmodus können verhindern, dass die erwarteten Ergebnisse erzielt werden.
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit unscharfem Hintergrund, indem Sie nah an das Motiv herangehen und zugleich auf ausreichenden Abstand zwischen Motiv und Hintergrund achten.
- Nach der Aufnahme kann es eine Weile dauern, bevor Sie erneut Aufnahmen machen können.



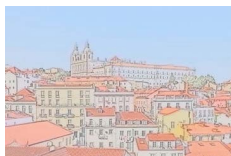
 Weichzeichner

Machen Sie Aufnahmen mit einem simulierten Weichzeichnereffekt für eine sanfte Umgebung.



Fisheye-Effekt

Machen Sie Aufnahmen mit dem verzerrenden Fisheye-Effekt.



Aquarell-Effekt

Weichere Farben für Aufnahmen mit dem Aussehen von Aquarellen.



Spielzeugkamera-Effekt

Machen Sie Aufnahmen, die denen einer Spielzeugkamera ähneln, mit Vignettierung (dunklere, unschärfere Bildecken) und insgesamt veränderten Farben.



Miniatureffekt

Erzeugen Sie den Effekt eines Miniaturmodells, indem Bildbereiche außerhalb des ausgewählten Bereichs unscharf dargestellt werden.



HDR Standard

Fügen Sie einen Effekt hinzu, durch den die Bilder kontrastarmen Gemälden mit flachen Farbtönen ähneln.



HDR gesättigt

Fügen Sie einen Effekt hinzu, durch den die Aufnahmen Illustrationen mit lebendigen Farben ähneln.



HDR markant

Fügen Sie einen Effekt hinzu, um Aufnahmen wie Ölgemälde mit breiten Rändern aussehen zu lassen.



HDR Prägung

Fügen Sie einen Effekt hinzu, um Aufnahmen wie verblasste alte Fotos mit breiten Rändern und dunkler Umgebung zu gestalten.



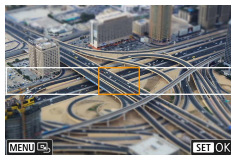
HDR Standard, HDR gesättigt, HDR markant und HDR Prägung

- Dieser Modus reduziert die Verwischung des Hauptmotivs und Detailgenauigkeit in Schattenbereichen, wie sie in Aufnahmen mit hohem Kontrast vorkommen.
- Wenn Sie den Auslöser komplett herunterdrücken, macht die Kamera drei Aufnahmen und kombiniert sie. Halten Sie die Kamera während der Aufnahme ruhig.
- Starke Verwacklungen oder ein bestimmter Bildstabilisierungsmodus können verhindern, dass die erwarteten Ergebnisse erzielt werden.
- Wenn aufgrund starker Kameraverwacklungen keine Aufnahme möglich ist, setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen zur mechanischen Bildstabilisierung. Deaktivieren Sie in diesem Fall auch die elektronische Bildstabilisierung.
- Es dauert eine Weile, bis Sie wieder Aufnahmen machen können, da die Kamera die Bilder verarbeitet und kombiniert.

Ölgemälde-Effekt

- ist im -Modus nicht verfügbar (jedoch im **P**-Modus).

Aufnahmen von Bildern, die wie Miniaturmodelle aussehen (Miniatureffekt)



1 Wählen Sie [].

2 Stellen Sie den Bereich ein, der scharf dargestellt werden soll (Szenenrahmen für Miniatureffekt).

- ▼-Taste → ▲/▼-Tasten, um den Rahmen zu verschieben → -Taste

3 Stellen Sie die Fokusposition (AF-Messfeld) ein.

- ▲/▼/◀▶-Tasten, um das AF-Messfeld zu verschieben → -Taste

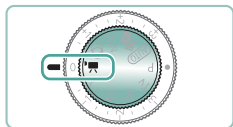
4 Machen Sie die Aufnahme.



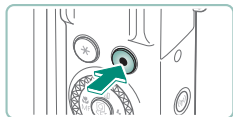
- Der Rahmen in horizontaler Ausrichtung, der angezeigt wird, wenn Sie in Schritt 2 auf die Taste ▼ drücken, kann in einen Rahmen mit vertikaler Ausrichtung geändert werden, indem Sie die Tasten ◀▶ betätigen.

Aufnahmen verschiedenartiger Movies (Movie-Modus)

Der voll ausgestattete -Modus bietet Miniatureffekt-Movies (171), Videoschnappschüsse (173), Zeitraffer-Movies (175) und vieles mehr.



1 Wechseln Sie in den -Modus.



2 Starten Sie die Aufnahme.

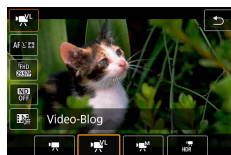
- [●REC] wird während der Aufnahme angezeigt.
- Drücken Sie die Movie-Aufnahmetaste erneut, um die Movie-Aufnahme zu beenden.



- Sie können die Aufnahme auch starten oder stoppen, indem Sie [●]/[■] auf dem Bildschirm berühren.
- Im Modus werden oben und unten auf dem Bildschirm schwarze Balken angezeigt. Die schwarzen Balken weisen auf nicht aufgezeichnete Bildbereiche hin.
- Im Modus wird der Anzeigebereich schmaler, und Motive werden vergrößert.
- Die Belichtung kann angepasst werden, indem Sie das Wahlrad für die Belichtungs-korrektur drehen.
- Um zwischen Aufnahme mit Autofokus und fester Fokussierung umzuschalten, berühren Sie vor oder während der Aufnahme [●^{SERVO AF}] auf dem Bildschirm oder drücken Sie die Taste . (Autofokus wird durch eine grüne ○-Kontrollleuchte oben links im [●^{SERVO AF}]-Symbol dargestellt.) Bedenken Sie, dass dieses Symbol nicht angezeigt wird, wenn [Movie-Servo-AF] auf [Deaktivieren] gestellt ist.

Vlogging (Video-Blog-Aufnahmemodus)

Aufnahme in einem Modus, der für Videoblogs vorgesehen ist.



1 -Taste → [P] → wählen Sie [P]

2 Starten Sie die Aufnahme.

- Der Fokus folgt schnell den Änderungen in der Szene.

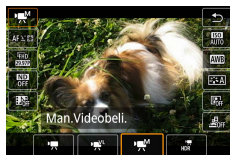


- Belichtungskorrektur und AE-Speicherung sind nicht verfügbar.

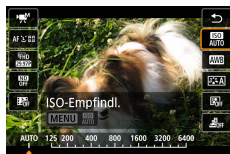


Aufnahmen von Movies mit speziellen Verschlusszeiten und Blendenwerten (Man. Videobel.)

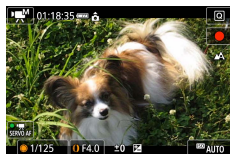
Legen Sie vor der Aufnahme die Verschlusszeit, den Blendenwert, die Belichtung und die ISO-Empfindlichkeit fest.



1 -Taste → → wählen Sie



2 ISO-Empfindlichkeit einstellen → -Taste



3 Legen Sie die Verschlusszeit und den Blendenwert fest.

- Verschlusszeit: -Wahlrad
- Blendenwert: -Ring

4 Starten Sie die Aufnahme.



- Einige Verschlusszeiten können Bildschirmflimmern verursachen, wenn unter Leuchtstoffröhren oder LED-Lampen aufgenommen wird. Dieses Flimmern wird gegebenenfalls aufgezeichnet.
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit festgelegt wurde, können Sie den von Ihnen angegebenen Wert (angezeigt durch die Position, zu der sich die Kontrollleuchte der Belichtungsstufe bewegt) mit der Standardbelichtungsstufe vergleichen, indem Sie den Auslöser antippen. Die Belichtungsstufenanzeige wird als [◀] oder [▶] angezeigt, wenn die Abweichung zur Standardbelichtung mehr als 3 Stufen beträgt.
- Sie können die aktuelle ISO-Empfindlichkeit im Modus [AUTO] ermitteln, indem Sie den Auslöser antippen. Lässt sich mit den angegebenen Werten für Verschlusszeit und Blende keine Standardbelichtung erzielen, zeigt die Belichtungsstufenanzeige die Abweichung von der Standardbelichtung an. Die Belichtungsstufenanzeige wird als [◀] oder [▶] angezeigt, wenn die Abweichung zur Standardbelichtung mehr als 3 Stufen beträgt.

Aufnahmen von HDR-Movies

Sie können Movies mit hohem Dynamikbereich aufnehmen, welche die Details in den Lichtern kontrastreicher Szenen bewahren.



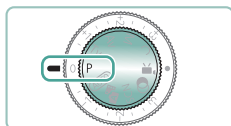
1 -Taste → → wählen Sie

2 Starten Sie die Aufnahme.

Aufnahmen im Modus Programm-AE (Modus P)

Verschlusszeit und Blendenwert werden automatisch an die Helligkeit des Motivs angepasst.

Der **P**-Modus bietet Flexibilität beim Einstellen des AF-Betriebs, der Messmodi und verschiedener anderer Funktionen.



1 Wechseln Sie in den **P**-Modus.

2 Konfigurieren Sie die Funktionen wie erforderlich.

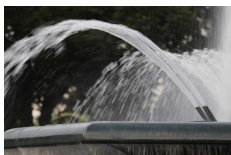
3 Machen Sie die Aufnahme.



- **P**: Programm-AE; AE: Automatische Belichtung
- Lässt sich beim Antippen des Auslösers keine Standardbelichtung einstellen, blinken Verschlusszeit und Blendenwert orange. Passen Sie in diesem Fall die ISO-Empfindlichkeit an, oder aktivieren Sie den Blitz (wenn Motive zu dunkel sind), so dass eine Standardbelichtung ausreicht.
- Movies können im Modus **P** auch durch Drücken der Movie-Aufnahmetaste aufgenommen werden. Einige Schnelleinstellungen und Menüeinstellungen werden gegebenenfalls automatisch für die Movieaufnahme angepasst.
- Nachdem Sie den Auslöser angetippt haben, können Sie die Kombination aus Verschlusszeit und Blendenwert anpassen, indem Sie den -Ring (Programmwechsel) drehen.

Aufnahmen mit speziellen Verschlusszeiten (Modus Tv)

Stellen Sie die Verschlusszeit vor der Aufnahme ein. Die Kamera passt den Blendenwert automatisch an die gewählte Verschlusszeit an.



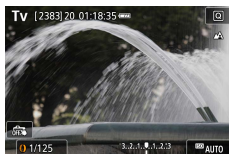
Langsam



Schnell



1 Wechseln Sie in den **Tv**-Modus.



2 Legen Sie die Verschlusszeit fest.



3 Machen Sie die Aufnahme.



- **Tv**: „Time Value“ (Zeitwert)
- Für Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten unter Verwendung eines Stativs empfehlen wir, die Bildstabilisierung auszuschalten.
- Blinkt der Blendenwert beim Antippen des Auslösers, konnte keine Standardbelichtung eingestellt werden. Stellen Sie die Verschlusszeit ein, bis der Blendenwert nicht mehr blinkt.

Aufnahmen mit speziellen Blendenwerten (Modus Av)

Stellen Sie den Blendenwert vor der Aufnahme ein. Die Kamera passt die Verschlusszeit automatisch an den gewählten Blendenwert an.



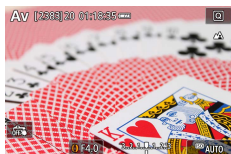
Kleiner Wert



Großer Wert



1 Wechseln Sie in den **Av**-Modus.



2 Legen Sie den Blendenwert fest.

● Ring

3 Machen Sie die Aufnahme.



- **Av**: Blendenwert (Größe der Irisöffnung im Objektiv)
- Blinkt die Verschlusszeit beim Antippen des Auslösers, konnte keine Standardbelichtung eingestellt werden. Stellen Sie den Blendenwert ein, bis die Verschlusszeit nicht mehr blinkt.

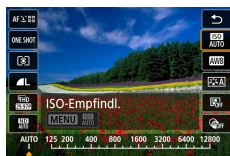


Aufnahmen mit speziellen Verschlusszeiten und Blendenwerten (Modus M)

Stellen Sie die Werte für Verschlusszeit und Blende vor der Aufnahme ein, um die gewünschte Belichtung zu erhalten.



1 Wechseln Sie in den **M-Modus**.



2 -Taste →  →
ISO-Empfindlichkeit einstellen



3 Legen Sie die Verschlusszeit und den Blendenwert fest.

- Verschlusszeit: -Wahlrad
- Blendenwert: -Ring

4 Machen Sie die Aufnahme.





- **M**: Manuell
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit festgelegt wurde, können Sie den von Ihnen angegebenen Wert (angezeigt durch die Position, zu der sich die Kontrollleuchte der Belichtungsstufe bewegt) mit der Standardbelichtungsstufe vergleichen, indem Sie den Auslöser antippen. Die Belichtungsstufenanzeige wird als [◀] oder [▶] angezeigt, wenn die Abweichung zur Standardbelichtung mehr als 3 Stufen beträgt.
- Nach der Festlegung von Verschlusszeit und Blendenwert wird die Belichtungsstufenanzeige unter Umständen geändert, wenn Sie den Zoom anpassen oder den Bildausschnitt ändern.
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit fixiert wurde, kann sich die Bildschirmhelligkeit je nach eingestellten Wert für die Verschlusszeit und den Blendenwert ändern. Die Bildschirmhelligkeit ändert sich jedoch nicht, wenn der Blitz ausgeklappt ist und der Modus auf [⚡] eingestellt ist.
- Die Belichtung fällt möglicherweise nicht wie erwartet aus, wenn die ISO-Geschwindigkeit auf [AUTO] festgelegt ist, da die ISO-Geschwindigkeit angepasst wird, um die Standardbelichtung relativ zur festgelegten Verschlusszeit und zum festgelegten Blendenwert sicherzustellen.
- Die Bildhelligkeit kann durch die Autom. Belichtungsoptimierung beeinträchtigt werden. Soll die automatische Belichtungsoptimierung im Modus **M** deaktiviert bleiben, fügen Sie ein [✓]-Symbol bei [Deaktiv bei manuell Bel] im Einstellungsbildschirm „Autom. Belichtungsoptimierung“.
- Die Standardbelichtung wird anhand des festgelegten Lichtmessungsverfahrens berechnet.
- Um die Belichtung einzustellen, wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] eingestellt ist, wählen Sie mit dem Wahrad für die Belichtungskorrektur eine Belichtungsstufe aus.

● Aufnahmen mit langer Belichtungsdauer (Langzeitbelichtung)



Bei Langzeitbelichtungen wird so lange belichtet, bis Sie den Auslöser wieder loslassen.

M



1 -Wahlrad → [BULB]

- Drehen Sie das -Wahlrad gegen den Uhrzeigersinn. Nachdem [30"] angezeigt wurde, ist die nächste Option [BULB].

2 Machen Sie die Aufnahme.

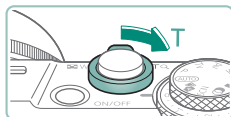


- Aufnahmen werden so lange belichtet, wie Sie den Auslöser vollständig gedrückt halten. Die verstrichene Belichtungszeit wird während der Belichtung angezeigt.
- Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um Kamerabewegungen und -verwacklungen zu vermeiden. Deaktivieren Sie in diesem Fall auch die elektronische Bildstabilisierung.
- Wenn [Touch-Auslöser] auf [Aktiv.] eingestellt ist, können Sie die Aufnahme starten, indem Sie den Bildschirm einmal berühren, und stoppen, indem Sie ihn erneut berühren. Achten Sie darauf, die Kamera beim Berühren des Bildschirms nicht zu bewegen.

Heranzoomen von Motiven (Digitalzoom)

Wenn Motive für den optischen Zoom zu weit entfernt sind, können Sie den Digitalzoom verwenden, um sie bis zu 16-fach zu vergrößern.

AUTO

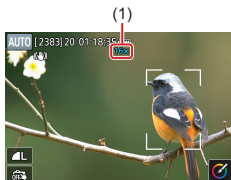


1 Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung T.

- Drücken Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt.
- Der Zoomvorgang stoppt, wenn der größte Zoomfaktor erreicht wurde (bevor das Bild körnig wirkt), und der Zoomfaktor wird dann auf dem Bildschirm angegeben.

2 Drücken Sie die Taste erneut in Richtung **T**.

- Die Kamera zoomt noch stärker auf das Motiv.
- (1) ist der aktuelle Zoom-Faktor.



- Wenn Sie den Zoom-Regler betätigen, wird die aktuelle Zoomposition auf dem Zoombalken angezeigt. Die Farbe des Zoombalkens verändert sich je nach Zoombereich.
 - Weißer Bereich: optischer Zoombereich, in dem das Bild nicht körnig wirkt.
 - Gelber Bereich: digitaler Zoombereich, in dem das Bild nicht merklich körnig ist (ZoomPlus).
 - Blauer Bereich: digitaler Zoombereich, in dem das Bild körnig wirkt.
- Bei bestimmten Pixelwerten wird kein blauer Bereich angezeigt, und Sie können mit einem Zoom-Vorgang bis zur maximalen Einstellung hineinzoomen.
- Um den Digitalzoom zu deaktivieren, wählen Sie  [Digitalzoom] → [Aus].

Speichern der Bildhelligkeit/Belichtung (AE-Speicherung)

Die Belichtung kann für Foto- und Movie-Aufnahmen gespeichert werden, Schärfe und Belichtung können aber auch unabhängig voneinander eingestellt werden.



Ohne AE-Speicherung

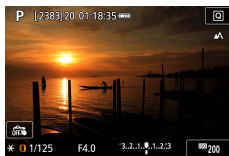


AE-Speicherung

P

1 Richten Sie die Kamera mit fester Belichtung auf ein Motiv.

2 Drücken Sie die Taste **[*]**.



- **[*]** wird angezeigt und die Belichtung gespeichert.
- Um den gespeicherten Wert aufzuheben, drücken Sie die Taste erneut.

3 Wählen Sie ein Motiv aus, und machen Sie die Aufnahme.

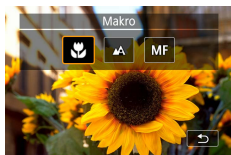


• AE: Automatische Belichtung

Nahaufnahmen (Makro)

Um den Fokus auf Motive im Nahbereich einzuschränken, stellen Sie die Kamera auf [🌻] ein.

P



1 Drücken Sie die Taste ◀, um [🌻] zu wählen.

2 Machen Sie die Aufnahme.



- Bei Blitzauslösung kann eine Vignettierung erfolgen.
- Um Kameraverwacklungen zu vermeiden, versuchen Sie es damit, vor der Aufnahme die Kamera auf ein Stativ aufzusetzen, die Taste ▲ zu drücken und [🌻2] auszuwählen.

Aufnahmen mit dem manuellen Fokus

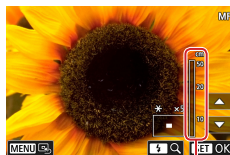
Kann nicht im AF-Modus scharf gestellt werden, können Sie stattdessen den manuellen Fokus verwenden. Um die Fokussierung zu vereinfachen, vergrößern Sie die Darstellung.

P



1 Stellen Sie die Kamera auf manuelle Fokussierung.

- Drücken Sie die Taste und wählen Sie **[MF]**.
- **[MF]** und die MF-Kontrollleuchte werden angezeigt.



2 Stellen Sie scharf.

- Während Sie die MF-Kontrollleuchte auf dem Bildschirm beachten (1, gibt Abstand und Fokusposition an), drücken und halten Sie die Tasten / fest, um die generelle Fokusposition anzugeben.
- Tippen Sie kurz die Tasten / an, um die Fokusposition fein abzustimmen, während Sie die vergrößerte Darstellung auf der Anzeige betrachten. Zum Anpassen des Zooms drücken Sie die Taste .
- Sie können den vergrößerten Anzeigebereich durch Ziehen verschieben. Um zur Mitte zurückzukehren, drücken Sie die Taste **MENU**.

3 Machen Sie die Aufnahme.



- Setzen Sie die Kamera zur Feineinstellung des Fokus ggf. auf ein Stativ auf, um sie zu stabilisieren.
- Sie können den manuellen Fokus mit vergrößerter Darstellung starten (MF-Fokus Lupe).
- Tippen Sie den Auslöser an, um die Fokusposition fein einzustellen (Safety MF).
- Die vergrößerte Anzeige in Schritt 2 ist während der RAW-Burst-Aufnahme nicht verfügbar.

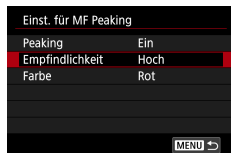


● Einfache Ermittlung des Fokussierbereichs (MF Peaking)

Die Ränder der fokussierten Motive sind farblich dargestellt, um Ihnen die manuelle Fokussierung zu erleichtern. Sie können die Farbe und die Anzeigehelligkeit einstellen.



1 [Einst. für MF Peaking] → [Peaking] → [Ein]



2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.



- Die für MF Peaking angezeigten Farben werden nicht in Ihren Aufnahmen gespeichert.

Aufnahmen mit AF-Speicherung

Die Fokuseinstellung kann gespeichert werden. Dabei ändert sich die Fokusposition auch bei Loslassen des Auslösers nicht.

P



1 Speichern Sie den Fokus.

- Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste .
- Der Fokus ist nun gespeichert, und es werden [MF] sowie die MF-Kontrollleuchte angezeigt.

2 Wählen Sie ein Motiv aus, und machen Sie die Aufnahme.

- Um die Fokusspeicherung aufzuheben, drücken Sie die Taste erneut, und wählen Sie oder .

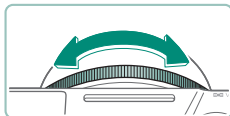


- AF-Speicherung ist nicht verfügbar, wenn hier Servo-AF eingestellt ist (152).

Aufnahmen mit eingestellten Brennweiten (Zoomstufe)

Nehmen Sie mit typischen Brennweiten im Bereich von 24–100 mm auf (jeweils äquivalent zu Kleinbild).

AUTO



- Drehen Sie zum Vergrößern den -Ring gegen den Uhrzeigersinn. Zum Verkleinern drehen Sie den -Ring im Uhrzeigersinn.



- Zoomstufen sind beim Aufnehmen von Movies auch durch Drehen des Rings nicht verfügbar.
- Wenn Sie den Digitalzoom verwenden, können Sie den Zoomfaktor nicht durch Drehen des -Rings gegen den Uhrzeigersinn ändern. Wenn Sie den Ring im Uhrzeigersinn drehen, können Sie die Brennweite jedoch auf 100 mm einstellen.

Ändern der Bildqualität

Wählen Sie aus 7 Kombinationen die Größe (Anzahl der Pixel) und die Kompression (Bildqualität) aus. Geben Sie außerdem an, ob Bilder im Format RAW aufgezeichnet werden sollen.

P



1 -Taste → → Option auswählen



- und kennzeichnen eine unterschiedliche Bildqualität, abhängig vom Umfang der Kompression. Bei gleicher Größe (Pixelzahl) bietet eine höhere Bildqualität. -Bilder weisen eine etwas geringere Bildqualität auf, dafür finden mehr Bilder auf einer Speicherkarte Platz. Beachten Sie, dass Bilder mit der Größe **S2** in der Qualität vorliegen.

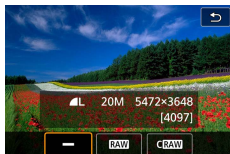
Aufzeichnen im Format RAW

Die Kamera kann Bilder in den Formaten JPEG und RAW aufzeichnen. RAW-Bilder bestehen aus den „Rohdaten“, die vor der Bearbeitung zum JPEG-Format vorliegen.

P



1 -Taste → → drücken Sie die MENU-Taste



2 Wählen Sie die Aufnahmemethode für RAW-Aufnahmen.



- **[RAW]** erzeugt RAW-Bilder mit maximaler Bildqualität. **[CRAW]** erzeugt RAW-Bilder mit kompakteren Dateigrößen.
- Die RAW-Bilddaten können nicht ohne Weiteres für die Anzeige auf einem Computer oder das Drucken verwendet werden. Sie müssen die Daten zunächst in dieser Kamera verarbeiten oder die Software Digital Photo Professional von Canon verwenden, um die Bilder in normale JPEG- oder TIFF-Dateien zu konvertieren.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar, wenn Bilder im Format RAW aufgezeichnet werden.
- Die Dateierweiterung für JPEG-Bilder lautet .JPG, und die Erweiterung für RAW-Bilder ist .CR3. Dateinamen von JPEG und RAW-Bildern, die gemeinsam erfasst wurden, tragen dieselbe Bildnummer.
- Sie können diese Einstellung auch unter [Bildqualität] konfigurieren. Damit Bilder gleichzeitig in den Formaten JPEG und RAW aufgezeichnet werden, wählen Sie **[RAW]** oder **[CRAW]** bei [RAW].
- Es werden nur JPEG-Bilder erfasst, wenn bei [RAW] [-] auf dem [Bildqualität]-Bildschirm ausgewählt ist, und es werden nur RAW-Bilder erfasst, wenn bei [JPEG] [-] eingestellt ist.



Ändern des Seitenverhältnisses

Das Seitenverhältnis des Bilds (Verhältnis von Breite und Höhe) lässt sich ändern.



3:2



4:3

AUTO

1	2	3	4	5	6	SHOOT1
Aufnahmemodus						AUTO
Bildqualität						HL
Seitenverh. Fotos						3:2
Rückschauzeit						2 Sek.
Blitzeinstellungen						
Betriebsart						□
Dat.aufd.						Aus

1 [Seitenverh. Fotos]



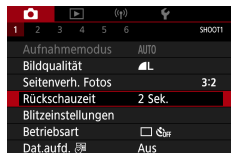
108



Ändern der Bildanzeigedauer nach Aufnahmen

Hier wird die Dauer der Anzeige von Bildern nach dem Aufnehmen eingestellt.

AUTO



1 [Rückschauzeit]

Aus	Es wird kein Bild nach Aufnahmen angezeigt.
2 Sek./ 4 Sek./ 8 Sek.	Bilder werden für die festgelegte Dauer angezeigt. Sie können sogar während der Anzeige Ihrer Aufnahme die nächste Aufnahme vorbereiten, indem Sie den Auslöser erneut antippen.
Halten	Die Bilder werden angezeigt, bis Sie den Auslöser antippen.

Ändern des Blitzmodus'

Sie können den Blitzmodus ändern, um ihn an die Aufnahmeszene anzupassen.

P



- 1 Drücken Sie die Taste , um einen Blitzmodus auszuwählen.

Automatischer Blitz	Löst den Blitz bei dunklen Lichtverhältnissen automatisch aus.
Blitz ein	Blitzt bei jeder Aufnahme.
Langzeitsynchronisierung	Blitzt, um das Motiv (beispielsweise Personen) zu erhellen, während bei Aufnahmen mit langer Verschlusszeit die Helligkeit des Hintergrunds außerhalb des Blitzbereichs erhöht wird.
Blitz aus	Für Aufnahmen ohne Blitz.



- Bei Blitzauslösung kann eine Vignettierung erfolgen.
- Setzen Sie die Kamera bei Verwendung des Modus auf ein Stativ auf, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um Kamerabewegungen und -verwacklungen zu vermeiden. Es empfiehlt sich zudem, bei Verwendung eines Stativs oder anderer Hilfsmittel zum Befestigen der Kamera die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen.
- Im Modus sollte sich das Hauptmotiv, auch wenn der Blitz bereits ausgelöst wurde, erst nach dem Ende des Verschlussgeräuschs bewegen.

Speichern der Bildhelligkeit/Belichtung bei Blitzaufnahmen (FE-Speicherung)

Behalten Sie die Blitzleistungsstufe bei.



Blitzbelichtungsspeicherung



Ohne FE-Speicherung (überbelichtet)

P



1 Schalten Sie den Blitz zu und stellen Sie ihn auf [⚡*] oder [⚡].

2 Richten Sie die Kamera mit fester Belichtung auf ein Motiv.



3 Drücken Sie die Taste *.



- Der Blitz wird ausgelöst, ein Kreis mit dem Messbereich wird angezeigt, und es wird [⚡*] angezeigt, woran zu erkennen ist, dass die Blitzleistungsstufe gespeichert wurde.

4 Wählen Sie ein Motiv aus, und machen Sie die Aufnahme.



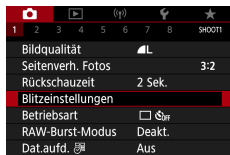
- FE: Blitzbelichtung
- [⚡] blinkt, wenn eine Standardbelichtung nicht möglich ist, auch wenn Sie die ✖-Taste gedrückt haben, um den Blitz zu verwenden. Aktivieren Sie die FE-Speicherung, indem Sie die ✖-Taste drücken, während sich Motive in Blitzreichweite befinden.



Konfigurieren von Blitzeinstellungen

Es stehen mehrere Blitzeinstellungen zur Verfügung.

P



1 [Blitzeinstellungen]



- Sie können den Bildschirm [Blitzeinstellungen] auch aufrufen, indem Sie zuerst die ►-Taste und dann die **MENU**-Taste drücken.

● Anpassen der Blitzbelichtungskorrektur

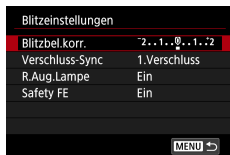
Sie können die Blitzbelichtung in 1/3-Schritten im Bereich –2 bis +2 anpassen.



Richtung – einstellen



Richtung + einstellen



1 [Blitzbel.korr.]



- 2** Stellt den Anteil der Belichtungskorrektur ein.

● Einstellen der Blitzleistung

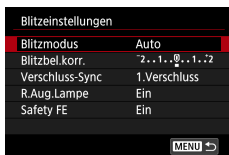
Sie können in den Modi **Tv/Av/M** zwischen drei Blitzstufen wählen.



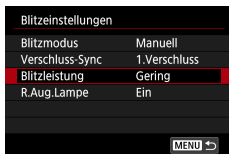
Blitzleistung: Gering



Blitzleistung: Hoch



- 1** [Blitzmodus] → [Manuell]



- 2** [Blitzleistung]

● Ändern des Zeitpunkts der Blitzauslösung

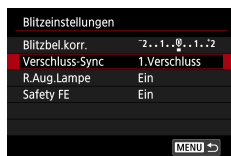
Das Timing des Zündzeitpunkts für den Blitz im Verhältnis zum Auslöser lässt sich einstellen.



1. Verschluss



2. Verschluss



1 [Verschluss-Sync]

1. Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar nach Öffnen des Verschlusses ausgelöst.
2. Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst.



- [1.Verschluss] wird verwendet, wenn die Verschlusszeit 1/100 oder kürzer ist, auch wenn Sie [2.Verschluss] auswählen.

Verringerung des Rote-Augen-Effekts

Um den Rote-Augen-Effekt zu verringern, leuchtet die Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung auf, wenn bei wenig Licht der Blitz verwendet wird.

Blitzeinstellungen	
Blitzbel.korr.	2..1..0..1..2
Verschluss-Sync	1.Verschluss
R.Aug.Lampe	Ein
Safety FE	Ein
MENU	

1 [R.Aug.Lampe]

Konfigurieren von Safety FE

Um bei der Blitzbelichtung eine geeignete Belichtung auch unter schwierigen Belichtungsbedingungen zu ermöglichen, kann die Kamera automatisch Verschlusszeit, Blendenwert und ISO-Empfindlichkeit anpassen.

Blitzeinstellungen	
Blitzbel.korr.	2..1..0..1..2
Verschluss-Sync	1.Verschluss
R.Aug.Lampe	Ein
Safety FE	Ein
MENU	

1 [Safety FE]

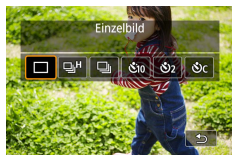


- Aufnahmen können mit Einstellungen erfasst werden, die von den angezeigten Werten abweichen, wenn Sie den Auslöser antippen.

Reihenaufnahme

Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um kontinuierlich zu fotografieren.

AUTO



1 ▲-Taste → [H] oder [C]

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Die Kamera nimmt so lange auf, wie Sie den Auslöser vollständig gedrückt halten.



- Während der Reihenaufnahme im Modus **AUTO** wird der Fokus auf die Position fixiert, die für die erste Aufnahme festgelegt wurde.
- Abhängig von den Aufnahmebedingungen und den Kameraeinstellungen unterbricht die Kamera das Aufnehmen möglicherweise vorübergehend oder die Geschwindigkeit der Reihenaufnahmen verringert sich.
- Je mehr Bilder gemacht werden, desto langsamer die Aufnahme.
- je nach den Aufnahmebedingungen, der Art der Speicherkarte und der Anzahl erfasster Aufnahmen kann eine Verzögerung auftreten, bevor Sie wieder fotografieren können.
- Bei Blitzauslösung verlangsamt sich die Aufnahmegeschwindigkeit unter Umständen.
- Die Bildschirmdarstellung bei Reihenaufnahmen kann abweichend von der tatsächlich erfassten Bildqualität unscharf erscheinen.
- Unter einigen Aufnahmebedingungen oder Kameraeinstellungen sind weniger Reihenaufnahmen möglich als sonst.

Verwenden des Selbstauslösers

Mit dem Selbstauslöser kann die fotografierende Person in ein Gruppenfoto oder andere zeitgesteuerte Aufnahmen mit aufgenommen werden.

Die Aufnahme wird etwa 10 Sekunden nach dem vollständigen Drücken des Auslösers vorgenommen. Indem Sie den Timer auf zwei Sekunden einstellen, können Sie Kameraveracklungen verhindern, die beim direkten Drücken des Auslösers auftreten können.

AUTO



1 ▲-Taste → [⏸10], [⏸2] oder [⏸c]

2 **Machen Sie die Aufnahme.**

- Fokussieren Sie auf das Motiv, und drücken Sie den Auslöser dann vollständig herunter.
- Nach dem Starten des Selbstauslösers blinkt die Lampe, und ein Selbstauslöser-Ton ertönt.

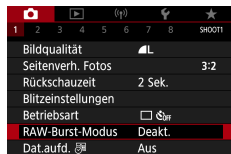


- Auch wenn der Selbstauslöser eingestellt wurde, hat dies keine Auswirkungen, wenn Sie die Movie-Aufnahmetaste drücken, um die Aufnahme zu starten.
- Wenn der Blitz auslöst oder Sie viele Aufnahmen angegeben haben, erhöht sich der Abstand zwischen den Aufnahmen. Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

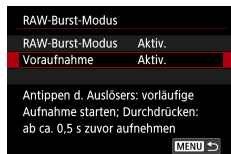
Aufnahmen im RAW-Burst-Modus

Dieser Modus ermöglicht eine schnelle Serienaufnahme von RAW-Bildern. Nützlich, wenn Sie aus den aufgenommenen Bildern die beste Aufnahme (z. B. genau im richtigen Moment) auswählen möchten. Aufnahmen werden als einzelne Datei (Rolle) mit mehreren Bildern aufgenommen. Sie können jedes Bild aus der Rolle extrahieren, um es separat zu speichern (192).

P



1 [RAW-Burst-Modus] → [RAW-Burst-Modus] → [Aktiv.]



2 [Voraufnahme]

Aktiv.	Die Aufnahme beginnt kurz vorher (bis ca. 0,5 Sekunden), wenn Sie den Auslöser ganz durchdrücken, nachdem Sie ihn zunächst kurz gedrückt haben.
Deakt.	Die Aufnahme beginnt, wenn Sie den Auslöser vollständig herunterdrücken.

3 **Machen Sie die Aufnahme.**

- Eine Kontrollleuchte auf dem Bildschirm zeigt den Pufferstatus an.



- Wenn Sie den Auslöser ganz durchdrücken, wird fortlaufend aufgenommen, bis der Puffer voll ist oder bis Sie die Taste loslassen.



- Verwenden Sie Speicherkarten mit ausreichend freiem Speicherplatz (4 GB oder mehr).
- Für die RAW-Reihenbildaufnahme werden Speicherkarten der SD-Geschwindigkeitsklasse 10 oder höher empfohlen. Das Schreiben wird auf Karten mit hoher Schreibgeschwindigkeit schneller abgeschlossen.
- Die RAW-Burst-Aufnahme ist nicht verfügbar, wenn die Akkustandsanzeige blinkt.
- Bilder werden möglicherweise nicht richtig aufgenommen, wenn der Akku während der Bildverarbeitung leer wird, während Sie im RAW-Burst-Modus mit einer langsam schreibenden Karte und schwachem Akku aufnehmen.
- Die ISO-Empfindlichkeit kann in den Modi **P**, **Tv**, oder **Av** nicht manuell eingestellt werden, da ISO Auto verwendet wird.
- In den Modi **Tv** oder **M** sind Verschlusszeiten von 1/30 Sekunde oder länger nicht verfügbar.
- Die Kamera kann bei der Aufnahme nicht automatisch fokussieren, und der Fokus wird durch die erste Aufnahme bestimmt.
- Die Belichtungseinstellung für die erste Aufnahme gilt auch für nachfolgende Aufnahmen.
- Bildstil, Weißabgleich und andere Einstellungen, die für die erste Aufnahme konfiguriert wurden, gelten auch für die folgenden Aufnahmen.
- Die Kamera gibt unabhängig von der Einstellung bei [Piep-Ton] während der Reihenaufnahme keinen Piep-Ton aus.
- Dateinamen von RAW-Burst-Aufnahmen beginnen mit CSI_ und enden mit der Dateierweiterung .CR3.
- Bilder werden mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen. Lesen Sie vor dem Aufnehmen im RAW-Burst-Modus die Hinweise und Tipps zum elektronischen Verschluss (151).
- Die RAW-Burst-Daten können nicht ohne Weiteres für die Anzeige auf einem Computer oder das Drucken verwendet werden. Sie müssen sie zuerst auf dieser Kamera bearbeiten oder die Anwendung Digital Photo Professional von Canon verwenden.



Hinzufügen eines Datumsaufdrucks

Die Kamera kann das Datum der Aufnahme in die rechte untere Ecke von Bildern einfügen.

Beachten Sie jedoch, dass Datumsaufdrucke nicht bearbeitet oder entfernt werden können. Überprüfen Sie daher vorher, ob Datum und Uhrzeit korrekt sind (📖25).

AUTO



1 📷 [Dat.aufd. 📅] → [Datum] oder [Datum & Zeit]



2 Machen Sie die Aufnahme.

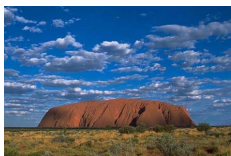
- Während Sie aufnehmen, fügt die Kamera das Datum oder die Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder ein.



- Aufnahmen, die ohne Datumsaufdruck gemacht wurden, können folgendermaßen mit Datumsaufdruck gedruckt werden. Wenn Sie dies jedoch bei Bildern ausführen, die bereits mit einem Datumsaufdruck versehen sind, werden diese Angaben möglicherweise zweimal gedruckt.
 - Mit Druckerfunktionen drucken
 - Verwenden Sie zum Ausdrucken die DPOF-Einstellungen der Kamera.

Anpassen der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)

Die von der Kamera gewählte Standardbelichtung für Fotos oder Movies kann in 1/3-Schritten im Bereich –3 bis +3 angepasst werden.



Richtung – einstellen



Richtung + einstellen

P



1 Stellt die Belichtungskorrektur ein.

- Drehen Sie am Wahlrad für die Belichtungskorrektur, um den Pegel einzustellen.



2 Wählen Sie ein Motiv aus, und machen Sie die Aufnahme.



- Für Näheres zur [●]-Position (Zuweisung) des Wahlrads für die Belichtungskorrektur beachten Sie (📖285).

● **Aufnahmereihe mit Belichtungsautomatik (AEB-Aufnahmen)**

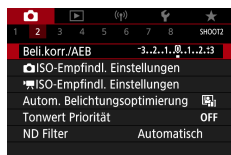
Es werden drei Bilder mit verschiedenen Belichtungswerten erfasst. Die Belichtungsbreite kann in 1/3-Schritten im Bereich von ± 2 Werten eingestellt werden, die um den Standardwert der Belichtungskorrektur zentriert sind.



Unterbelichtung



Überbelichtung



1 **[Beli.korr./AEB]**



2 **Konfigurieren Sie die Einstellung →** -Taste

- Belichtungskorrektur: Wahlrad für die Belichtungskorrektur
- AEB: -Ring

3 Machen Sie die Aufnahme.

- Über eine Reihe dreier Bilder, die durch Drücken des Auslösers erfasst werden, wird die Belichtung relativ zum in Schritt 2 eingestellten Wert angepasst, von Standardbelichtung bis Unterbelichtung oder Überbelichtung.
- Wenn die Betriebsart auf [Reihenaufnahme schnell] oder [Reihenaufnahme langsam] eingestellt ist, werden mit jedem Druck auf den Auslöser drei Bilder erfasst, bevor die Kamera aufhört aufzunehmen.



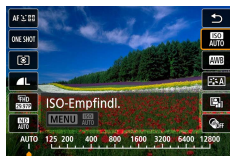
- Um die AEB-Einstellung zu löschen, stellen Sie den AEB-Anteil auf 0, und führen Sie dann die Konfiguration durch.
- AEB-Aufnahmen sind nur in den Modi **P/Tv/Av/MC** und nur ohne Verwendung des Blitzes möglich.
- Wenn Sie bereits die Belichtungskorrektur nutzen, wird der für diese Funktion angegebene Wert als Standardbelichtung für AEB verwendet.



Ändern der ISO-Empfindlichkeit für Standbilder

Stellen Sie als ISO-Empfindlichkeit [AUTO] ein, damit eine automatische Anpassung an Aufnahmemodus und Aufnahmebedingungen erfolgt. Weisen Sie andernfalls einen höheren ISO-Wert für höhere Empfindlichkeit bzw. einen niedrigeren Wert für niedrigere Empfindlichkeit zu.

P



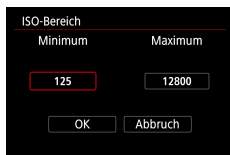
1 -Taste → [ISO] → Option auswählen



- Obwohl die Auswahl einer geringeren ISO-Empfindlichkeit die Körnigkeit von Bildern reduzieren kann, besteht ein höheres Risiko, dass in Abhängigkeit vom Bildstabilisierungsmodus Motiv- und Kameraverwacklungen auftreten.
- Eine höhere ISO-Empfindlichkeit erhöht die Verschlusszeit, wodurch die Gefahr von Motiv- und Kameraverwacklungen sinkt und eine ausreichende Blitzbelichtung für entfernte Motive möglich wird. Aufnahmen können jedoch körnig wirken.
- ISO-Empfindlichkeit kann auf H (25.600) eingestellt werden, wenn [Maximum] bei [ISO-Bereich] auf [H (25600)] eingestellt ist.

Ändern des ISO-Bereichs

Sie können den manuell einstellbaren ISO-Empfindlichkeitsbereich (Mindest- und Höchstgrenzen) einstellen.



1 [ISO-Empfindl. Einstellungen] → [ISO-Bereich]



- Da H (entsprechend ISO 25600) eine erweiterte ISO-Empfindlichkeit ist, werden Bildrauschen (einschließlich Körnigkeit, Lichtpunkte und Streifenbildung), unregelmäßige Farben und Farbverschiebungen stärker wahrgenommen und die scheinbare Auflösung ist niedriger als gewöhnlich.

● Anpassen des automatischen ISO-Bereichs

Sie können den für ISO Auto-Limit verwendeten Bereich angeben.



1 [Auto-Bereich]

● Einstellen der minimalen Verschlusszeit für ISO Auto-Limit

Sie können die minimale Verschlusszeit angeben, die für ISO Auto-Limit in den Modi **P** oder **Av** verwendet wird.



1 [Längste Verschl.zeit]

2 [Auto] oder [Manuell]

Auto	Drehen Sie den -Ring, um die Abweichung vom Standard einzustellen (langsamer oder schneller).
Manuell	Drehen Sie den -Ring, um die minimale Verschlusszeit einzustellen.



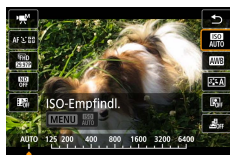
- Wenn mit der maximalen ISO-Empfindlichkeitsgrenze, die bei [Auto-Bereich] festgelegt wurde, keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird bei [Längste Verschl.zeit] eine Verschlusszeit gewählt, um die Standardbelichtung zu erzielen.





Ändern der ISO-Empfindlichkeit für Movies

Im Modus [P/M] können Sie die ISO-Empfindlichkeit manuell einstellen. Stellen Sie als ISO-Empfindlichkeit [AUTO] ein, damit eine automatische Anpassung an die Aufnahmebedingungen erfolgt. Weisen Sie andernfalls einen höheren ISO-Wert für höhere Empfindlichkeit bzw. einen niedrigeren Wert für niedrigere Empfindlichkeit zu.



1 [SET]-Taste → [ISO AUTO] → Option auswählen

Ändern des ISO-Bereichs

Sie können den Bereich (Minimum und Maximum) angeben, der verwendet wird, wenn die ISO-Empfindlichkeit für HD-, Full HD- oder 4K-Movies manuell eingestellt wird.

Diese Einstellung gilt für den [P/M]-Modus.



1 [CAMERA] [P/M] ISO-Empfindl. Einstellungen → [ISO-Bereich] oder [Bereich für 4K]

- [ISO-Bereich] gilt für HD- und Full-HD-Movies.



128





● Einstellen der maximalen ISO Auto-Einstellung

Sie können die maximale ISO-Empfindlichkeit für HD-, Full HD-, 4K- oder Zeitraffer-Movies automatisch einstellen lassen.

ISO-Empfindl. Einstellungen	
ISO-Empfindlich.	Automatisch
ISO-Bereich	125-6400
Bereich für 4k	125-3200
Max. für Auto	6400
4k Max. für Auto	3200
s Max. für Auto	3200
MENU	

1 [ISO-Empfindl. Einstellungen] → [Max. für Auto]/
[4k Max. für Auto]/[s Max. für Auto]

- [Max. für Auto] gilt für HD- und Full-HD-Movies.



Automatische Korrektur von Helligkeit und Kontrast (Autom. Belichtungsoptimierung)

Korrigieren Sie Helligkeit und Kontrast automatisch, um Bilder zu vermeiden, die zu dunkel sind, oder die zu wenig oder zu viel Kontrast aufweisen.



Gering



Hoch

P



1 -Taste → → Option auswählen



- Diese Funktion kann das Bildrauschen bei einigen Aufnahmebedingungen verstärken.
- Wenn der Effekt der Automatischen Belichtungsoptimierung zu stark ist und die Bilder zu hell werden, stellen Sie sie auf oder ein.
- Bilder können immer noch hell erscheinen, oder der Effekt der Belichtungskompensation kann in einer anderen Einstellung als schwach sein, wenn Sie eine dunklere Einstellung für die Belichtungskompensation oder Blitzbelichtungskompensation wählen. Für Aufnahmen bei Ihrer angegebenen Helligkeit stellen Sie diese Funktion auf .
- Wenn hier eingestellt ist, sind weniger Reihenaufnahmen möglich als sonst.

Helle Motive fotografieren (Tonwert Priorität)

Gradation in hellen Bildbereichen verbessern, um Detailverlust in Lichtern zu vermeiden.

P



1 [Tonwert Priorität]



- Durch Einstellen von Tonwert Priorität auf [D+] oder [D+2] vermeiden Sie es, ISO-Empfindlichkeiten unterhalb [200] einzustellen. Die automatische Belichtungsoptimierung wird in diesem Fall auf  eingestellt und lässt sich nicht ändern.
- Je nach Bildstabilisierungsmodus sehen die Bilder auch bei Auswahl von [D+2] möglicherweise nicht wie erwartet aus.

Anpassen der automatischen ND-Filter-Einstellungen

Für optimale Helligkeit in aufgenommenen Szenen reduziert der automatische ND-Filter die Lichtintensität auf 1/8 der aktuellen Stufe (entspricht 3 Stufen). Wenn Sie **[ND/ON]** wählen, können Sie Verschlusszeit und Blendenwert reduzieren.

P



1 -Taste → **[ND/ON]** → Option auswählen



- Befestigen Sie die Kamera bei Auswahl von **[ND/ON]** auf einem Stativ, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um Kamerabewegungen und -verwacklungen zu vermeiden. Es empfiehlt sich zudem, bei Verwendung eines Stativs oder anderer Hilfsmittel zum Befestigen der Kamera die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen.
- ND: Neutralsdichte (Graufilter)

Ändern der Messmethode

Passen Sie die Messmethode (Messung der Helligkeit) an die Aufnahmebedingungen an.

P



1 -Taste → → Option auswählen

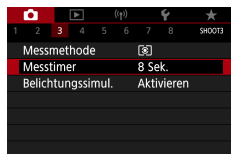
Mehrfeldmessung	Für Standardaufnahmebedingungen einschließlich Aufnahmen mit Hintergrundbeleuchtung. Passt die Belichtung automatisch an die Aufnahmebedingungen an.
Spotmessung	Misst die Belichtung nur in (Rahmen für Spotmessfeld) in der Bildschirmmitte.
Mittenbetonte Messung	Legt die durchschnittliche Helligkeit für den gesamten Bildbereich fest (Helligkeit im Hauptbereich hat bei der Berechnung höhere Gewichtung).



Einstellen des Messtimers

Stellen Sie ein, wie lange der Belichtungswert angezeigt wird, nachdem Sie den Auslöser halb heruntergedrückt haben.

P



1 [Messtimer]



134



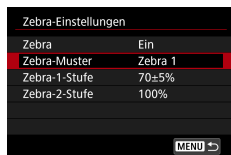


Einfaches Einstellen der Belichtung (Zebra-Einstellungen)

Um Ihnen vor oder während der Movie-Aufnahme bei der Einstellung der Belichtung zu helfen, können Sie ein Streifenmuster über Bildbereichen (oder um diese herum) mit einer bestimmten Helligkeit anzeigen lassen.



1 [Zebra-Einstellungen]



2 [Zebra] → [Ein] [Zebra-Muster] → Option wählen

Zebra 1	Stellt nach links geneigte Streifen um Bereiche der angegebenen Helligkeit dar.
Zebra 2	Stellt nach rechts geneigte Streifen über Bereichen dar, welche die angegebene Helligkeit überschreiten.
Zebra 1+2	Stellt sowohl [Zebra 1] als auch [Zebra 2] dar. Es wird ein überlappendes Zebra-Muster dargestellt, dort wo sich die Bereiche für [Zebra 1] und [Zebra 2] überlappen.

3 [Zebra-Pegel 1], [Zebra-Pegel 2] → Helligkeit einstellen





- In Bildbereichen, welche die von Ihnen angegebene Helligkeit aufweisen (bezogen auf einen maximalen Helligkeitswert von 100 %), wird ein Zebromuster dargestellt.

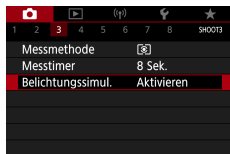




Konfigurieren der Belichtungssimulation

Durch die Belichtungssimulation stimmt die Bildhelligkeit genauer mit der tatsächlichen Helligkeit (Belichtung) Ihrer Aufnahmen überein. Die Bildhelligkeit ändert sich gemäß der Belichtungskorrektur. Verwenden Sie diese Funktion nicht, wenn Sie eine Bilddarstellung in Standardhelligkeit wünschen, was normalerweise besser zu sehen ist.

P



1 [Belichtungssimul.]



137



Aufnahmen natürlicher Farben (Weißabgleich)

Durch die Anpassung des Weißabgleichs (WB) erscheinen Bildfarben für die aufgenommene Szene natürlicher.



Tageslicht



Wolkig



Kunstlicht

P



1 -Taste → [WB] → Option auswählen

Weißabgleich einstellen

- -Taste → -Tasten

Anpassen des Weißabgleichs

- MENU-Taste → -Tasten

Festlegen des Weißabgleichs

- MENU-Taste → -Wahlrad
- Es werden pro Aufnahme drei Bilder mit verschiedenen Farbtönen erfasst.

Manuelle Festlegung der Farbtemperatur des Weißabgleichs

- [K] → -Taste → -Tasten



- Alle Korrekturstufen, die Sie einstellen, bleiben auch dann erhalten, wenn Sie die Weißabgleichsoption ändern.
- Im Bildschirm für erweiterte Korrektureinstellungen steht B für Blau, A für bernsteinfarben (Amber), M für Magenta und G für Grün.
- Eine Stufe bei der Blau/Gelb-Korrektur entspricht ca. 5 Mireds eines Konvertierungsfilters für die Farbtemperatur. (Mired: Einheit der Farbtemperatur, mit der die Dichte eines Konversionsfilters für die Farbtemperatur angegeben wird)
- Die Farbtemperatur kann in Schritten von 100 K in einem Bereich von 2500–10.000 K eingestellt werden.



Custom WB

Damit Bildfarben unter den vorhandenen Lichtverhältnissen natürlich aussehen, passen Sie den Weißabgleich an die Lichtquelle an. Passen Sie den Weißabgleich an die vorhandene Lichtquelle an.

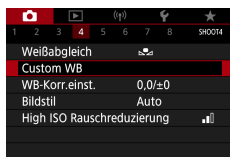


1 Nehmen Sie einen weißen Gegenstand auf.

- Stellen Sie scharf und machen Sie eine Aufnahme von einem vollständig weißen Gegenstand, das den ganzen Bildschirm ausfüllt.
- Drücken Sie die Taste .



2 [WB] →



3 [Custom WB]



4 Laden Sie die Weiß-Daten.

- Wählen Sie das durch Schritt 1 → -Taste → [OK] ausgewählte Bild aus
- Verwenden Sie die Taste **MENU**, um zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.



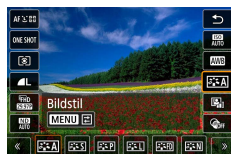
- Aufnahmen von weißen Motiven, die zu hell oder zu dunkel sind, können verhindern, dass der Weißabgleich richtig eingestellt werden kann.
- Wählen Sie [Abbruch], um ein anderes Bild auszuwählen. Wählen Sie [OK], um dieses Bild zum Laden von Weiß-Daten zu verwenden, nur seien Sie sich darüber im Klaren, dass es sich vermutlich nicht für einen guten Weißabgleich eignet.
- Anstatt eines weißen Gegenstands kann eine Graustufentabelle oder ein grauer Reflektor (18 %; im Handel erhältlich) einen genaueren Weißabgleich erlauben.
- Der aktuelle Weißabgleich und die entsprechenden Einstellungen werden verworfen, wenn Sie ein weißes Motiv aufnehmen.



Eigene Farbeinstellungen (Bildstil)

Wählen Sie einen Bildstil mit Farbeinstellungen aus, die Szenen oder Motive gut wiedergeben.

P



1 -Taste → → Option auswählen

	Auto	Der Farbton wird automatisch passend zur Szene eingestellt. Die Farben sehen lebendig aus, besonders bei blauem Himmel, Vegetation und Sonnenuntergängen in der Natur, Außenaufnahmen und Sonnenuntergangs-Szenen.
	Standard	Das Bild sieht lebendig, scharf und frisch aus. Geeignet für die meisten Szenen.
	Porträt	Für klare Hauttöne, und mit etwas geringerer Schärfe. Geeignet für Nahporträts. Um die Hauttöne zu verändern, stellen Sie [Farbton] ein.
	Landschaft	Für lebendige Blau- und Grüntöne und sehr scharfe und klare Bilder. Wirksam bei eindrucksvollen Landschaften.
	Feindetail	Für detailreiche Wiedergabe feiner Konturen und subtiler Texturen im Motiv. Dadurch erscheinen Bilder etwas kräftiger.
	Neutral	Für die spätere Retusche am Computer. Dämpft die Farbwiedergabe der Bilder mit geringerem Kontrast und natürlichen Farbtönen.



	Natürlich	Für die spätere Retusche am Computer. Naturgetreue Wiedergabe der tatsächlichen Farben von Motiven, wie gemessen unter Umgebungslicht mit einer Farbtemperatur von 5200 K. Für einen gedämpften Look werden kräftige Farben unterdrückt.
	Monochrom	Erzeugt Schwarzweißbilder.
  	Anw. Def.	Fügen Sie einen neuen Style auf Grundlage von Presets wie [Porträt] oder [Landschaft] oder einer Bildstil-Datei hinzu, und stellen ihn dann wie gewünscht ein.

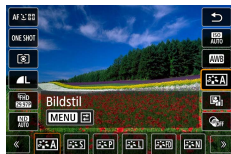


- Vorgegebene [Auto]-Einstellungen werden verwendet für ,  und , bis Sie einen Bildstil hinzufügen.

Eigene Bildstile

Passen Sie die Parameter für Bildstile wie Kontrast oder Sättigung an.

P



- 1 -Taste → → Option wählen → MENU-Taste



- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

- Eintrag: ▲/▼-Tasten
- Option: ◀▶-Tasten



Schärfe	 Stärke	Stellen Sie die Stärke der Kantenbetonung ein. Wählen Sie niedrigere Werte, um Motive weicher (verschwommen) erscheinen zu lassen, oder höhere Werte, um sie schärfer erscheinen zu lassen.
	 Feinheit	Ein Maß für die Feinheit der Kanten, für die die Betonung gelten soll. Wählen Sie niedrigere Werte für betontere Details.
	 Schwelle	Kontrastschwelle zwischen Kanten und umgebenden Bildflächen, wodurch die Kantenbetonung definiert wird. Wählen Sie niedrigere Werte, um Kanten zu betonen, die sich nicht stark von der Umgebung unterscheiden. Beachten Sie, dass bei niedrigeren Werten auch der Rauschpegel steigt.
 Kontrast		Passen Sie den Kontrast an. Wählen Sie niedrigere Werte, um den Kontrast zu verringern, oder höhere Werte, um ihn zu erhöhen.
 Farbsättigung* ¹		Stellt die Intensität der Farben ein. Wählen Sie niedrigere Werte, um Farben blasser erscheinen zu lassen, oder höhere Werte, um sie tiefer erscheinen zu lassen.
 Farbton* ¹		Stellen Sie den Hautton ein. Wählen Sie niedrigere Werte, um rötlichere Töne zu erzielen, oder höhere Werte, um gelblichere Töne zu erzielen.



Filtereffekt* ²	Betonen Sie weiße Wolken, Grüntöne in Bäumen oder andere Farben in Schwarzweißbildern. N: Normales Schwarzweißbild ohne Filtereffekte. Ye: Der blaue Himmel sieht natürlicher aus, und die weißen Wolken frischer. Or: Der blaue Himmel sieht etwas dunkler aus. Der Sonnenuntergang sieht brillanter aus. R: Der blaue Himmel sieht ziemlich dunkel aus. Herbstblätter sehen frischer und heller aus. G: Hauttöne und Lippenfarben sehen gedämpft aus. Grüne Baublätter sehen frischer und heller aus.
Tonungseffekt†* ²	Wählen Sie aus den folgenden Monochrom-Farbtönen: [N:Kein], [S:Sepia], [B:Blau], [P:Violett] oder [G:Grün].

*¹ Nicht verfügbar bei .

*² Nur verfügbar bei .



- Bei [Schärfe], [Feinheit] und [Schwelle] werden die Einstellungen nicht auf Movies angewendet.
- [Filtereffekt]-Ergebnisse sind deutlicher sichtbar bei höheren Werten für [Kontrast].

Speichern eigener Bildstile

Speichern Sie Presets (wie oder), die Sie als neue Styles gestaltet haben. Sie können verschiedene Bildstile mit unterschiedlichen Einstellungen für Parameter wie Schärfe oder Kontrast erstellen.

P



- 1 -Taste → → wählen Sie eine der Tasten , , oder → MENU-Taste



- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

- Eintrag: ▲/▼-Tasten
- Option: ◀▶-Tasten

Reduzieren von Rauschen bei Aufnahmen mit hohen ISO-Werten



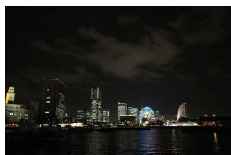
Die Rauschunterdrückung kann in 3 Stufen eingestellt werden: [Gering], [Standard], [Stark]. Diese Funktion ist besonders effektiv beim Aufnehmen mit hohen ISO-Empfindlichkeiten.

P



1 [High ISO Rauschreduzierung]

● Verwenden der Multi-Shot-Rauschreduzierung



Kombinieren Sie automatisch vier aufgenommene Bilder, um das Rauschen zu reduzieren. Im Vergleich zur Einstellung [High ISO Rauschreduzierung] auf [Hoch] minimiert diese Einstellung den Verlust von Bildqualität durch die Rauschreduzierung.



1 [High ISO Rauschreduzierung] → [Multi-Shot-Rauschreduz.]



- Es können unerwartete Ergebnisse auftreten, wenn Bilder deutlich fehlausgerichtet sind (z. B. durch Kameraverwacklungen). Setzen Sie falls möglich die Kamera auf ein Stativ auf oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um die Kamera ruhig zu halten.
- Wenn Sie ein sich bewegendes Motiv aufnehmen, kann die Bewegung des Motivs zu Nachbildern führen, oder die Umgebung des Motivs kann dunkel werden.
- Je nach den Aufnahmebedingungen kann Rauschen in der Bildumgebung auftreten.
- Blitzaufnahmen sind nicht möglich.
- Die Aufnahme eines Bildes auf der Karte dauert länger als bei einer normalen Aufnahme. Sie können keine weitere Aufnahme machen, bevor die Bearbeitung abgeschlossen ist.



Berühren des Bildschirms zum Aufnehmen (Touch-Auslöser)

Mit dieser Option können Sie ohne Drücken des Auslösers aufnehmen, indem Sie einfach den Bildschirm mit Ihrem Finger berühren und den Finger dann wieder vom Bildschirm nehmen. Die Kamera fokussiert automatisch auf Motive und passt die Bildhelligkeit an.

AUTO



1 Konfigurieren Sie die Einstellung.

- Berühren Sie [OFF], und ändern Sie die Einstellung in [ON].



2 Machen Sie die Aufnahme.

- Berühren Sie einen Bereich, auf den Sie fokussieren möchten.

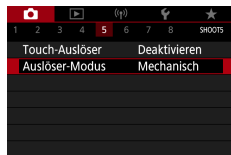


- Ein gelbes AF-Messfeld zeigt an, dass die Kamera nicht auf Motive fokussieren konnte.

Aufnahmen mit dem elektronischen Verschluss

Normalerweise wird für die Aufnahme ein mechanischer Verschluss verwendet. Das Umschalten auf den elektronischen Verschluss ermöglicht jedoch kürzere Verschlusszeiten.

P



1 [Auslöser-Modus] → [Elektronisch]

2 Machen Sie die Aufnahme.



- Geeignet für Aufnahmen mit kurzer Verschlusszeit bei hellen Lichtverhältnissen.
- Die schnellste Verschlusszeit beträgt 1/25.600 Sekunden.
- Kameraverwacklungen oder Motivbewegungen können Bildverzerrungen verursachen.
- Bei Leuchtstofflampen oder anderen flackernden Lichtquellen kann der Bildschirm flackern, und Bilder können durch horizontale Streifen (Rauschen) oder unregelmäßige Belichtung beeinträchtigt werden. In diesem Fall kann es hilfreich sein, die Verschlusszeit zu verringern.
- Beim Aufnehmen wird während der Belichtung ein weißer Rahmen um den Bildschirm angezeigt. Beachten Sie, dass bei Verschlusszeiten von weniger als einer Sekunde keine Anzeige erfolgt.
- Die motorische Einstellung der Blende ist weiterhin hörbar, auch in der Einstellung [Elektronisch]. Je nach Aufnahmebedingungen können auch andere mechanische Geräusche hörbar sein.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen kann der mechanische Verschluss nach der Aufnahme für die Bildverarbeitung aktiviert werden.
- Es können Lichtstreifen sichtbar werden, und die aufgenommenen Bilder können durch helle und dunkle Streifen beeinflusst werden, wenn Sie mit dem elektronischen Verschluss aufnehmen, während bei anderen Kameras der Blitz ausgelöst wird oder unter Neonlicht oder anderen flackernden Lichtquellen.
- Serienaufnahmen und Blitzaufnahmen sind nicht verfügbar.

Aufnahmen mit Servo AF

Fokus und Belichtung werden dort beibehalten, wo das blaue AF-Messfeld angezeigt wird, wenn Sie den Auslöser antippen. So vermeiden Sie es, Aufnahmen von sich bewegenden Motiven zu verpassen.

P



1 -Taste → [ONE SHOT] → [SERVO]

2 Halten Sie zum Fokussieren den Auslöser angetippt.

3 Drücken Sie ihn ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.



- Die Kamera kann während der Fokussierung evtl. auch dann nicht aufnehmen, wenn Sie den Auslöser vollständig herunterdrücken. Halten Sie den Auslöser gedrückt, während Sie das Motiv verfolgen.
- Die Belichtungszeit wird im Servo-AF-Modus nicht in dem Moment gespeichert, in dem Sie den Auslöser antippen, sondern dann, wenn Sie aufnehmen.
- Eine kontinuierliche Reihenaufnahme mit Autofokus ist möglich durch Auswählen von Servo-AF. Beachten Sie, dass kontinuierliche Reihenaufnahmen hierbei verlangsamt sind.
- Je nach dem Abstand zum Motiv und dessen Geschwindigkeit kann es sein, dass die Kamera keine korrekte Fokussierung erzielt.

Auswählen der AF-Methode

Wählen Sie gemäß dem Motiv und der Szene, die Sie fotografieren, eine Autofokus-Methode (AF) aus.

P



1 -Taste → [AF] → Option auswählen

+Verfolgen	Machen Sie die Aufnahme, während das Gesicht des Hauptmotivs scharfgestellt ist, wie von der Kamera festgelegt. Motive werden innerhalb eines bestimmten Bereichs verfolgt.
Spot-AF	Autofokus mit einem AF-Messfeld, das kleiner ist als bei einem Einzelfeld-AF.
Einzelfeld-AF	Die Kamera fokussiert unter Verwendung eines einzelnen AF-Messfelds. Effizient für zuverlässige Fokussierung.



- Die Scharfstellung kann länger dauern oder fehlerhaft sein, wenn Motive dunkel sind oder wenig Kontrast aufweisen, oder unter sehr hellen Umgebungsbedingungen.

+Verfolgen

- Nachdem Sie die Kamera auf das Motiv gerichtet haben, wird das von der Kamera als Hauptmotiv erkannte Gesicht mit einem weißen Rahmen umgeben.
- Wenn keine Gesichter erkannt werden, wenn Sie die Kamera auf Menschen richten, werden durch Antippen des Auslösers grüne Rahmen um andere im Fokus befindliche Bereiche angezeigt.
- Bei den folgenden Motiven werden Gesichter eventuell nicht erkannt.
 - Entfernte oder sehr nahe Motive
 - Dunkle oder helle Motive
 - Gesichter im Profil, aus einem bestimmten Winkel oder teilweise verborgen
- Die Kamera identifiziert möglicherweise auch Gegenstände als menschliche Gesichter.

Bewegen des AF-Messfelds

Das AF-Messfeld lässt sich verschieben, wenn die AF-Methode [Einzelfeld AF] oder [Spot-AF] ist.



1 Berühren Sie den Bildschirm.

- Berühren Sie einen Punkt, um die Fokussierung auszulösen (Touch AF).
- Zentrieren (Originalposition):

MENU-Taste



Ändern der Fokuseinstellung

Bei Kontinuierl.AF fokussiert die Kamera fortwährend auf die Motive, auf die sie gerichtet wird, auch bei Nichtbetätigen des Auslösers. Diese Einstellung kann so geändert werden, dass die automatische Fokussierung nur in dem Moment erfolgt, in dem Sie den Auslöser antippen.

P



1 [Kontinuierl.AF]

Aktivieren	Verhindert, dass Ihnen Gelegenheiten für eine Aufnahme entgehen, da die Kamera Motive kontinuierlich fokussiert, bis der Auslöser angetippt wird.
Deaktivieren	Spart Energie, da die Kamera nicht kontinuierlich fokussiert. Dies kann jedoch die Scharfstellung verzögern.



155





Konfigurieren des AF-Hilfslichts

Wenn Sie in dunklen Lichtverhältnissen den Auslöser antippen, leuchtet normalerweise die Lampe automatisch auf, um die Fokussierung zu erleichtern. Sie können konfigurieren, ob das Hilfslicht aktiviert wird oder nicht.

P



1 [AF-Hilfslicht Aussendung]



156



Serienaufnahme bei geänderter Brennweite (Fokus-Bracketing)

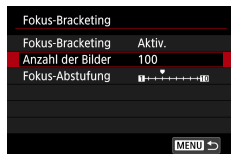
Fokus-Bracketing ermöglicht Serienaufnahmen, bei denen die Brennweite von Bild zu Bild automatisch geändert wird.

Mit diesen Bildern können Sie ein einzelnes Bild erstellen, das in einem weiten Bereich scharf ist, indem Sie eine Anwendung verwenden, die Deep Compositing unterstützt, z. B. die Anwendung Digital Photo Professional von Canon.

P



1 [Fokus-Bracketing] → [Fokus-Bracketing] → [Aktiv.]



2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Anzahl der Bilder	Geben Sie die Anzahl der pro Aufnahme aufgenommenen Bilder an.
Fokus-Abstufung	Geben Sie an, um wie viel der Fokus verschoben werden soll. Dieser Wert wird automatisch an den Blendenwert zum Zeitpunkt der Aufnahme angepasst.

3 Machen Sie die Aufnahme.

- So erstellen Sie einen neuen Ordner:
berühren Sie  → [OK]
- Stellen Sie am näheren Ende des bevorzugten Fokusbereichs scharf, und drücken Sie den Auslöser ganz herunter.
- Lassen Sie den Auslöser los, sobald die Aufnahme beginnt.
- Die Kamera macht kontinuierlich Aufnahmen und verschiebt die Brennpunktposition in Richtung Unendlich.
- Die Aufnahme endet nach der angegebenen Anzahl von Bildern oder am entfernten Ende des Fokusbereichs.



- Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um Kamerabewegungen zu vermeiden.
- Es wird empfohlen, mit einem größeren Blickwinkel aufzunehmen.
- Da größere Blendenwerte die Fokusverschiebung vergrößern, deckt Fokus-Bracketing bei gleicher [Fokus-Abstufung] und [Anzahl der Bilder] in diesem Fall einen weiteren Bereich ab.
- Die geeigneten Einstellungen für [Fokus-Abstufung] variieren je nach Motiv. Eine ungeeignete Einstellung von [Fokus-Abstufung] kann in zusammengesetzten Bildern zu Unebenheiten führen, oder die Aufnahme kann länger dauern, da mehr Einzelbilder angefertigt werden. Machen Sie einige Probeaufnahmen, um die geeigneten Einstellungen für [Fokus-Abstufung] herauszufinden.
- Blitzaufnahmen sind nicht möglich.
- Details wie Verschlusszeit, Blendenwert und ISO-Empfindlichkeit werden von den Bedingungen für die erste Aufnahme bestimmt.
- Zum Abbrechen der aktuellen Aufnahme drücken Sie den Auslöser erneut vollständig herunter.
- Wenn Sie die aktuelle Aufnahme abbrechen, kann es zu Belichtungsproblemen im letzten Bild kommen. Vermeiden Sie die Verwendung des letzten Bildes, wenn Sie die Bilder in Digital Photo Professional miteinander kombinieren.
- Bilder werden mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen. Lesen Sie vor dem Aufnehmen mit Fokus-Bracketing die Hinweise und Tipps zum elektronischen Verschluss ( 151).
- Wenn [Bildstil] auf [Auto] eingestellt ist, wird für die Aufnahme [Standard] gewählt.
- [Fokus-Bracketing] schaltet um auf [Deaktiv.], wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Nach dem Tiefen-Compositing können Sie das Bild bei Bedarf beschneiden.
- Das Kombinieren der Bilder kann einige Zeit dauern, wenn die Einstellung [Anzahl der Bilder] hoch ist.



Feineinstellen des Fokus

Sie können den Fokus nach automatischer Fokussierung mit dem Steuerungsring feineinstellen.

P



1 [AF+MF] → [Aktiv.]

2 Stellen Sie scharf.

- Tippen Sie den Auslöser an, um das Motiv zu fokussieren, und halten Sie den Auslöser angetippt.

3 Stellen Sie den Fokus fein ein.

- Drehen Sie den -Ring. Drehen Sie gemäß der MF-Anzeige auf dem Bildschirm (die Abstand und Fokusposition anzeigt) und der vergrößerten Anzeige den -Ring, um den Fokus anzupassen.
- Drücken Sie zum Vergrößern oder Verkleinern des vergrößerten Anzeigebereichs die Taste .

4 Machen Sie die Aufnahme.



- Kann nicht in Kombination mit Servo AF verwendet werden.



160



Ändern der IS-Modus-Einstellungen

Die Bildstabilisierung ist einstellbar.

P



1 [IS-Einstellungen] → [IS Modus]

Aus	Deaktiviert die Bildstabilisierung.
Ein	Die optimale Bildstabilisierung für die Aufnahmebedingungen wird automatisch angewendet.
Nur Aufn.	Die Bildstabilisierung ist nur für die Aufnahme aktiviert.

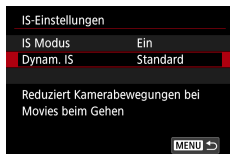


- Bei Movieaufnahmen ändert sich die Einstellung [IS Modus] zu [Ein], auch dann, wenn [Nur Aufn.] eingestellt ist.
- Wenn Kameraverwacklungen nicht durch Bildstabilisierung verhindert werden können, setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen. Es empfiehlt sich zudem, bei Verwendung eines Stativs oder anderer Hilfsmittel zum Befestigen der Kamera die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen.



Korrigieren starker Kameraverwacklungen

Gleichen Sie ein starkes Verwackeln der Kamera aus, beispielsweise beim Gehen. Der angezeigte Teil der Bilder ändert sich stärker als im Modus [Standard], und die Motive werden weiter vergrößert.



1 [Dynam. IS] → [Stark]



162





Verwenden der automatischen Wasserwaage

Die automatische Wasserwaage sorgt beim Aufnehmen von Movies dafür, dass sie gerade (nicht schief) aufgezeichnet werden. Sobald die Aufnahme beginnt, wird der Anzeigebereich schmaler, und die Motive können vergrößert sein.



1 Aut. Wass.w.]





Verwenden des Digital-Telekonverters

Die Brennweite des Objektivs kann ungefähr um den Faktor 1,6x oder 2,0x erhöht werden. Dies kann Kameraverwacklungen reduzieren, da die Verschlusszeit kürzer ist als wenn nur der Zoom (einschließlich des Digitalzoom) mit demselben Zoomfaktor verwendet wird.

P



1 [Digitalzoom] → [1.6x] oder [2.0x]

- Die Ansicht wird vergrößert, und der Zoomfaktor wird angezeigt.



- Die Verschlusszeit bei maximaler Teleeinstellung (wenn Sie den Zoom-Regler komplett in Richtung **T** bewegen) kann äquivalent sein, wenn Sie mit Digitalzoom heranzoomen, um Motive zu vergrößern.

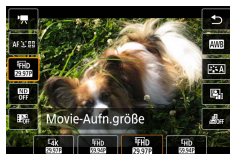


164



Movie-Aufnahmegröße ändern

Stellen Sie die Aufnahme-Bildgröße ein. Die Bildrate gibt an, wie viele Einzelbilder pro Sekunde aufgenommen werden. Die verfügbaren Optionen hängen von der NTSC- oder PAL-Einstellung ab.



1 -Taste → → Option auswählen



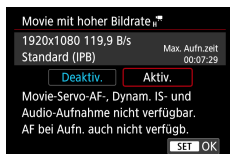
- 4K 29.97P, 4K 23.98P und 4K 25.00P sind nur im Modus verfügbar.
- Die maximale Aufnahmedauer pro Movie beträgt 9 Minuten, 59 Sekunden für 4K-Movies und 29 Minuten 59 Sekunden für Full HD- und HD-Movies.
- Movie-Dateinamen beginnen mit MVI_ und enden mit der Dateierweiterung .MP4.
- Die Kamera kann sich nach mehrfacher Filmaufnahme überhitzen, wodurch die Aufnahmefunktion möglicherweise vorübergehend deaktiviert wird.
- Schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie sie nicht verwenden, um Überhitzung zu vermeiden.
- Datum/Zeit/-zone muss eingestellt werden, damit eine normale Steuerung der Kamertemperatur möglich wird. Sobald Datum/Zeit/-zone eingestellt ist, können Warnungen zur Kamertemperatur richtig angezeigt werden.
- Wenn [Überhitzt: Kamera schaltet ab] angezeigt wird, schalten Sie die Kamera aus und warten Sie 5 Minuten. Beachten Sie, dass die Kamera 20 Minuten lang oder länger ausgeschaltet sein muss, um einen 4K-Movie von bis zu 9 Minuten 59 Sekunden oder einen Movie mit hoher Bildrate von bis zu 7 Minuten 29 Sekunden aufzunehmen (die tatsächliche Movie-Aufnahmezeit kann kürzer sein, je nach der Umgebung und den Bedingungen bei der Aufnahme.)



Aufnahmen von Movies für Zeitlupenwiedergabe (Hohe Bildrate)

Nehmen Sie Full-HD-Movies mit einer hohen Bildrate von 119,9 fps oder 100,0 fps auf.

Da Movies mit hoher Bildrate als 29,97 fps / 25,00 fps-Filmdateien aufgezeichnet werden, werden sie in Zeitlupe mit 1/4 der Geschwindigkeit wiedergegeben.



1  [Movie-Aufn.qual.] →
[Hohe Bildrate]



- Zum Fokussieren halten Sie vor der Aufnahme den Auslöser angetippt.
- Die maximale Aufnahmezeit pro Movie beträgt 7 Minuten und 29 Sekunden.
- Töne werden nicht aufgenommen.

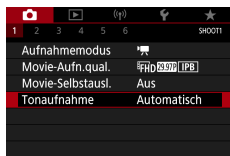


166



Konfigurieren der Einstellungen für die Tonaufnahme

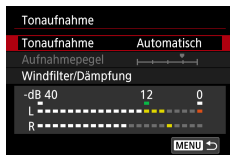
Es stehen mehrere Einstellungen für die Tonaufnahme zur Verfügung.



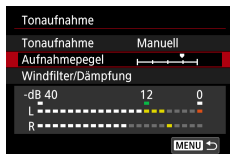
1 [Tonaufnahme]

Anpassen der Aufnahmelaufstärke

In der Einstellung [Auto] wird der Aufnahmepegel (Lautstärke) automatisch während der Aufnahme eingestellt. Wenn Sie es vorziehen, den Pegel manuell gemäß der Szene einzustellen, ändern Sie dies auf [Manuell].



1 [Tonaufnahme] → [Manuell]

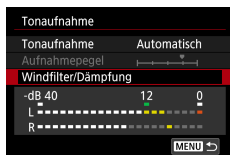


2 [Aufnahmepegel]

- -Taste → -Tasten

Windfilter

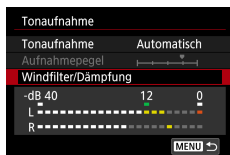
Geräusche von windigen Aufnahmeorten können durch den Windfilter reduziert werden. Wenn diese Option an Orten ohne Wind verwendet wird, kann dies zu unnatürlichem Ton in der Aufzeichnung führen. Setzen Sie in diesem Fall [Windfilter] auf [Deaktivieren].



1 [Windfilter/Dämpfung] → [Windfilter]

Dämpfung

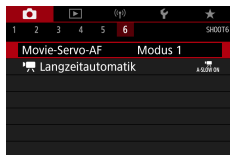
Die Dämpfung (Pegelabsenkung) kann Tonstörungen an lauten Aufnahmeorten reduzieren. Drei Optionen sind verfügbar: [Aktivieren], [Deaktivieren] oder [Automatisch], wie erforderlich für die automatische Aktivierung/Deaktivierung.



1 [Windfilter/Dämpfung] → [Dämpfung]

Konfigurieren von Movie-Servo-AF

Geben Sie Ihre bevorzugten Eigenschaften für den AF-Betrieb bei der Movie-Aufnahme an. Dies beinhaltet beispielsweise, ob Motive immer scharfgestellt bleiben sollen.



1 [Movie-Servo-AF]

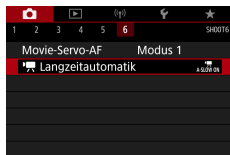
Modus 1 (Reaktionsschnell)	Betont eine schnell ansprechende Fokussierung. Geeignet für die Verfolgung von schnell beweglichen Motiven, oder wenn Sie während der Aufnahme gehen oder sich sonstwie bewegen. Hält Motive auch dann fokussiert, während Sie den Auslöser nicht angetippt halten.
Modus 2 (Sanft)	Betont natürliche und sanfte Fokussierung bei der Movie-Aufnahme. Geeignet für Landschaften oder relativ ruhige Motive. Hält Motive auch dann fokussiert, während Sie den Auslöser nicht angetippt halten.
Deaktivieren	Der Fokus bleibt während der Movie-Aufnahme konstant eingestellt.



- Um den Fokus auf einer bestimmten Position zu halten, oder wenn Sie die Tonaufnahme manueller mechanischer Objektivgeräusche vermeiden möchten, können Sie [Movie-Servo-AF] mit oder der ►-Taste vorübergehend stoppen.

Verwenden der Langzeitautomatik

Geben Sie an, ob die Verschlusszeit bei schwachem automatisch verlängert werden soll, wenn Sie Movies mit [FHD 59.94P], [HD 59.94P], [FHD 50.00P], oder [HD 50.00P] aufnehmen.



1 [Camera Icon] [Langzeitautomatik]

Aktivieren	Hiermit können Sie Movies aufnehmen, die heller sind und weniger durch Bildrauschen beeinträchtigt, indem die Verschlusszeit bei schwachem Licht automatisch bis auf 1/30 (oder 1/25) Sekunde verlängert wird.
Deaktivieren	Hierdurch können Sie Movies mit weichen, natürlicheren Bewegungen aufnehmen, die weniger durch Motivbewegungen beeinträchtigt sind als in der Einstellung [Aktivieren]. Beachten Sie, dass bei schwachem Licht Movies dunkler ausfallen können als in der Einstellung [Aktivieren].



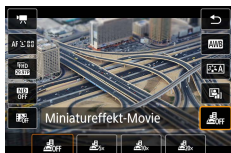
- Stellen Sie hier [Deaktiv.] ein, wenn Sie bewegliche Motive bei schwachem Licht aufnehmen, oder wenn Nachleuchten wie z. B. Lichtspuren auftritt.

Miniaturmodell-Effekt in Movies (Miniatureffekt-Movie)



Miniatureffekt-Movie

Erzeugt den Effekt eines Miniaturmodells in Movies, indem Bildbereiche außerhalb des ausgewählten Bereichs unscharf dargestellt werden.

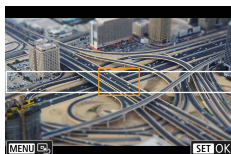


1 -Taste → [OFF] → Option auswählen



2 Stellen Sie den Bereich ein, der scharf dargestellt werden soll (Szenenrahmen für Miniatureffekt).

- ▼-Taste → ▲/▼-Tasten, um den Rahmen zu verschieben → -Taste



3 Stellen Sie die Fokusposition (AF-Messfeld) ein.

- ▲/▼/◀/▶-Tasten, um das AF-Messfeld zu verschieben → -Taste

4 Starten Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser halb zum Fokussieren, und drücken Sie dann die Movie-Aufnahmetaste.



Geschätzte Wiedergabegeschwindigkeit und Wiedergabedauer für ein einminütiges Movie:

Geschwindigkeit	Wiedergabedauer
5x	Ca. 12 Sek.
10x	Ca. 6 Sek.
20x	Ca. 3 Sek.



- Töne werden nicht aufgenommen.
- Damit sich Personen und Objekte in der Szene während der Wiedergabe schnell bewegen, wählen Sie ,  oder  vor der Movie-Aufnahme. Die aufgenommene Szene ähnelt einem Miniaturmodell.
- Um die Ausrichtung des Miniatureffekt-Szenenbildes zu ändern, drücken Sie in Schritt 2 die Tasten  .



Videoschnappschüsse aufnehmen

Nehmen Sie eine Reihe von 4-, 6- oder 8-sekündigen Video-Schnappschüssen auf, und die Kamera kombiniert diese und erstellt ein Video-Schnappschussalbum, das diese Highlights Ihres Trips oder Ihres Events zeigt.



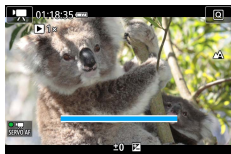
Vid.Schnappschuss	
Vid.Schnappschuss	Aktivieren
Albumeinstellungen	Neues Album
Wiedergabedauer	4 Sekunden
Wiedergabeeffekt	1 x Geschw.
Bestätigung anz.	Aktivieren
Erforderl. Zeit	4 Sek.
MENU	

- 1 [Vid.Schnappschuss] → [Vid.Schnappschuss] → [Aktivieren]

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Wiedergabedauer	Wählen Sie die Wiedergabedauer für den Videoschnappschuss.
Wiedergabeeffekt	Wählen Sie die Wiedergabedauer für den Wiedergabeeffekt.
Bestätigung anz.	Wählen Sie aus, ob eine Bestätigungsmeldung nach jedem aufgenommenen Videoschnappschuss angezeigt werden soll.

- Es wird die erforderliche Zeit für die Aufnahme eines Videoschnappschusses angezeigt ([Erforderl. Zeit]), die sich nach der [Wiedergabedauer] und dem [Wiedergabeeffekt] richtet.
- Nachdem Ihr erster Videoschnappschuss aufgenommen wurde, können Sie unter [Albumeinstellungen] auswählen, in welchem Album Ihr nächster Videoschnappschuss gespeichert wird.



3 Starten Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren, und drücken Sie dann die Movie-Aufnahmetaste.
- Ein Balken wird eingeblendet, der die verstrichene Zeit angibt, und die Aufnahme stoppt am Ende automatisch.



4 Speichern Sie den Clip in einem Album.

- Diese Meldung wird nicht angezeigt, wenn Sie [Bestätigung anz.] in Schritt 2 auf [Deaktivieren] einstellen; der Videoschnappschuss wird automatisch in dem Album gespeichert, das Sie unter [Albumeinstellungen] in Schritt 2 ausgewählt hatten.
- Wiederholen Sie Schritte 3–4 wie erforderlich.

5 Aufnahme von Videoschnappschüssen stoppen.

- -Taste → **[FHD 29.97P]** → **[FHD 25.00P]**



- Videoschnappschüsse werden in einem neuen Album gespeichert, wenn die Dauer des aktuellen Albums durch die nächste Aufnahme 5 Minuten überschreiten würde.
- Die angegebene Wiedergabedauer pro Videoschnappschuss ist nur ein Richtwert.
- Stellen Sie die Aufnahme-Bildgröße für Movies auf **[FHD 29.97P]** oder **[FHD 25.00P]** ein.
- Jegliche Videoschnappschüsse, bei denen Sie die Aufnahme von Hand stoppen, werden als normale Movies gespeichert.
- Es wird kein Ton aufgenommen, wenn Sie [Wiedergabeeffekt] auf [2 x Geschw.] oder [1/2 x Geschw.] einstellen.

Zeitraffer-Movies aufnehmen

Ein Zeitraffer-Movie kombiniert in einem angegebenen Intervall automatisch aufgenommene Fotos. Alle allmählichen Veränderungen (z. B. Veränderungen in einer Landschaft) erscheinen bei der späteren Wiedergabe sehr schnell.



1 [Zeitraffer-Movie] → [Zeitraffer] → [Szene *] oder [Custom]



2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

- Stellen Sie das Aufnahmeintervall und weitere Einstellungen ein.

3 Kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück und bereiten Sie die Aufnahme vor.

- Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um Kamerabewegungen zu vermeiden.
- Stellt die Belichtung ein.
- So machen Sie eine Testaufnahme:
Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.



4 Starten Sie die Aufnahme.

- Movie-Aufnahmetaste → Drücken Sie den Auslöser ganz herunter



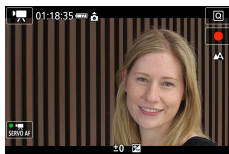
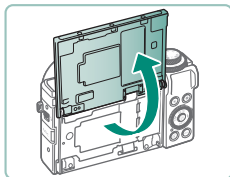
- Während Sie die Einträge konfigurieren, werden die erforderliche Zeit [🕒] und die Movie-Wiedergabedauer [▶] angezeigt.
- Stellen Sie [Auto.Absch.Bilds.] auf [Deaktivieren], so dass der Bildschirm 30 Minuten nach Beginn der Aufnahmen eingeschaltet bleibt. Stellen Sie [Aktivieren] ein, so dass der Bildschirm etwa 10 Sekunden nach Aufnahme des ersten Frames abgeschaltet wird.
- Sorgen Sie dafür, dass die Kamera bei der Aufnahme ungestört bleibt.
- Um die Aufnahme abubrechen, drücken Sie den Auslöser oder die Movie-Aufnahmetaste erneut.
- Sich schnell bewegende Motive können in Movies verzerrt aussehen.
- Töne werden nicht aufgenommen.

Movies von sich selbst aufnehmen



1 Wechseln Sie in den -Modus.

2 Öffnen Sie den Bildschirm.



3 Berühren Sie .

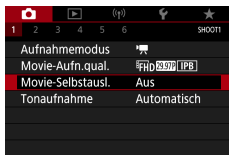
- Die Movie-Aufnahme beginnt. Um die Aufnahme zu beenden, berühren Sie .



- Um die Belichtung (AE-Speicherung) während der Movie-Aufnahme zu speichern, berühren Sie .
- Wenn Sie während der Movie-Aufnahme manuell fokussieren möchten, berühren Sie [AF], um auf [MF] umzuschalten, und stellen Sie den Fokus ein, indem Sie drücken.

Verwenden des Movie-Selbstausslösers

Die Movie-Aufnahme kann mit dem Selbstausslöser gestartet werden.



1 [Movie-Selbstaussl.] →
[10 Sekunden] oder [2 Sekunden]

2 **Machen Sie die Aufnahme.**

- Nach dem Berühren von [●] oder drücken der Movie-Aufnahmetaste, piept die Kamera und zeigt die verbleibenden Sekunden vor der Aufnahme an.



- Sie können den Movie-Selbstausslöser auch für die normale Movie-Aufnahme verwenden.



Anpassen der Anzeige der Informationen zur HDMI-Ausgabe

Geben Sie an, ob bei der HDMI-Ausgabe die Anzeigeeinformationen mit ausgegeben werden sollen.



1 [HDMI-Infoanzeige]

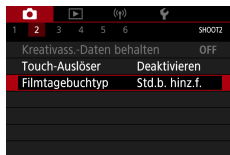
Mit Info	Die Informationsanzeige wird per HDMI ausgegeben, während Movies aufgenommen werden. Auf der Kamera wird kein Bild angezeigt. Movies können auf der Kamera aufgezeichnet werden.
Clean/ 4K-Ausgabe	Die HDMI-Ausgabe besteht aus dem reinen 4K-Bildinhalt ohne Anzeigeeinformationen. An der Kamera werden die Informationen über den Bildern angezeigt. Movies können auf der Kamera nicht aufgezeichnet werden.
Clean/ FHD-Ausgabe	Die HDMI-Ausgabe besteht aus dem reinen Full-HD-Bildinhalt ohne Anzeigeeinformationen. An der Kamera werden die Informationen über den Bildern angezeigt. Movies können auf der Kamera nicht aufgezeichnet werden.





Einstellen der Art des Filmtagebuchs

Bei Aufnahmen im Modus  werden sowohl Standbilder als auch Movies für das Filmtagebuch aufgenommen. Geben Sie an, ob in Filmtagebüchern Standbilder enthalten sein sollen.



1 [Filmtagebuchtyp]

Std.b. hinz.f.	Digest-Movies enthalten Standbilder.
Keine Standb.	Digest-Movies enthalten keine Standbilder.



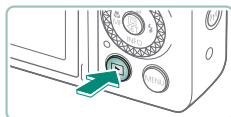
Wiedergabe

Durchsuchen Sie Ihre Aufnahmen, und finden Sie Bilder auf verschiedene Weise.

- Um die Kamera für diese Bedienvorgänge vorzubereiten, drücken Sie die Taste , um in den Wiedergabemodus zu wechseln.

Anzeigen

Nach dem Aufnehmen von Fotos oder Movies können Sie sie wie folgt auf dem Bildschirm anzeigen.



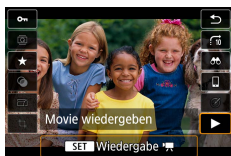
1 Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie Bilder aus.



- Movies werden mit dem Symbol **[SET **] gekennzeichnet.



Wiedergeben von Movies

- -Taste (zweimal)
- Stellen Sie mit den Tasten **▲/▼** die Lautstärke ein.
- (1) Höhepkt.-Szene



(1)



- Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera drücken, wird die Wiedergabe gestartet, durch erneutes Drücken wird die Kamera ausgeschaltet.
- Das Objektiv wird während der Wiedergabe ungefähr nach einer Minute eingefahren. Bei eingefahrenem Objektiv können Sie die Kamera durch Drücken der Taste  ausschalten.
- Um während der Wiedergabe in einen Aufnahmemodus zu wechseln, tippen Sie den Auslöser an und drücken die Movie-Aufnahmetaste oder drehen Sie am Modus-Wahlrad.
- Unter Umständen ist es nicht möglich, Bilder wiederzugeben oder zu bearbeiten, deren Namen geändert, die bereits auf einem Computer bearbeitet wurden.
- Um die Movie-Wiedergabe anzuhalten oder fortzusetzen, drücken Sie die Taste .
- Es werden Linien angezeigt, die das Seitenverhältnis darstellen, wenn Sie RAW-Bilder betrachten. Diese Linien werden oben und unten bei Bildern angezeigt, die mit einem Seitenverhältnis von **[16:9]** aufgenommen wurden und links und rechts bei Bildern, die mit einem Seitenverhältnis von **[4:3]** oder **[1:1]** aufgenommen wurden.
- Wenn Sie auf  oder  drücken, werden während der Movie-Wiedergabe etwa 4 Sek. vorwärts oder rückwärts übersprungen. Während der Digest-Movie-Wiedergabe wird hiermit zum vorherigen oder nächsten Clip gesprungen.

Höhepkt.-Szenen

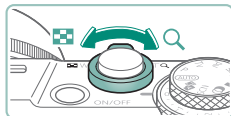
- Blaue Bereiche im Movie-Wiedergabefeld sind „Markierungsszenen“, die von der Kamera als markant erkannt wurden. Je nach Movie kann es einige Zeit dauern, bis blaue Bereiche angezeigt werden. Beachten Sie, dass bei einer langen Markierungsszene möglicherweise der blaue Bereich automatisch in einige Teile unterteilt wird.
- Drehen des -Rings während der Movie-Wiedergabe erfolgt eine Sprung an den Anfang der Markierungsszene. Wenn mehrere Markierungsszenen vorhanden sind, wird zum Anfang der vorherigen oder nächsten Markierungsszene gesprungen.
- Markierte Szenen werden in den folgenden Movies nicht erkannt.
 - Movies im Filmtagebuch
 - Miniatureffekt-Movies
 - Videoschnappschüsse
 - Movies mit hoher Bildrate
 - HDR-Movies
 - Zeitraffer-Movies

Vergrößern von Bildern

Wiedergegebene Bilder können vergrößert werden.



- 1 Wählen Sie ein Bild aus.**
- 2 Vergrößern oder verkleinern Sie das Bild.**



- Vergrößern: Zoom-Regler Richtung 🔍
- Verkleinern: Zoom-Regler Richtung 🏁
- Anzeigeposition verschieben:
▲/▼/◀▶-Tasten



- Wenn Sie ein vergrößertes Bild betrachten, können Sie auf andere Bilder in derselben Vergrößerung umschalten, wenn Sie das 🌀-Wahlrad drehen.

Movies aus dem Filmtagebuch anschauen

Wenn Sie im -Modus Aufnahmen machen, wird zusätzlich automatisch ein kurzes Movie erstellt. Bei Wiedergabe des Filmtagebuchs werden die an diesem Tag eingefangenen Szenen wiedergegeben.



1 Wählen Sie ein **[SET **]-Bild aus.



2 -Taste → wählen Sie **[**

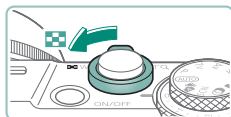
- Das an einem Tag automatisch aufgezeichnete Filmtagebuch wird von Anfang an wiedergegeben.



- [SET ** wird nach einer Weile nicht mehr angezeigt, wenn die Informationsanzeige deaktiviert ist.

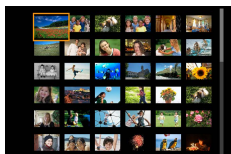
Bilder anhand eines Index' finden

Durch die Anzeige mehrerer Bilder in einem Index finden Sie schnell die Bilder, nach denen Sie suchen.



1 Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- Mehr Bilder anzeigen: Zoom-Regler Richtung 
- Weniger Bilder anzeigen: Zoom-Regler Richtung 



2 Suchen Sie die Bilder.

- ▲/▼/◀/▶-Tasten oder -Wahlrad
- -Ring: Vorheriger / nächster Bildschirm

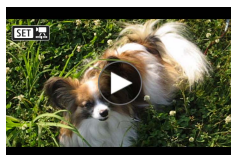
3 Wählen Sie ein Bild aus.

- -Taste

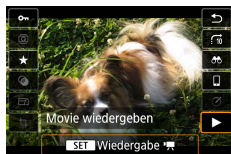
Schneiden von Movies

■ Anfang/Ende von Movies entfernen

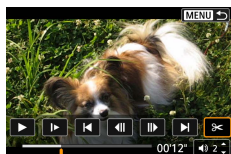
Sie können nicht benötigte Teile am Anfang oder Ende von Movies schneiden.



1 Wählen Sie ein [SET] -Movie aus.

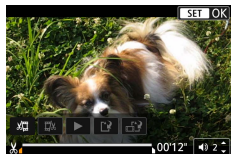


2 -Taste →



3 Wählen Sie .

- Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste , um zu wählen.
- Die Steuerung und die Leiste für die Movie-Bearbeitung werden angezeigt.

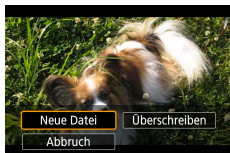


4 Geben Sie die zu schneidenden Teile an.

- Wählen Sie oder .
- Um die Teile anzuzeigen, die Sie schneiden können (zu erkennen an auf dem Bildschirm), drücken Sie die Tasten oder , um oder zu verschieben. An der Schnittposition drücken Sie die Taste .

5 Prüfen Sie das bearbeitete Movie.

- Wiedergabe: ▶
- Bildbearbeitung abbrechen: **MENU**-Taste



6 Speichern Sie das Movie.

- [L] → [Neue Datei]
- Komprimierte Version speichern:
[L] → [OK]

Bildqualität nach der Kompression bei Auswahl von [Kompr. Version speichern]

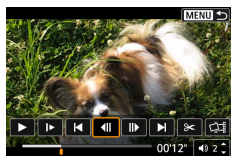
Vor der Komprimierung	Nach der Komprimierung
4K 29.97P, FHD 59.94P, FHD 29.97P	FHD 29.97P
4K 23.98P, FHD 23.98P	FHD 23.98P
4K 25.00P, FHD 50.00P, FHD 25.00P	FHD 25.00P
HD 59.94P	HD 29.97P
HD 50.00P	HD 25.00P



- Wenn Sie zu schneidende Teile angeben, wird beim Bewegen von [L] oder [R] auf eine Position ohne [S]-Symbol vom Anfang bis zur nächsten [S]-Markierung links (bei [L]) oder von der nächsten [S]-Markierung rechts bis zum Ende geschnitten (bei [R]).
- Bei Filmtagebüchern (62) und Video-Schnappschüssen (173) wird das Löschen auf Basis von Clips durchgeführt.
- Zum Löschen und Überschreiben des Original-Movies mit dem geschnittenen Movie wählen Sie im Bildschirm zum Speichern bearbeiteter Movies [Überschreiben] aus.
- Wenn die Speicherkarte nicht genügend freien Speicher aufweist, ist nur [Überschreiben] verfügbar.
- Movies werden evtl. nicht gespeichert, wenn der Akku leer wird, während das Speichern erfolgt.
- Sie sollten beim Bearbeiten von Movies einen vollständig aufgeladenen Akku verwenden.

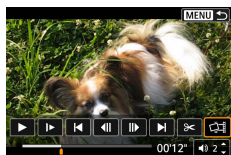
Frames aus 4K-Movies als Standbilder speichern

Frames Ihrer Wahl aus [4K 29.97P]-, [4K 23.98P]- oder [4K 25.00P]-Movies können als Standbilder gespeichert werden.



1 Wählen Sie einen zu extrahierenden Frame aus.

- Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste , und verwenden Sie dann [] oder [, um einen Frame zu wählen.



2 Speichern Sie das Bild.

- [] → [OK]

Bearbeiten von Movies für das Filmtagebuch

Einzelne Kapitel (Videoclips) (📖 62), die im Modus **[SET]** aufgezeichnet wurden, können gelöscht werden. Gehen Sie beim Löschen von Movies vorsichtig vor, da sie nicht wiederhergestellt werden können.



1 Wählen Sie ein **[SET]**-Bild aus.



2 **[SET]**-Taste → wählen Sie **[🗑️]**



3 Wählen Sie einen Clip aus.

- Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **[SET]**, und verwenden Sie dann **[⏮️]** oder **[⏭️]**, um einen Clip zu wählen.



4 Löschen Sie den ausgewählten Clip.

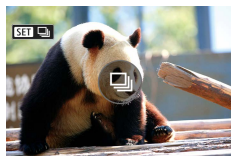
- **[🗑️]** → **[OK]**



- Nachdem [Diesen Clip löschen?] angezeigt wurde, wird das Kapitel gelöscht, und der Movie wird überschrieben, wenn Sie [OK] wählen und die -Taste drücken.
- Alben, die bei der Aufnahme von Videoschnappschüssen erzeugt wurden, lassen sich ebenfalls bearbeiten. Alben, die mit  [Album erstellen] erzeugt wurden, können nicht bearbeitet werden.

Extrahieren von Standbildern aus RAW-Serienbildern

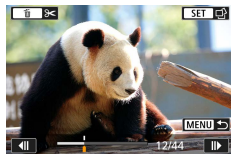
Sie können jedes Bild (als JPEG- oder RAW-Bild) aus Sets (Rollen, 📖 119) extrahieren, die im RAW-Burst-Modus aufgenommen wurden.



1 Wählen Sie die Bildrolle aus: [SET] [📖].



2 [SET]-Taste → [📖] → [SET]-Taste



3 Wählen Sie ein Bild aus.

- Wählen Sie mit den Tasten ◀▶ das zu extrahierende Bild aus.
- Um nicht benötigte Teile am Anfang und Ende der Rolle zu löschen, drücken Sie die Taste ▲.



4 Speichern Sie das Bild.

- [SET]-Taste → [Bild als JPEG extr] oder [Bild als **RAW** extr]
- Beim Extrahieren von JPEGs können Sie [Bearb.u.speich.] wählen und vor dem Speichern eine RAW-Bildbearbeitung (📖 206) anwenden.



- Bilder, die gespeichert wurden, indem [Bild als JPEG extr] ausgewählt wurde, liegen in der Qualität [] vor.
- Kreative Filter, Beschneiden und Größenanpassung sind nicht verfügbar, wenn JPEGs verarbeitet werden, die aus RAW-Burst-Bildern extrahiert wurden, oder aus RAW-Bildern, die wiederum aus RAW-Burst-Bildern extrahiert wurden.

Schützen von Bildern

Wichtige Bilder können ausgewählt und geschützt werden, um versehentliches Löschen von der Kamera zu verhindern. Geschützte Bilder werden mit dem Symbol  gekennzeichnet.

1 Wählen Sie ein Bild aus.

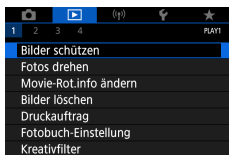
2 -taste → **[]** → **[Aktivieren]**



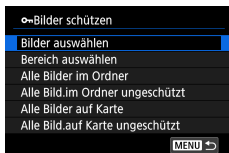
- Geschützte Bilder auf einer Speicherkarte werden gelöscht, wenn Sie die Karte formatieren.
- Schreibgeschützte Bilder können nicht durch die Löschfunktion der Kamera gelöscht werden. Um sie auf diese Art zu löschen, heben Sie zunächst den Schutz auf.
- Sie können **[Alle gefundenen Bilder]** oder **[Alle gef.ungesch.]** wählen, nachdem Sie  **[Bilder schützen]** oder -Taste → **[]** → -Taste gewählt hatten und die Ergebnisse für Ihre angegebenen Bedingungen der Bildsuche angezeigt werden.
 - Wählen Sie **[Alle gefundenen Bilder]**, um alle gefundenen Bilder zu schützen.
 - Wählen Sie **[Alle gef.ungesch.]**, um den Schutz für alle gefundenen Bilder aufzuheben.
- Um den Schutz aufzuheben und das -Display zu verlassen, drücken Sie erneut die -Taste, wenn  auf dem Bildschirm erscheint, nachdem Sie  **[Bilder schützen]** → **[Bilder auswählen]** gewählt hatten.

Schützen mehrerer Bilder

Sie können mehrere Bilder auswählen, um diese gleichzeitig zu schützen.



1 [Bilder schützen]

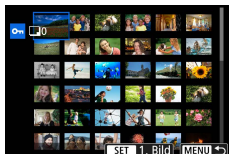


2 Wählen Sie Bilder aus.



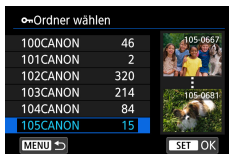
Auswählen einzelner Bilder

- [Bilder auswählen] → Bild auswählen → -Taste → **MENU**-Taste



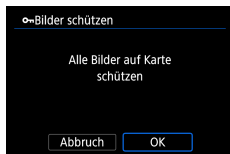
Auswählen eines Bereichs

- [Bereich auswählen] → erstes Bild auswählen → -Taste → letztes Bild auswählen → -Taste → **MENU**-Taste



Auswählen aller Bilder in einem Ordner

- [Alle Bilder im Ordner] → Ordner auswählen → [OK]



Auswählen aller Bilder auf einer Karte

- [Alle Bilder auf Karte schützen] → [OK]

Drehen von Bildern



Ändern Sie die Ausrichtung von Bildern und speichern Sie sie.

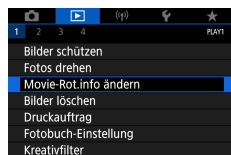
1 Wählen Sie ein Bild aus.

2 -Taste → → Option auswählen



Ändern der Movie-Rotationsinformationen

Ändern Sie die Movie-Rotationsinformationen manuell (dies bestimmt, welche Seite nach oben weist).



1 ▶ [Movie-Rot.info ändern]

2 Wählen Sie ein Movie aus.

3 Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie das Symbol für die Kameraausrichtung oben links sehen, drücken Sie die Taste , um anzugeben, welche Seite die obere ist.

Löschen von Bildern

Nicht benötigte Bilder können gelöscht werden. Gehen Sie beim Löschen von Bildern vorsichtig vor, da sie nicht wiederhergestellt werden können.

1 Wählen Sie ein Bild aus.

2 Drücken Sie die Taste ▲.

- Wählen Sie die Löschoption aus →

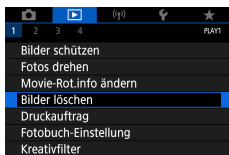
Ⓜ-Taste



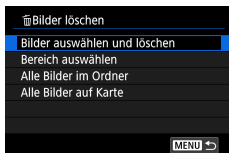
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.
- Wenn Bilder angezeigt werden, die sowohl im RAW als auch im JPEG-Format erfasst wurden, wird nach dem Drücken der ▲-Taste [RAW löschen], [JPEG löschen], und [RAW+JPEG löschen] angezeigt. Wählen Sie eine Option, um das Bild zu löschen.
- Sie können [Alle gefundenen Bilder] oder [Bilder löschen] wählen, wenn die Ergebnisse für Ihre angegebenen Bedingungen der Bildsuche angezeigt werden.
 - Wählen Sie [Alle gefundenen Bilder], um alle gefundenen Bilder zu löschen.
- Um die Auswahl aufzuheben und das [✓]-Display zu verlassen, drücken Sie erneut die Ⓜ-Taste, wenn [✓] auf dem Bildschirm erscheint, nachdem Sie [Bilder löschen] → [Bilder auswählen und löschen] gewählt hatten.

Gleichzeitiges Löschen mehrerer Bilder

Sie können mehrere Bilder auswählen, um diese gleichzeitig zu löschen.



1 [Bilder löschen]

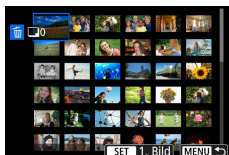


2 Wählen Sie Bilder aus.



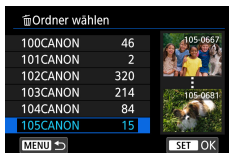
Auswählen einzelner Bilder

- [Bilder auswählen und löschen] → Bild auswählen → -Taste
- Das Bild wird mit [✓] beschriftet.
- MENU-Taste → [OK]



Auswählen eines Bereichs

- [Bereich auswählen] → erstes Bild auswählen → -Taste → letztes Bild auswählen → -Taste → MENU-Taste → [OK]



Auswählen aller Bilder in einem Ordner

- [Alle Bilder im Ordner] → Ordner auswählen → [OK]

Bilder löschen

Lösche alle Bilder auf Karte
(außer geschützte Bilder)

Abbruch

OK

Auswählen aller Bilder auf einer Karte

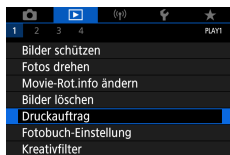
- [Lösche alle Bilder auf Karte] → [OK]



- Wenn ein in den Formaten RAW und JPEG aufgezeichnetes Bild ausgewählt wird, werden beide Versionen gelöscht.

Hinzufügen von Bildern zu den Druckaufträgen (DPOF)

Richten Sie den Stapeldruck ein (bis zu 400 Bilder) oder die Druckbestellung von einem Fotoentwicklungs-Dienst (bis zu 998 Bilder), indem Sie die Bilder von einer Speicherkarte auswählen und die Anzahl der Kopien angeben. Die Druckinformationen, die Sie auf diese Weise angeben, entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format) für digitale Druckaufträge.



1 [Druckauftrag]



2 Fügen Sie Bilder der Druckliste hinzu.

Auswählen von Bildern

- [Bildwahl] oder [Mehrere] auswählen → Bilder und Anzahl von Kopien auswählen
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum Druckbildschirm zurückzukehren.

Weitere Einstellungen

- [Setup] → Eintrag auswählen → Option wählen
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum Druckbildschirm zurückzukehren.



- RAW-Fotos und Movies lassen sich nicht auswählen.
- Einige Drucker oder Fotolabors können möglicherweise nicht alle von Ihnen angegebenen DPOF-Einstellungen umsetzen.
- Wenn [Datum] auf [Ein] gesetzt ist, wird bei einigen Druckern das Datum möglicherweise zweimal gedruckt.

● Drucken von Bildern im Druckauftrag (DPOF)

1 Schließen Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker an.

- Der Wiedergabebildschirm wird angezeigt.
- -Taste → [Druckauftrag]

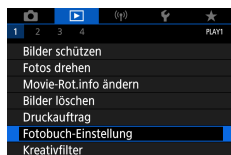
2 Drucken Sie die Bilder.

- [Drucken] → [OK]

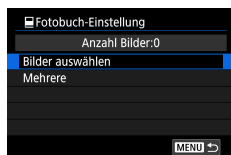


Hinzufügen von Bildern zu einem Fotobuch

Es können Fotobücher eingerichtet werden, indem bis zu 998 Bilder auf einer Speicherkarte ausgewählt werden.



1 [Fotobuch-Einstellung]



2 Wählen Sie Bilder aus.

Auswählen einzelner Bilder

- [Bilder auswählen] → Bild auswählen → -Taste → **MENU**-Taste

Auswählen eines Bereichs

- [Mehrere] → [Bereich auswählen] → erstes Bild auswählen → -Taste → letztes Bild auswählen → -Taste → **MENU**-Taste

Auswählen aller Bilder in einem Ordner

- [Mehrere] → [Alle Bilder im Ordner] → Ordner wählen → [OK]

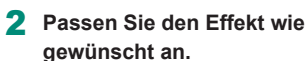
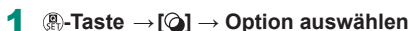
Auswählen aller Bilder auf einer Karte

- [Mehrere] → [Alle Bilder auf Karte] → [OK]



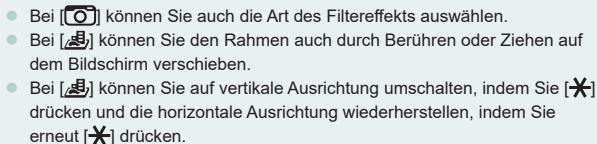
- RAW-Fotos und Movies lassen sich nicht auswählen.

Wenden Sie Effekte auf Bilder an, genau wie bei der Aufnahme in den Modi , , , , ,  und , und speichern Sie diese als separate Bilder.



- Stellen Sie den Anteil ein: ◀▶-Tasten → -Taste
- []-Rahmen verschieben: ▲/▼-Tasten → -Taste

3 Speichern Sie das Bild.

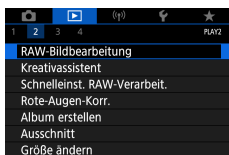


Bearbeitung von RAW-Bildern

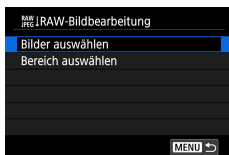


Bearbeiten Sie Bilder im RAW-Format in der Kamera. Das ursprüngliche RAW-Bild bleibt erhalten, und eine Kopie wird als JPEG gespeichert.

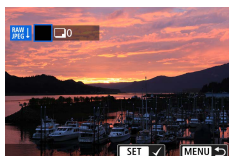
Verfügbar, wenn das Modus-Wahlrad auf **P/Tv/Av/M** eingestellt ist.



1 [RAW-Bildbearbeitung]

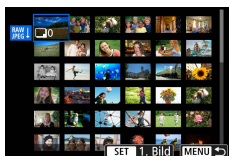


2 Auswählen von Bildern



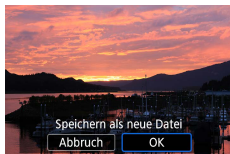
Auswählen einzelner Bilder

- [Bilder auswählen] → Bild auswählen → -Taste
- Das Bild wird mit beschriftet.
- **MENU**-Taste → [Aufnahme-Einst. verw.]

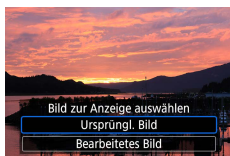


Auswählen eines Bereichs

- [Bereich auswählen] → erstes Bild auswählen → -Taste → letztes Bild auswählen → -Taste → **MENU**-Taste → [Aufnahme-Einst. verw.]



3 Speichern Sie das Bild.



4 Wählen Sie das anzuzeigende Bild aus.



- Bilder, die durch die Verarbeitung in der Kamera entstanden sind, entsprechen nicht genau den Ergebnissen in Digital Photo Professional.
- Um die Auswahl aufzuheben und das [✓]-Display zu verlassen, drücken Sie erneut die -Taste, wenn [✓] auf dem Bildschirm erscheint, nachdem Sie [Bilder auswählen] gewählt hatten.
- Diese Bildverarbeitungsmethode ist nicht für Bilder in Sets (Rollen) verfügbar, die im RAW-Burst-Modus aufgenommen wurden. Verarbeiten Sie die Bilder nach dem Extrahieren aus Rollen als RAW-Bilder ( 192).

Anpassen der RAW-Verarbeitung

- Durch Auswählen von [RAW-Verarbeit. anpassen] können Sie vor der Verarbeitung manuell die Bildhelligkeit, den Bildstil und weitere Details einstellen.
- Im Bildschirm für die Verarbeitungsbedingungen können Sie einen Effekt auch für die ausgewählte Option auswählen, indem Sie das -Wahlrad drehen.
- Zur vergrößerten Darstellung auf dem Bildschirm für die Verarbeitungsbedingungen bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung **T**.
- Sie können das aktuelle Bild („Nach Änder.“) mit dem Originalbild („Aufnahmeeinstellungen“) vergleichen, indem Sie die -Taste drücken und am -Wahlrad drehen.

Anwenden Ihrer Lieblingseffekte (Kreativassistent)

Verarbeiten Sie RAW-Bilder, indem Sie Ihre bevorzugten Effekte anwenden und als JPEGs speichern.

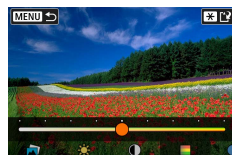


1 -Taste →



2 Wählen Sie einen Effekt aus.

- ◀▶-Tasten → -Taste



3 Wählen Sie den Effektpegel und andere Details.

- ◀▶-Tasten → -Taste
- Berühren Sie [Zurücksetzen], um die Einstellung zurückzusetzen.

4 Speichern Sie das Bild.

- -Taste

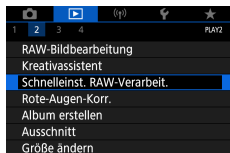


- Weitere Informationen zu Kreativassistent-Effekten finden Sie in der Tabelle unter „Aufnahmen mit angewendeten Effekten (Creative Assist)“ (60).

Einschalten von Schnelleinst. RAW-Verarbeit.

Ändern Sie [📷] auf dem Schnelleinstellungsbildschirm während der Wiedergabe zu [RAW/PEGI].

Verfügbar, wenn das Modus-Wahlrad auf **P/Tv/Av/M** eingestellt ist.



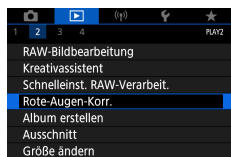
1 ▶ [Schnelleinst. RAW-Verarbeit.] → [RAW-Bildbearbeitung]

- [RAW/PEGI] ist jetzt während der Wiedergabe auf dem Schnelleinstellungsbildschirm verfügbar.

Rote-Augen-Korrektur



Korrigiert automatisch Bilder mit roten Augen. Sie können das korrigierte Bild als separate Datei speichern.



1 ▶ [Rote-Augen-Korr.]

2 Wählen Sie ein Bild aus.

3 Drücken Sie die Taste .

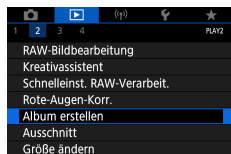
4 Speichern Sie das Bild.



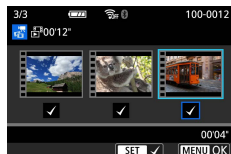
- Nachdem die roten Augen korrigiert wurden, werden Rahmen um die korrigierten Bildbereiche angezeigt.
- Einige Bilder werden u. U. nicht ordnungsgemäß korrigiert.

Videoschnappschüsse zusammenschneiden

Schneiden Sie Videoschnappschüsse zusammen und erzeugen Sie ein neues Movie (ein Album).

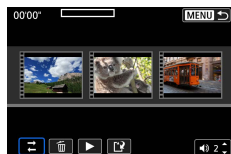


1 [Album erstellen]



2 Geben Sie Videoschnappschüsse an.

- Movie auswählen (bestehendes Album) → -Taste → **MENU**-Taste → [OK]



3 Bearbeiten Sie das Album.

- Es werden die Videoschnappschüsse des Movies angezeigt, das in Schritt 2 ausgewählt wurde.
- Wählen Sie unten einen Eintrag im Bearbeitungsmenü und drücken Sie dann die Taste .
- Wählen Sie aus den Videoschnappschüssen oben diejenigen aus, die Sie bearbeiten möchten, und bearbeiten Sie sie.

 Video-Schn. neu anordnen	Ordnen Sie Videoschnappschüsse neu an. Wählen Sie einen Videoschnappschuss zum Bewegen aus, und drücken Sie die Taste  . Zum Verschieben verwenden Sie die Tasten   .
 Video-Schn. entfernen	Wählen Sie Videoschnappschüsse aus, die nicht mit in das neue Album aufgenommen werden sollen. Videoschnappschüsse, die mit dem Symbol  versehen sind, werden nicht in das neue Album mit aufgenommen, sie werden jedoch auch nicht aus dem ursprünglichen Album gelöscht.
 Video-Schn. wiedergeben	Geben Sie den Videoschnappschuss wieder.
 Bearbeitung beenden	Beenden Sie die Bearbeitung des Albums.

4 Beenden Sie die Bearbeitung.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zum Bearbeitungsmenü zurückzukehren.
- Wählen Sie , um die Bearbeitung abubrechen.

5 Speichern Sie das Album.

- Wählen Sie [Speichern].
- Um Hintergrundmusik hinzuzufügen, wählen Sie [Hintergrundmusik].
- Wählen Sie [Vorschau], um sich das bearbeitete Album anzuschauen.



- Alben, die mit  [Album erstellen] erzeugt wurden, können nicht bearbeitet werden.

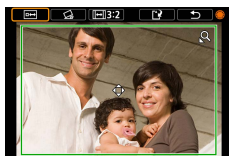
Ausschnitt



Sie können einen Teil eines Bildes als separate Bilddatei speichern.



1 -Taste → [T]



2 Passen Sie den Zuschneidebereich an.

- Rahmen verkleinern:
Zoom-Regler in Richtung Q
Rahmen vergrößern:
Zoom-Regler Richtung 
- Rahmen verschieben: ▲/▼/◀/▶-Tasten
- Bild begradigen: -Wahlrad →  → -Taste → -Wahlrad
- Seitenverhältnis ändern: -Wahlrad →  → -Taste
- Vorschau des Bildes: -Wahlrad →  → -Taste



3 Speichern Sie das Bild.

- -Wahlrad → → [OK]



- RAW-Bilder können nicht bearbeitet werden.
- Zugeschnittene Bilder können nicht erneut zugeschnitten werden.
- Die Größe zugeschnittener Bilder kann nicht geändert werden und ihnen können keine kreativen Filter zugewiesen werden.
- Zugeschnittene Bilder weisen eine niedrigere Pixelanzahl als nicht zugeschnittene Bilder auf.
- Während das zugeschnittene Bild in der Vorschau angezeigt wird, können Sie Größe, Position und Seitenverhältnis des Zuschneiderahmens ändern.
- Sie können auch die Größe, Position, das Seitenverhältnis und die Ausrichtung des Zuschneiderahmens angeben, indem Sie [Ausschnitt] wählen, ein Bild auswählen und die -Taste drücken.

Bildgröße anpassen



Speichern Sie eine kleinere Version eines Bildes, mit weniger Pixeln.



1 -Taste →  → Option auswählen

2 Speichern Sie das Bild.



- JPEG **[S2]**-Fotos und RAW-Bilder lassen sich nicht bearbeiten.

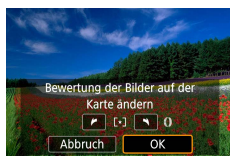
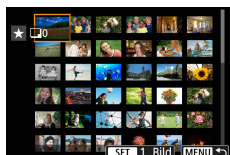
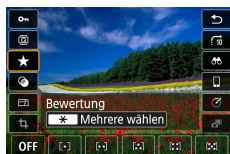
Bewerten von Bildern

Organisieren Sie Bilder, indem Sie sie auf einer Skala von 1–5 bewerten.

1 Wählen Sie ein Bild aus.

2 -Taste → [★] → Option auswählen

- Wählen Sie mehrere Bilder aus:
✱-Taste → Eintrag auswählen



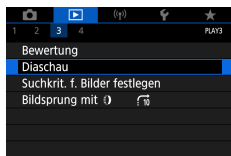
- [Bereich auswählen]: Erstes Bild auswählen → letztes Bild auswählen → MENU-Taste → -Ring zum Einstellen der Bewertung → [OK]
- [Alle Bilder auf Karte]: -Ring zum Einstellen der Bewertung → [OK]



- Indem Sie nur Bilder mit einer bestimmten Bewertung betrachten, können Sie die folgenden Bedienvorgänge auf alle Bilder ausschließlich mit dieser Bewertung beschränken.
 - Bilder betrachten, schützen, löschen oder einer Druckliste oder Fotobuch hinzufügen, Diaschauen betrachten
- Um Bewertungen zu entfernen, drücken Sie die -Taste, wählen Sie [OFF] bei [★] aus, und drücken Sie dann die -Taste.
- Beim Bewerten von Bildern mit  [Bewertung] können Sie diese für alle Bilder in einem Ordner wählen.

Anzeigen als Diaschau

Sie können auf einer Speicherkarte aufgezeichnete Bilder automatisch wiedergeben.



1 ▶ [Diaschau] → [Start]



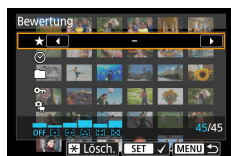
- Die Diaschau wird einige Sekunden nach dem Starten der Wiedergabe und der Anzeige von [Bild laden...] gestartet.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Diaschau zu stoppen.
- Die Stromsparfunktionen der Kamera werden bei der Diaschau deaktiviert.
- Um eine Diaschau anzuhalten oder fortzusetzen, drücken Sie die Taste .
- Während einer Diashow können Sie die Wiedergabe auch durch Berühren des Bildschirms anhalten.
- Sie können während der Wiedergabe zu anderen Bildern wechseln, indem Sie die Tasten ◀▶ drücken oder das Wahlrad  drehen. Halten Sie für einen schnellen Vor- oder Rücklauf die Tasten ◀▶ gedrückt.
- Im Startbildschirm für die Diaschau können Sie [Setup] wählen und die Wiederholung, die Anzeigedauer pro Bild und den Übergang zwischen Bildern konfigurieren.

Finden von den Suchkriterien entsprechenden Bildern

Auf einer Speicherkarte voller Bilder können Sie Aufnahmen schnell finden, indem Sie die Bildanzeige entsprechend der Suchkriterien filtern.



1 -Taste →



2 Geben Sie die Bedingungen an.

- Eintrag: ▲/▼-Tasten
- Option: ◀▶-Tasten



3 Schließen Sie die Einstellung ab.

- MENU-Taste → [OK]
- Die zutreffenden Bilder werden in gelben Rahmen angezeigt.

Gefilterte Anzeige abbrechen

- -Taste → → ✖-Taste → MENU-Taste → [OK]



- Mit der Taste können Sie auch alle gefundenen Bilder in gelben Rahmen schützen oder bewerten.
- Wenn Sie Bilder bearbeiten und als neue Bilder speichern, wird eine Meldung angezeigt, und die ursprünglich gefundenen Bilder werden nicht mehr angezeigt.

Springen zwischen Bildern mithilfe des Steuerungsringes

Verwenden Sie den -Ring können Sie gewünschte Bilder schnell finden und zwischen diesen springen, indem Sie die Bildanzeige anhand Ihrer angegebenen Kriterien filtern.



1 -Taste → [] → Option auswählen

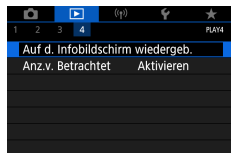


2 Suchen Sie die Bilder.

- -Ring

Anpassen der Anzeige der Wiedergabeinformationen

Die angezeigten Wiedergabeinformationen ändern sich mit jedem Drücken der ▼-Taste, wenn das Display auf Wiedergabe eingestellt ist. Sie können die angezeigten Informationen anpassen.



1 [Auf d. Infobildschirm wiedergeb.]

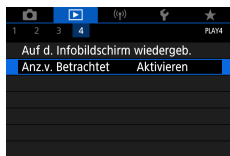


2 Drücken Sie die Tasten ▲/▼ und wählen Sie die Menübildschirme aus.

- Tippen Sie bei Bildschirmen, die angezeigt werden sollen, auf die -Taste, um [✓] hinzuzufügen.
- Tippen Sie bei den Bildschirmen, die nicht angezeigt werden sollen, auf die -Taste, um die Markierung [✓] zu entfernen.
- Um ein Histogramm für die Anzeige festzulegen, drücken Sie die Taste ✖.
- Wählen Sie [OK], um Ihre Einstellungen anzuwenden.

Starten der Wiedergabe ab dem letzten angezeigten Bild

Sie können festlegen, womit die Bildanzeige beginnt, wenn Sie nach dem Aus- und Einschalten der Kamera zum Wiedergabebildschirm wechseln.



1 ▶ [Anz.v. Betrachtet]

Aktivieren	Es erscheint das zuletzt auf dem Wiedergabebildschirm angezeigte Bild.
Deaktivieren	Das zuletzt angezeigte Bild wird angezeigt.

Wireless-Funktionen

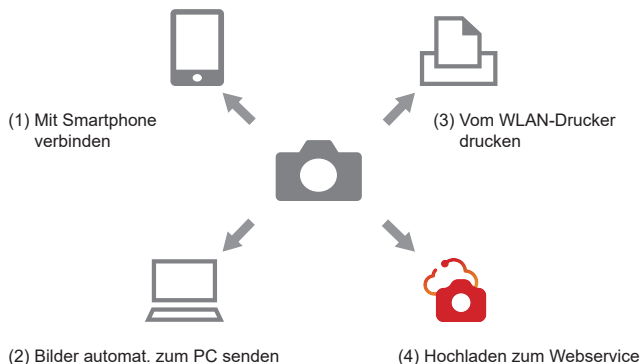
Bilder drahtlos an verschiedene kompatible Geräte übertragen oder über Webservices teilen.

Lesen Sie vor der Verwendung der Wireless-Funktionen unbedingt die „Vorsichtsmaßnahmen für Wireless-Funktionen“ (📖318).



- Beachten Sie, dass Canon nicht für Verluste oder Schäden aufgrund fehlerhafter Einstellungen der Wireless-Kommunikationseinstellungen bei der Verwendung der Kamera haftbar gemacht werden kann. Darüber hinaus haftet Canon nicht für andere Verluste oder Schäden, die durch die Verwendung der Kamera verursacht werden.
- Richten Sie bei der Verwendung von drahtlosen Kommunikationsfunktionen auf eigene Gefahr und nach eigenem Ermessen eine angemessene Sicherheit ein. Canon haftet nicht für Verluste oder Schäden, die durch unbefugten Zugriff oder andere Sicherheitsverletzungen verursacht wurden.

Verfügbare Wireless-Funktionen



(1) Mit Smartphone verbinden (225, 232)

Steuern Sie die Kamera fernbedient und durchsuchen Sie die Bilder auf der Kamera über eine WLAN-Verbindung mittels der speziellen App Camera Connect für Smartphones oder Tablets.

Sie können Bilder auch geotaggen und weitere Funktionen nutzen, wenn die Geräte über Bluetooth®* miteinander verbunden sind.

Zur Vereinfachung werden Smartphones, Tablets und andere kompatible Geräte in diesem Handbuch insgesamt als „Smartphones“ bezeichnet.

* Bluetooth Low Energy-Technologie (nachfolgend als „Bluetooth“ bezeichnet)

(2) Bilder automatisch an einen Computer senden (239)

Mit Image Transfer Utility 2 können Sie Bilder von der Kamera automatisch an einen über WLAN verbundenen Computer senden.

- (3) Vom WLAN-Drucker drucken (📖235)
Drucken Sie Bilder über eine WLAN-Verbindung auf PictBridge-kompatiblen Druckern (Wireless LAN) aus.
- (4) Hochladen zum Webservice (📖243)
Bilder können nach erfolgter Mitgliederregistrierung (kostenlos) direkt von der Kamera zum Cloud-Service image.canon geschickt werden. An image.canon gesendete Originaldateien von Bildern bleiben 30 Tage lang ohne Speicherbeschränkung erhalten und können auf Computer heruntergeladen oder auf andere Webdienste übertragen werden.



- Andere Geräte, wie z. B. Computer, können nicht verwendet werden, indem sie über ein Schnittstellenkabel mit der Kamera verbunden werden, während diese über WLAN mit den Geräten verbunden ist. Beenden Sie die Verbindung, bevor Sie das Schnittstellenkabel anschließen.
- Die Einstellungen für die drahtlose Kommunikation können nicht konfiguriert werden, während die Kamera über ein Schnittstellenkabel an einen Computer oder ein anderes Gerät angeschlossen ist. Ziehen Sie das Schnittstellenkabel ab, bevor Sie Einstellungen ändern.
- Die Kamera kann nicht über WLAN verbunden werden, wenn keine Speicherkarte in die Kamera eingelegt wurde (außer bei). Außerdem kann bei und bei Webservices die Kamera nicht über WLAN verbunden werden, wenn sich keine Bilder auf der Speicherkarte befinden.
- WLAN-Verbindungen werden beendet, wenn Sie die Kamera mit Strom versorgen **OFF** oder die Speicherkarte oder den Akku herausnehmen.

Speichern von in der Kamera befindlichen Bildern in einem Smartphone

Auf der Kamera befindliche Bilder können in einem per WLAN mit der Kamera verbundenen Smartphone mit aktivierter Bluetooth-Funktion gespeichert werden.

Bereiten Sie das Smartphone folgendermaßen vor.

- Die kostenlose spezielle App Camera Connect muss auf dem Smartphone installiert sein.
- Informationen zu dieser App (unterstützte Smartphones und enthaltene Funktionen) finden Sie auf der Canon-Website.
- Camera Connect kann via Google Play oder den App Store installiert werden. Sie können auch Google Play oder den App Store über einen QR-Code aufrufen, den Sie beim Registrieren des Smartphones für die Kamera dort anzeigen lassen können.
- Verwenden Sie die aktuelle Version des Smartphone-Betriebssystems.
- Aktivieren Sie Bluetooth und WLAN am Smartphone. Beachten Sie, dass das Pairing mit der Kamera nicht auf dem Bildschirm für die Bluetooth-Einstellungen des Smartphones ausgeführt werden kann.



- Informationen zu den von Camera Connect unterstützten Betriebssystemversionen finden Sie auf der Download-Site von Camera Connect.
- Das Interface oder die Funktionen der Kamera und von Camera Connect können für Firmware-Updates der Kamera oder von Anwendungsupdates von Camera Connect, Android, iOS usw. geändert werden. In diesem Fall können sich in diesem Handbuch die Funktionen der Kamera oder von Camera Connect von den Beispielbildschirmen oder den Anweisungen zur Bedienung unterscheiden.

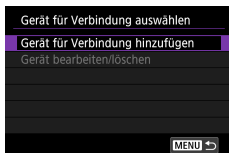
1 [WLAN/Bluetooth-Verbindung]



2 Mit Smartphone verbinden



3 [Gerät für Verbindung hinzufügen]

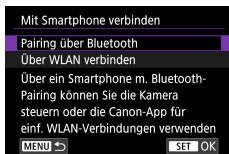


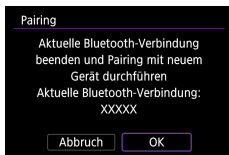
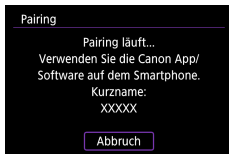
4 Wählen Sie einen Eintrag aus.

- Wenn Camera Connect bereits installiert ist, wählen Sie [Nicht anzeigen].
- Wenn Camera Connect nicht installiert ist, wählen Sie [Android] oder [iOS], scannen Sie den angezeigten QR-Code mit dem Smartphone, um Zugang zu Google Play oder dem App Store zu erhalten, und installieren Sie Camera Connect.



5 [Pairing über Bluetooth]





- Wenn Sie nach der ersten Kopplung eine weitere mit einem anderen Smartphone durchführen möchten, wählen Sie links auf dem Bildschirm [OK].

6 Starten Sie Camera Connect.

7 Wählen Sie die Kamera aus, mit der Sie das Smartphone pairen möchten.

In Android

- Tippen Sie auf den Kurznamen der Kamera.

In iOS

- Tippen Sie auf den Kurznamen der Kamera → [Pair]

8 Wählen Sie an der Kamera [OK] aus.

- Das Pairing ist jetzt abgeschlossen, und die Kamera ist mit dem Smartphone über Bluetooth verbunden.



9 Tippen Sie in Camera Connect auf [Bilder in Kamera].

- Es wird automatisch eine WLAN-Verbindung hergestellt.
- Wenn in iOS eine Meldung mit der Aufforderung zur Bestätigung der Verbindung erscheint, berühren Sie [Verbinden].

10 Prüfen Sie, ob die Geräte über WLAN miteinander verbunden sind.

- Die Bilder auf der Kamera werden auf dem Smartphone angezeigt.
- [WLAN ein] wird auf dem Kamerabildschirm angezeigt.



11 Speichern Sie die in der Kamera befindlichen Bilder im Smartphone.

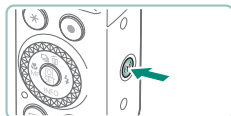
- Wählen Sie die in der Kamera befindlichen Bilder aus und speichern Sie sie im Smartphone.



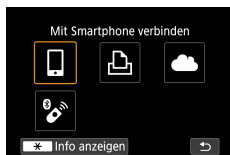
- Alle aktiven Bluetooth-Verbindungen werden getrennt, sobald Sie den Akku der Kamera herausnehmen. Die Verbindung wird wieder hergestellt, nachdem Sie den Akku eingesetzt und die Kamera eingeschaltet haben.
- Die Akkulaufzeit kann sich durch Verwenden der Kamera nach dem Pairing mit einem Smartphone verkürzen, da auch bei ausgeschalteter Kamera Energie verbraucht wird.
- Bevor Sie die Kamera an Orte bringen, an denen der Gebrauch elektronischer Geräte eingeschränkt ist, sollten Sie die Bluetooth-Kommunikation (die auch bei ausgeschalteter Kamera verwendet wird) mit [Bluetooth-Einstell.] → [Bluetooth] → [Deaktivieren] ausschalten.
- Um die WLAN-Signalübertragung auszuschalten, wählen Sie → [WLAN-Einstellungen] → [WLAN] → [Deaktivieren].
- Sie können den Kameranamen unter [Kurzname] ändern.
- Sie können auch Bilder an ein Smartphone senden, das über WLAN verbunden oder über Bluetooth gekoppelt ist (nur Android-Geräte), indem Sie die Bilder auf dem Wiedergabebildschirm der Kamera auswählen. Drücken Sie die Taste und wählen Sie .

● Verbinden mit Smartphones über WLAN mittels der WLAN-Taste

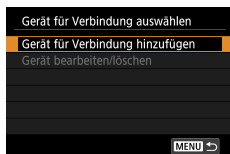
Sie können mittels der -Taste auch eine WLAN-Verbindung mit Smartphones aufbauen.



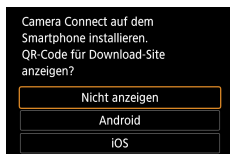
1 Drücken Sie die Taste .



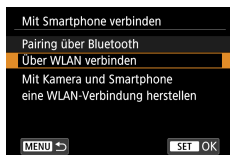
2 Mit Smartphone verbinden]



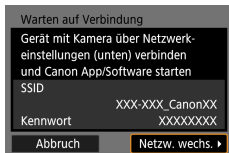
3 [Gerät für Verbindung hinzufügen]



4 [Nicht anzeigen]



5 [Über WLAN verbinden]



6 Prüfen Sie SSID und Kennwort.

7 Verbinden Sie das Smartphone mit der Kamera.

- Zum Herstellen einer Verbindung wählen Sie im Smartphone-Menü mit den WLAN-Einstellungen die SSID (Netzwerkname), die auf der Kamera angezeigt wird.
- Geben Sie im Kennwort-Feld am Smartphone das auf der Kamera angezeigte Kennwort ein.

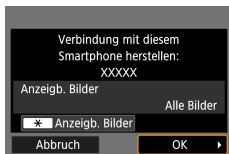
8 Starten Sie Camera Connect.

9 Wählen Sie die zu verbindende Kamera aus.

- Tippen Sie in der Liste [Kameras] in Camera Connect auf die Kamera, die Sie per WLAN verbinden möchten.

10 Stellen Sie eine WLAN-Verbindung her.

- [OK] → -Taste
- [WLAN ein] wird auf dem Kamerabildschirm angezeigt.
- Der Hauptbildschirm von Camera Connect wird am Smartphone angezeigt.
- Die Geräte sind jetzt über WLAN miteinander verbunden.



Bildanzeige einschränken

Schränken Sie ein, welche Bilder an das Smartphone gesendet und welche von diesem aus durchsucht werden können.



- 1** Bevor Sie eine Verbindung über WLAN herstellen, drücken Sie die -Taste.
- 2** Mit Smartphone verbinden]
- 3** Wählen Sie [Gerät bearbeiten/ löschen], und wählen Sie dann das Smartphone aus.
- 4** Wählen Sie [Anzeigb. Bilder], und geben Sie dann an, welche Bilder angezeigt werden sollen.



- Überprüfen Sie vor dem erneuten Herstellen der Verbindung die Einstellung für sichtbare Bilder.
- Die fernbediente Live-View-Aufnahme in Camera Connect ist nicht möglich, sofern nicht [Anzeigb. Bilder] auf [Alle Bilder] gestellt ist.

Mit Smartphones verwendete Funktionen

Die folgend beschriebenen Funktionen sind über eine kabellose Verbindung mit Smartphones möglich.

Pairen Sie die Kamera über Bluetooth mit einem Smartphone, wie in Schritten 1–8 unter „Speichern von in der Kamera befindlichen Bildern in einem Smartphone“ (📖 225) beschrieben, und verbinden Sie sich via WLAN, wie in Schritten 1–10 beschrieben.

■ Automatisches Senden von Bildern an ein Smartphone während der Aufnahme

Ihre Aufnahmen können automatisch an ein per WLAN verbundenes Smartphone gesendet werden. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn der Hauptbildschirm von Camera Connect angezeigt wird.



- 1** (📶) **[WLAN-Einstellungen]** → **[Nach Aufn. z. Smartphone senden]**
- 2** **[Automatisch senden]** → **[Aktivieren]**
 - Wählen Sie eine Größe bei [Größe zum Senden].
- 3** **Machen Sie die Aufnahme.**
 - Ihre Aufnahmen werden an das Smartphone gesendet.

■ Fernbediente Aufnahme während Betrachtung des Live-Bilds auf dem Smartphone

Während Sie das Live-Bild von der Kamera auf dem per WLAN verbundenen Smartphone betrachten, können Sie fernbedient aufnehmen.



- 1** **Starten Sie Camera Connect.**
- 2** **Tippen Sie auf [Fernbediente Aufnahme mit Live View].**



- Die Scharfeinstellung kann länger dauern, wenn Sie aus der Ferne aufnehmen.
- Je nach Verbindungsstatus kann die Bilddarstellung oder der Zeitpunkt der Auslöserbetätigung verzögert sein.

Bedienen der Kamera über ein Smartphone

Sie können die Kamera bedienen, indem Sie das über Bluetooth gepaarte Smartphone als Fernsteuerung verwenden. (Nicht verfügbar bei Verbindung über WLAN.)



1 Starten Sie Camera Connect.

- Falls die Geräte über WLAN miteinander verbunden sind, trennen Sie die Verbindung.

2 Tippen Sie auf [Bluetooth-Fernbedienung].



- Das automatische Abschalten ist deaktiviert, während Sie die Bluetooth-Fernbedienung verwenden.

Geotagging von Bildern während der Aufnahme

Ihre Aufnahmen können von einem über Bluetooth gepaarten Smartphone aus mit GPS-Informationen (wie Breitengrad, Längengrad und Höhe) versehen werden. Auf dem Wiedergabebildschirm können Sie die in Ihren Bildern aufgezeichneten Ortsinformationen überprüfen. Aktivieren Sie die Ortungsdienste am Smartphone.



1 Starten Sie Camera Connect.

- Falls die Geräte über WLAN miteinander verbunden sind, trennen Sie die Verbindung.

2 [GPS-Einstellungen]

3 [GPS über Mobil] → [Aktivieren].

4 Machen Sie die Aufnahme.

- Prüfen Sie vor der Aufnahme, ob und **[GPS]** an der Kamera angezeigt werden.
- Ihre Aufnahmen werden nun geogetaggt.
- Aufnahmen, die Sie ab jetzt bei laufender App Camera Connect erstellen, werden geogetaggt.



- Die den Movies hinzugefügten Ortsinformationen werden am Anfang, zu Beginn der Aufzeichnung, gesammelt.
- Aufnahmen werden evtl. nicht sofort nach dem Einschalten der Kamera geogetaggt.
- Anhand der Standortdaten in Ihren mit Geotags versehenen Fotos oder Movies können Sie bzw. Ihr Standort von anderen Personen identifiziert werden. Seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie diese Bilder mit anderen teilen, zum Beispiel beim Veröffentlichen von Fotos im Internet, wo diese von vielen anderen Personen betrachtet werden können.
- Durch Zugriff auf die Wiedergabebildschirme mit den Datainformationen können Sie die in Ihren Bildern aufgezeichneten Ortsinformationen überprüfen. Von oben nach unten werden Breitengrad, Längengrad, Höhe und UTC (Datum und Uhrzeit der Aufnahme) aufgelistet.
- UTC: Universal Time Coordinated (koordinierte Weltzeit), entspricht etwa der Greenwich Mean Time
- Es wird [---] anstelle von numerischen Werten für Einträge angezeigt, die nicht auf Ihrem Smartphone verfügbar sind oder die fehlerhaft aufgezeichnet wurden.

Verbinden mit Druckern über WLAN

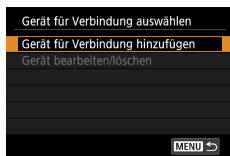
Auf der Kamera befindliche Bilder können auf einem per WLAN mit der Kamera verbundenen Drucker gesendet werden.

1 Drücken Sie die Taste .

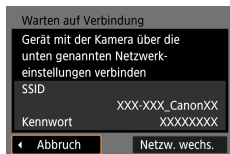
2



3 [Gerät für Verbindung hinzufügen]



4 Prüfen Sie SSID und Kennwort.



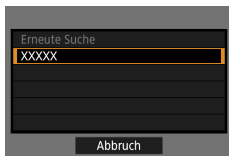


5 Verbinden Sie sich vom Drucker aus mit der Kamera.

- Zum Herstellen einer Verbindung wählen Sie im Druckermenü mit den WLAN-Einstellungen die SSID (Netzwerkname), die auf der Kamera angezeigt wird.
- Geben Sie im Kennwort-Feld am Drucker das auf der Kamera angezeigte Kennwort ein.

6 Wählen Sie den Drucker aus.

- Wählen Sie den Drucker, den Sie via WLAN verbinden möchten, und drücken Sie die -Taste.
- Sobald die Geräte über WLAN miteinander verbunden sind, werden die auf der Speicherkarte befindlichen Bilder angezeigt.



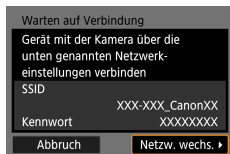
7 Wählen Sie ein Bild zum Drucken aus.

- Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie die angezeigten Einträge aus, und drucken Sie sie aus.

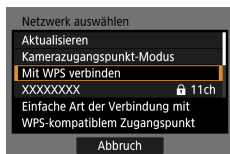


Aufbau einer Verbindung über einen Zugriffspunkt

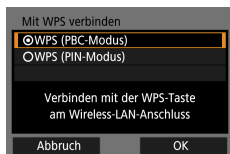
Die Kamera kann sich mit einem Zugriffspunkt verbinden, an dem ein Drucker angeschlossen ist, so dass sie über den Zugriffspunkt drucken kann. Stellen Sie die Verbindung in physischer Nähe zum Zugriffspunkt her, da Sie die WPS-Taste werden drücken müssen.



- 1 Bei Schritt 4 unter „Verbinden mit Druckern über WLAN“ (📖 235) wählen Sie [Netzw. wechs.].**



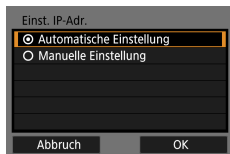
- 2 [Mit WPS verbinden]**



- 3 [WPS (PBC-Modus)] → [OK]**



- 4 Drücken Sie die WPS-Taste am Zugriffspunkt.**



5 [Automatische Einstellung] → [OK]

- Die Kamera stellt eine Verbindung zum Zugriffspunkt her.

6 Gehen Sie in „Verbinden mit Druckern über WLAN“ (📖 235) zu Schritt 6.



- Der auf dem Bildschirm angezeigte PIN-Code bei Auswahl von [WPS (PIN-Modus)] unter [Mit WPS verbinden] wird im Zugriffspunkt eingestellt. Wählen Sie ein Gerät auf dem Bildschirm [Gerät für Verbindung auswählen] aus. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Zugriffspunkts/Routers/etc.

Automatisches Senden von Bildern an einen Computer

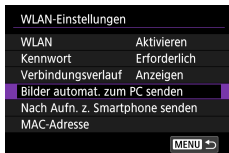
Auf der Kamera befindliche Bilder können automatisch an einen Computer gesendet werden, der an einem Zugriffspunkt angeschlossen ist (der für Kamera-Verbindungen über WLAN eingerichtet ist), wenn die Kamera in dessen Reichweite ist, z. B. wenn Sie nach dem Fotografieren nach Hause kommen.

Verbinden über WLAN

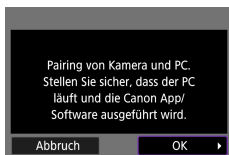


- 1 Verbinden Sie den Computer mit dem Zugriffspunkt.**
 - Installieren Sie Image Transfer Utility 2 auf dem Computer.
- 2 Starten Sie Image Transfer Utility 2.**
- 3 Rufen Sie in Image Transfer Utility 2 den Pairing-Einstellungsbildschirm auf.**
 - Es erscheint der Bildschirm zum Einrichten des Pairing, wenn Sie den Anweisungen folgen, die beim ersten Starten des Image Transfer Utility 2 angezeigt werden.
- 4 [WLAN-Einstellungen]**

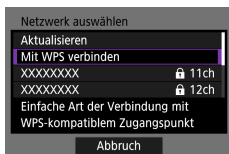




5 [Bilder automat. zum PC senden] →
[Automatisch senden] → [Aktivieren]



6 [OK]

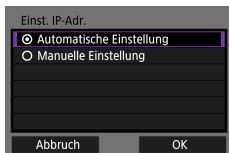


7 [Mit WPS verbinden] →
[WPS (PBC-Modus)] → [OK]



8 Drücken Sie die WPS-Taste.

- Drücken Sie die WPS-Taste am Zugriffspunkt, so dass die Kamera sich mit ihm verbinden kann.



9 [Automatische Einstellung] → [OK]



10 Wählen Sie einen Computer.

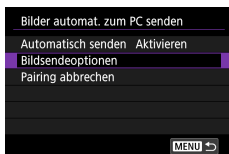
- Wählen Sie einen Computer für die automatische Übertragung von Bildern aus und drücken Sie die -Taste.



11 Wählen Sie am Computer die Kamera für den Pairing-Vorgang aus.

- Im Pairing-Einstellungsbildschirm von Image Transfer Utility 2 werden die Kurznamen der Kameras angezeigt.
- Wählen Sie die Kamera, mit der Sie den Computer verbinden möchten und klicken zur Ausführung auf [Pairing].

Einrichten der automatischen Bildübertragung



12 Geben Sie die Sendeoptionen an.

- Bei [Bilder automat. zum PC senden] in Schritt 5 wählen Sie [Bildsendeoptionen] und geben Sie die Bedingungen zum Senden an.

13 Schalten Sie die Kamera aus.

Automatisches Senden von Bildern

- Die auf der Kamera befindlichen Bilder werden gemäß der in Schritt 12 gewählten Bildsendeoptionen automatisch an den Computer gesendet, an dem Sie angemeldet sind, wenn Sie die Kamera in dessen Reichweite bringen und sie einschalten.



- Wenn Sie die automatische Bildübertragung nutzen, vergewissern Sie sich, dass der Akku ausreichend geladen ist. Die Stromsparfunktion der Kamera ist während der Bildübertragung deaktiviert.
- Jegliche Bilder, die nach der automatischen Bildübertragung empfangen wurden, werden dann nicht an den Computer übertragen. Sie werden automatisch gesendet, wenn die Kamera neu gestartet wird.
- Wenn die automatische Bildübertragung an einen Computer nicht automatisch beginnt, probieren Sie es damit, die Kamera neu zu starten.
- Um das automatische Senden von Bildern zu stoppen, wählen Sie [Bilder automat. zum PC senden] → [Automatisch senden] → [Deaktivieren].
- Bilder werden nicht automatisch an einen Computer gesendet, wenn sie über USB verbunden sind (einschließlich der Verbindung zum PD-E1).

Hochladen von Bildern zu Webservice

Registrieren von image.canon

Stellen Sie die Verbindung in physischer Nähe zum Zugriffspunkt her, da Sie die WPS-Taste werden drücken müssen.

Sie müssen eine auf dem Computer oder Smartphone verwendete E-Mail-Adresse eingeben, damit Sie die Benachrichtigung zum Fertigstellen der Verknüpfungseinstellungen empfangen können.

1 Drücken Sie die Taste .

2



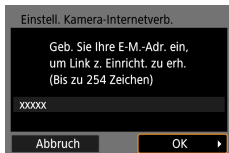
3 Stimmen Sie dem Vertrag zu, um zur Eingabe der E-Mail-Adresse zu gelangen.

- Lesen Sie den angezeigten Vertrag, und wählen Sie [Zustimm.].

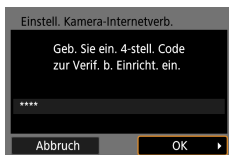


4 Stellen Sie eine Verbindung mit einem Zugriffspunkt her.

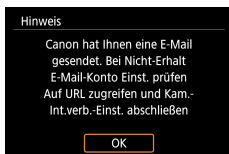
- [Mit WPS verbinden] → [WPS (PBC-Modus)] → [OK]
- Drücken Sie die WPS-Taste am Zugriffspunkt.
- Wählen Sie [Automatische Einstellung] im Bildschirm [Einst. IP-Adr.] der Kamera.



5 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.



6 Geben Sie eine vierstellige Zahl Ihrer Wahl ein.



7 Prüfen Sie auf Erhalt der Benachrichtigung.

- [OK]

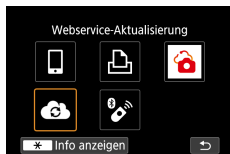


- [☁️] wechselt jetzt zu [☁️✅].



8 Greifen Sie auf die Seite mit der Benachrichtigung zu, und erfassen Sie die Einstellungen für die Kameraverknüpfung.

- Befolgen Sie die Anweisungen, um die Einstellungen auf der Seite mit den Kamera-Verknüpfungseinstellungen fertigzustellen.



9 Wählen Sie [cloud icon].

- image.canon wurde nun als Ziel-Webservice hinzugefügt.

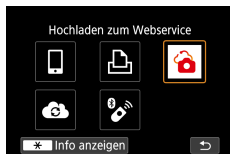


- Stellen Sie sicher, dass die E-Mail-Anwendung des Computers oder Smartphones nicht zum Blockieren der E-Mails relevanter Domänen konfiguriert ist, da dies den Empfang der Benachrichtigung verhindern kann.

Hochladen von Bildern zu image.canon

1 Drücken Sie die Taste .

2 Wählen Sie .



3 Senden Sie ein Bild.

- Wählen Sie die Sendeoptionen aus und laden Sie das Bild hoch.
- Nach dem Senden des Bildes wird [OK] angezeigt. Drücken Sie die Taste , um zum Wiedergabebildschirm zurückzukehren.



Streamen von Bildern

Bilder können live von der Kamera gestreamt werden.

Überprüfen Sie vorab die YouTube-Streaming-Anforderungen auf der YouTube-Website.

Ausschließlich die drahtlose Fernbedienung BR-E1 (separat erhältlich) kann für das Streaming verwendet werden. Vor dem Streamen müssen Sie die Kamera mit der Drahtlosen Fernbedienung BR-E1 (📖302) paaren.



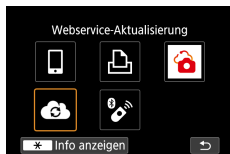
Richten Sie [Livestreaming] an der Kamera ein, um das Streaming von der Kamera zu ermöglichen.

- Registrieren Sie die Kamera für image.canon und nehmen Sie die Einstellungen für die Kameraverknüpfung wie in „Registrieren von image.canon“ (📖243) beschrieben vor.
- Vervollständigen Sie die erforderlichen Streaming-Einstellungen auf der YouTube-Site.
- Anweisungen finden Sie auf der YouTube-Website.



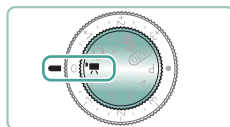
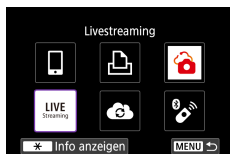
1 Aktivieren Sie YouTube-Streaming.

- Zeigen Sie den Einstellungsbildschirm für verbundene Webdienste an, die mit image.canon verwendet werden.
- Klicken oder tippen Sie neben [YouTube] auf [Verbinden].
- Melden Sie sich bei YouTube an und erlauben Sie image.canon den Zugriff.



2 Wählen Sie [☁️].

- Für [Livestreaming] wird ein Symbol hinzugefügt.



3 Wechseln Sie in den '📺'-Modus.

- Sie können die Kamera in den Movie-Aufnahmemodus versetzen und zwischen Movie-Aufnahme mit automatischer oder manueller Belichtung wählen. (Einstellen: -Taste → [Aufnahmemodus])



Streaming

- YouTube ist der einzige Streaming-Dienst, der von dieser Kamera unterstützt wird.
- Bevor Sie Streaming-Dienste nutzen können, muss die Registrierung für image.canon abgeschlossen sein.
- YouTube-Streaming kann ohne vorherige Ankündigung geändert, ausgesetzt oder beendet werden.
- Canon ist in keiner Weise für Dienste von Drittanbietern wie YouTube-Streaming verantwortlich.



- Während des Streamings wird kein Bild auf der Karte aufgezeichnet (es muss sich jedoch eine Karte in der Kamera befinden).
- Bilder werden mit ca. 6 Mbps bei [FHD 29.97P] (NTSC) oder [FHD 25.00P] (PAL) gestreamt.
- Bilder werden unabhängig von der Einstellung [P/A-Rot.Info hinzufügen] horizontal gestreamt.
- Der Akku wird beim Streamen mit dem USB-Netzadapter PD-E1 (separat erhältlich) nicht aufgeladen, es wird nur die Kamera mit Strom versorgt.
- Das Audiosignal kann beim Streamen Geräusche enthalten. Prüfen Sie vorab z. B. mit [PRVW] auf Geräusche und Rauschen in den Audiodaten (251). Wenn die Geräusche vom externen Mikrofon störend sind, platzieren Sie das externe Mikrofon so weit wie möglich von der Kamera entfernt auf der linken Seite der Kamera (an der IN-Seite des externen Mikrofons).
- Es ist nicht möglich, die Kamera mit der Drahtlosen Fernbedienung BR-E1 (gesondert erhältlich) zu paaren, nachdem Sie das Streaming eingerichtet haben.
- Die Drahtlose Fernbedienung BR-E1 kann nicht verwendet werden, während sie über WLAN mit der Kamera verbunden ist, solange Sie nicht streamen.
- Die Fernbedienung per Smartphone ist während des Streamings nicht möglich.

Livestreaming

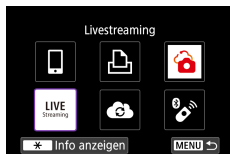
Sie können auch streamen, indem Sie ein Event auswählen, das Sie zuvor auf der YouTube Live-Seite eingerichtet hatten (durch Angabe der Streaming-Zeit und des Titels).



1 Vervollständigen Sie die Event-Einstellungen auf der YouTube Live-Seite.

- Anweisungen finden Sie auf der YouTube-Website.

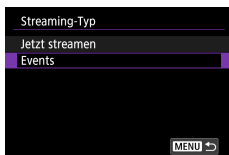
2 [Livestreaming]



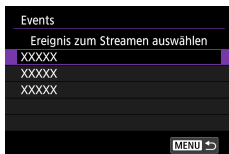


3 Überprüfen Sie die Nutzungsbedingungen.

- Lesen Sie den angezeigten Vertrag, und wählen Sie [Zustimm.].

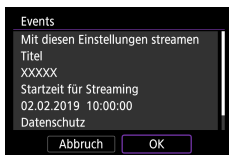


4 [Events]

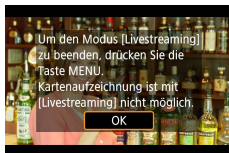


5 Wählen Sie ein Event.

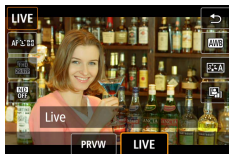
- Wählen Sie ein Event, das Sie zuvor in YouTube Live eingegeben hatten.



6 Überprüfen Sie die Streaming-Details → [OK]

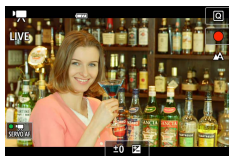


7 [OK]



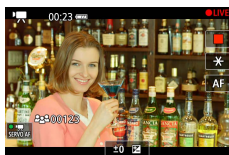
8 Drücken Sie die Taste

- Wählen Sie [PRVW] oder [LIVE].
- [PRVW] (Vorschau): Ermöglicht das Testen des Streamings, ohne Bilder öffentlich freizugeben. Nützlich zum Überprüfen von Bildern vor dem Streaming.
[LIVE]: Ermöglicht das sofortige Starten des Streams durch Drücken der Movie-Aufnahmetaste.



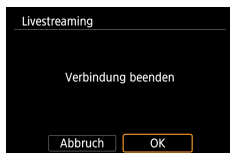
9 Starten Sie das Streaming.

- Konfigurieren Sie die Aufnahmefunktionen wie bei der normalen Movie-Aufnahme.
- Wenn Sie zum Streamen bereit sind, drücken Sie die Movie-Aufnahmetaste.
- Das Streaming beginnt, nachdem [Vorschau wird vorbereitet] oder [Stream wird vorbereitet] angezeigt wurde.
- [● PRVW] oder [● LIVE] wird beim Streamen oben rechts angezeigt.
- Die Zeit, die seit dem Drücken der Movie-Aufnahmetaste vergangen ist, wird oben links zusammen mit der Anzahl der Zuschauer unten links angezeigt.
- Überprüfen Sie die YouTube Live-Seite, um zu sehen, wie das gestreamte Bild aussieht.



10 Hören Sie auf zu streamen.

- Drücken Sie die Movie-Aufnahmetaste erneut, um das Streaming zu beenden.
- Kehren Sie nach dem Überprüfen des Bildes mit [PRVW] zu Schritt 8 zurück und wählen Sie [LIVE], um das Streaming zu starten.



11 Beenden Sie den Livestreaming-Modus.

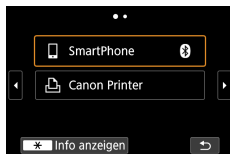
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um [OK] zu wählen.



- Es dauert einen Moment, bis das Streaming in Schritt 9 beginnt. Bedienen Sie die Kamera nicht, während die Meldung angezeigt wird.
- Es werden bis zu 20 Events angezeigt.
- Die Anzahl der Zuschauer wird während der Vorschau nicht angezeigt.
- Bei Darstellungsproblemen (verfälschte Zeichen) an der Kamera bei Text, den Sie auf der YouTube-Seite eingegeben haben, geben Sie den Text auf der YouTube erneut ein, und zwar im ASCII-Format (Single-Byte-Buchstaben/Zeichen/Ziffern).

Erneut verbinden über WLAN

Das erneute Verbinden von Geräten mit Webservices über WLAN ist nur möglich, nachdem die Verbindungseinstellungen registriert wurden.



1 Drücken Sie die Taste .

2 Wählen Sie ein Ziel aus den letzten drei Verbindungen aus.

- Wird Ihr Ziel nicht angezeigt, drücken Sie die Tasten , um auf weitere Bildschirme umzuschalten.
- Für die Webservices ist die Verbindung jetzt abgeschlossen.

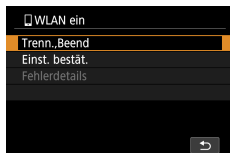
3 Bereiten Sie das andere Gerät vor.

- Bereiten Sie weitere Geräte vor, indem Sie die angezeigten Anweisungen befolgen.

WLAN-Verbindungen beenden

1 Drücken Sie die Taste (↵).

2 [Trenn.,Beend] → [OK]



Löschen von Informationen von via Bluetooth gepaarten Geräten

Lösen Sie das Pairing mit einem Smartphone wie folgt.



- 1** [WLAN/Bluetooth-Verbindung] → [Mit Smartphone verbinden]
- 2** [Gerät bearbeiten/löschen]
- 3** Wählen Sie das Smartphone mit den registrierten Informationen aus, die gelöscht werden sollen.
- 4** [Verbindungsinformationen löschen] → [OK]
- 5** Bereiten Sie das Smartphone vor.
 - Löschen Sie in den Bluetooth-Systemeinstellungen die gespeicherten Kamerainformationen.



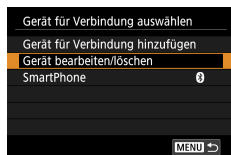
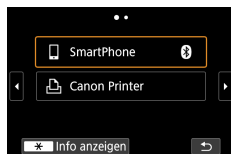
Ändern oder Löschen von Verbindungseinstellungen

Auf der Kamera gespeicherte Verbindungseinstellungen können geändert oder gelöscht werden. Vor dem Ändern oder Löschen von Verbindungseinstellungen beenden Sie die WLAN-Verbindung.

1 Drücken Sie die Taste

2 Wählen Sie einen Eintrag aus.

- Auf dem links gezeigten Bildschirm können Sie mit den Tasten ◀/▶ zu anderen Bildschirmen wechseln.
- Wählen Sie auf dem Bildschirm links einen Eintrag, dessen Verbindungseinstellungen Sie ändern oder löschen möchten.



3 Wählen Sie [Gerät bearbeiten/löschen] aus.

- Wählen Sie auf dem erscheinenden Bildschirm ein Gerät aus, dessen Verbindungseinstellungen Sie ändern oder löschen möchten, und ändern Sie dann den Kurznamen oder andere Informationen.
- Sie können die Bluetooth-Verbindung umschalten, indem Sie ein Smartphone mit der Bezeichnung in grau wählen. Wenn der Bildschirm [Mit Smartphone verbinden] angezeigt wird, wählen Sie [Pairing über Bluetooth] und drücken Sie auf dem folgenden Bildschirm die Schaltfläche .

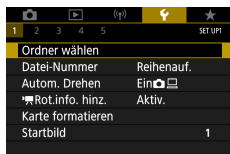
Funktionseinstellungen

Vereinfachen Sie sich die Bedienung der Kamera, indem Sie grundlegende Kamerafunktionen individuell anpassen.

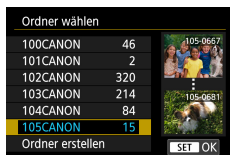
- Diese Einstellungen werden in den Menüs  und  konfiguriert. Passen Sie häufig verwendete Funktionen nach eigenem Bedarf an Ihre Bedürfnisse an.
- Diese Anweisungen gelten für den Fall, dass die Kamera auf den Modus **P** eingestellt wurde.

Auswählen und Erzeugen von Ordnern

Sie können die Ordner auswählen und/oder erzeugen, in denen Bilder gespeichert werden. Sie erzeugen neue Ordner mit [Ordner erstellen] im Ordner-Auswahlbildschirm.



1 [Ordner wählen]



2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

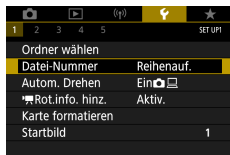
- Ordner wählen: Wählen Sie einfach einen Ordner aus
- Ordner anlegen: [Ordner erstellen] → [OK]



- Ordner werden benannt wie in 100CANON, mit einer dreistelligen Zahl, gefolgt von fünf Ziffern oder Zahlen.
- Es können Ordner im Bereich von 100–999 erzeugt werden.

Datei-Nummerierung ändern

Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern von 0001–9999 in der Aufnahmereihenfolge zugewiesen. Sie werden in Ordnern gespeichert, die jeweils bis zu 9999 Bilder fassen können. Sie können die Dateinummerierung ändern.



1 [Datei-Nummer] → [Nummerierung] oder [Auto reset]

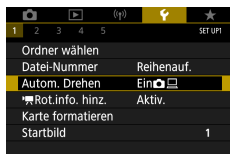
Reihenauf.	Die Bilder werden aufsteigend nummeriert, bis die Zahl 9999 erreicht ist, auch wenn Sie die Speicherkarte oder den Ordner wechseln.
Auto reset	Die Bildnummerierung beginnt wieder bei 0001, wenn Sie die Speicherkarte durch eine neue ersetzen oder ein neuer Ordner erstellt wird.
Man. reset	Erzeugt einen neuen Ordner und beginnt mit der Nummerierung bei 0001.



- Bei einer neu eingesetzten Speicherkarte werden die Bilder unabhängig von dieser Einstellung unter Umständen beginnend von der Nummer des letzten darauf befindlichen Bilds nummeriert. Wenn die Nummerierung wieder bei 0001 beginnen soll, verwenden Sie eine leere (oder formatierte) Speicherkarte.

Konfigurieren des automatischen Drehens von Porträt-Aufnahmen

Sie können die Einstellung für die automatische Drehung zum Anzeigen von Bildern in vertikaler Ausrichtung ändern.

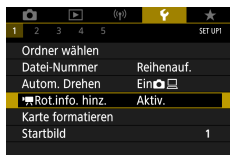


1 [Autom. Drehen]

Ein	Während der Wiedergabe werden Bilder auf der Kamera und auf dem Computer automatisch gedreht.
Ein	Während der Wiedergabe werden Bilder auf dem Computer automatisch gedreht.
Aus	Die Bilder werden nicht automatisch gedreht.

Hinzufügen von Orientierungsinformationen zu Movies

Bei Movies, die mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommen wurden, können automatisch Ausrichtungsinformationen hinzugefügt werden, die angeben, welche Seite nach oben zeigt, damit die Wiedergabe auf Smartphones oder anderen Geräten in derselben Ausrichtung erfolgt.



1 [Rot.info. hinz.]

Aktiv.	Movies werden auf Smartphones oder anderen Geräten in der Ausrichtung abgespielt, in der sie aufgenommen wurden.
Deaktiv.	Movies werden auf Smartphones oder anderen Geräten in horizontaler Ausrichtung abgespielt, unabhängig von der Ausrichtung der Aufnahme.

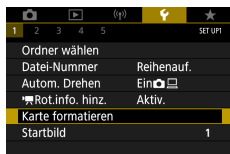
* Diese Movies werden unabhängig von der Einstellung [Rot.info. hinz.] abgespielt.

Formatieren von Speicherkarten

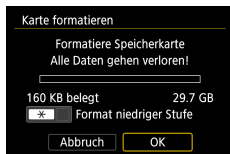
Bevor Sie eine neue Speicherkarte oder eine Speicherkarte, die in anderen Geräten formatiert wurde, verwenden können, sollten Sie sie mit dieser Kamera formatieren.

Eine Low-Level-Formatierung kann hilfreich sein, falls die Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert, das Lesen/Schreiben der Bilder auf der Speicherkarte sehr lange dauert, die Serienbildaufnahme verlangsamt ist oder Movie-Aufnahmen unerwartet beendet werden.

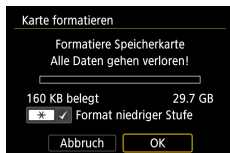
Sowohl die reguläre als auch die Low-Level-Formatierung löschen alle Daten auf der Speicherkarte; sie lassen sich nicht wiederherstellen.



1 [Karte formatieren]



- Formatieren: [OK]



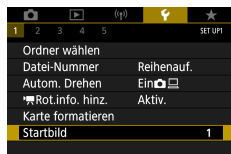
- Low-Level-Formatierung: ✱-Taste zum Auswählen von [✓] → [OK]



- Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Karte und löscht die Daten nicht vollständig. Treffen Sie beim Entsorgen oder beim Übertragen der Eigentumsrechte einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Karte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.
- Die auf dem Formatierungsbildschirm angezeigte Gesamtkapazität der Speicherkarte ist möglicherweise geringer als die Kapazität, die der Speicherkarte eigentlich zugewiesen ist.
- Die Low-Level-Formatierung dauert unter Umständen länger als die Initialisierung (schnelle Formatierung), da dabei die Daten aller Speicherbereiche auf der Speicherkarte gelöscht werden.
- Sie können eine laufende Low-Level-Formatierung abbrechen, indem Sie [Abbruch] auswählen. In diesem Fall werden alle Daten gelöscht, und die Speicherkarte kann ohne Probleme verwendet werden.

Startbildschirm einstellen

Geben Sie an, welches Startbild beim Einschalten der Kamera angezeigt werden soll.



1 [Startbild]

Verwenden des Eco-Modus

Mit dieser Funktion können Sie in den Aufnahmemodi Energie sparen. Wenn die Kamera nicht benutzt wird, wird der Bildschirm nach kurzer Zeit abgedunkelt, um Akkulaufzeit zu sparen.



1 [Eco-Modus]

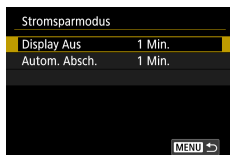
Ein	Der Bildschirm wird nach ca. zwei Sekunden Inaktivität abgedunkelt. Nach weiteren ca. zehn Sekunden wird der Bildschirm ausgeschaltet. Die Kamera wird automatisch nach etwa drei Minuten Inaktivität ausgeschaltet. Wenn der Bildschirm ausgeschaltet, aber das Objektiv noch nicht eingefahren wurde, können Sie diesen wieder aktivieren und die Kamera für die Aufnahme vorbereiten, indem Sie den Auslöser antippen.
Aus	Eco-Modus nicht verwenden.

Anpassen der Stromsparfunktionen

Sie können die Zeiteinstellung für die automatische Deaktivierung von Kamera und Bildschirm („Automatische Abschaltung“ bzw. „Display Aus“) wie erforderlich anpassen.



1 [Stromsparmodus]



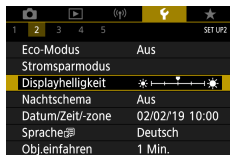
2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.



- Um so wenig Strom wie möglich zu verbrauchen, sollten Sie bei [Stromsparmodus] → [Display Aus] und [Autom. Absch.] → [1 Min.] oder einen kleineren Wert einstellen.
- Die Einstellung [Display Aus] wird auch dann angewendet, wenn Sie für [Autom. Absch.] die Option [Deaktivieren] festgelegt haben.

Einstellen der Bildschirmhelligkeit

Passen Sie die Bildschirmhelligkeit wie folgt an.



1 [Displayhelligkeit]



2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

- -Tasten → -Taste



- Für maximale Helligkeit (und unabhängig von der Einstellung [Displayhelligkeit]) halten Sie die Taste im Aufnahmebildschirm oder während der Einzelbildanzeige mindestens eine Sekunde lang gedrückt. Um die ursprüngliche Bildschirmhelligkeit wiederherzustellen, halten Sie die Taste erneut mindestens eine Sekunde gedrückt, oder starten Sie die Kamera neu.

Ändern der Farbe von Bildschirminformationen

Die Farbe der auf dem Bildschirm und in den Menüs angezeigten Informationen kann so angepasst werden, dass sie auch bei schlechten Lichtverhältnissen gut lesbar sind. Die Aktivierung dieser Einstellung ist etwa in Modi wie [📷], [🎮], [🖼️] und [🔍] hilfreich.



1 🌙 [Nachtschema]



- Um 🌙 [Nachtschema] auf [Aus] einzustellen, halten Sie die Taste ▼ im Aufnahmebildschirm oder während der Wiedergabe in der Einzelbildanzeige mindestens eine Sekunde lang gedrückt.

Einstellen von Datum, Uhrzeit und Zeitzone

Stellen Sie Datum, Uhrzeit und Zeitzone ein.



1 [Datum/Zeit/-zone]

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

- Befolgen Sie Schritte 2–3 unter „Einstellen von Datum, Uhrzeit, Zeitzone und Sprache“ (25), um die Einstellungen zu ändern.

Ändern der Sprache

Die aktuelle Anzeigesprache kann geändert werden.



1 [Sprache

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

- ▲/▼/◀▶-Tasten zum Auswählen einer Sprache → Ⓢ-Taste

Ändern der Einstellung für das Einfahren des Objektivs

Das Objektiv wird aus Sicherheitsgründen ca. eine Minute nach Drücken der Taste in einem der Aufnahmemodi eingefahren. Wenn das Objektiv sofort nach dem Drücken der Taste eingefahren werden soll, setzen Sie die Einstellung für das Einfahren des Objektivs auf [0 Sek.].



1 [Obj.einfahren]

Einstellen des Videosystems

Stellen Sie das Videosystem des für die Anzeige verwendeten Fernsehgeräts ein. Diese Einstellung bestimmt die für Movies verfügbare Bildqualität (Bildrate).



1 [Videosystem]

Für NTSC	In Gegenden, in denen die NTSC-Fernsehnorm gilt wie Nordamerika, Japan, Südkorea und Mexiko.
Für PAL	In Gegenden, in denen die PAL-Fernsehnorm gilt wie Europa, Russland, China und Australien.

Anpassen des Touchscreens

Sie können die Empfindlichkeit des Touchscreens erhöhen, damit er auf leichtere Berührungen reagiert, oder Sie können die Berührungssteuerung deaktivieren.



1 [Touch-Steuerung]

- So erhöhen Sie die Empfindlichkeit des Bedienfelds: [Empfindlich]
- So deaktivieren Sie den Touchscreen: [Deaktivieren]



- Erhöhen Sie die Empfindlichkeit des Touchscreens, wenn Gesten nicht gut erkannt werden.
- Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie den Touchscreen verwenden.
 - Der Bildschirm ist nicht druckempfindlich. Verwenden Sie zum Berühren keine spitzen Gegenstände wie Fingernägel oder Kugelschreiber.
 - Bedienen Sie den Touchscreen nicht mit nassen Fingern.
 - Wenn Sie den Touchscreen bedienen, während der Bildschirm oder Ihre Finger nass sind, reagiert die Kamera möglicherweise nicht oder es kommt zu einer Fehlfunktion. Schalten Sie in diesem Fall die Kamera aus und trocknen Sie den Bildschirm mit einem Tuch ab.
 - Tragen Sie keine separat erhältlichen Schutzfolien oder Klebefilme auf. Dies kann die Reaktionsfähigkeit für Berührungen verringern.
- Die Kamera könnte schlechter reagieren, wenn Sie schnelle Bedienvorgänge ausführen und [Empfindlich] eingestellt ist.

Signaltöne einstellen

Hier geben Sie an, ob beim Antippen des Auslösers bzw. bei Betätigung des Selbstauslösers Töne von der Kamera ausgegeben werden.



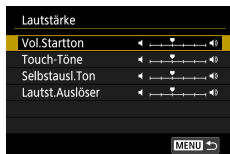
1 [Piep-Ton]

Anpassen der Lautstärke

Sie können die Lautstärke einzelner Kameratöne anpassen.



1 [Lautstärke]



2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

- -Taste → -Tasten

Einstellen der Auflösung für die HDMI-Ausgabe

Stellen Sie die Ausgabeauflösung für Kamerabilder ein, falls ein Fernsehgerät oder ein externes Aufnahmegerät per HDMI-Kabel angeschlossen wird.



1 [HDMI-Auflösung]

Automatisch	Die Bilder werden automatisch in der optimalen Auflösung für angeschlossene Fernsehgeräte angezeigt.
1080p	Ausgabe mit 1080p. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Darstellungsfehler oder langsame Anzeige beim Umschalten der Auflösung vermeiden möchten.

RAW-Wiedergabe auf einem HDR-Fernsehgerät

Sie können RAW-Bilder in HDR betrachten, indem Sie die Kamera an ein HDR-Fernsehgerät anschließen.



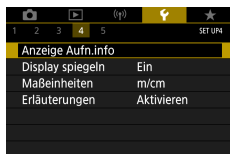
1 [HDMI-HDR-Ausgabe]



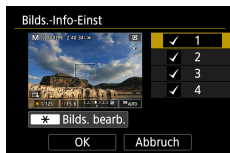
- Für eine Bildfarbenanzeige, die den Eigenschaften von HDR-Fernsehgeräten entspricht, wählen Sie [HDMI-HDR-Ausgabe] → [Ein].
- Stellen Sie sicher, dass das HDR-Fernsehgerät für den HDR-Eingang eingerichtet ist. Einzelheiten zum Umschalten der Eingänge des Fernsehgeräts finden Sie in der zugehörigen Anleitung.
- Die HDR-Ausgabe ist nicht für Bilder in Sets (Rollen) verfügbar, die im RAW-Burst-Modus aufgenommen wurden.
- Je nach verwendetem Fernsehgerät sehen die Bilder möglicherweise nicht wie erwartet aus.
- Einige Bildeffekte und Informationen werden möglicherweise nicht auf einem HDR-Fernsehgerät angezeigt.

Anpassen der Anzeige der Aufnahmeinformationen

Sie können einstellen, welche Details und Anzeigebildschirme Sie während des Aufnehmens an der Kamera sehen möchten. Raster- und Histogrammanzeige können ebenfalls konfiguriert werden.



1 [Anzeige Aufn.info] → [Bilds.-Info-Einst]



2 Drücken Sie die Tasten ▲/▼ und wählen Sie die Menübildschirme aus.

- Tippen Sie bei den Bildschirmen, die nicht angezeigt werden sollen, auf die -Taste, um die Markierung [✓] zu entfernen.
- Drücken Sie die Taste *, um den Bildschirm zu bearbeiten.



3 Bearbeiten Sie den Bildschirm.

- Zum Verschieben der Einträge verwenden Sie die Tasten ▲/▼.
- Verwenden Sie die -Taste, um ein [✓]-Symbol neben darzustellenden Einträgen zu platzieren.
- Wählen Sie [OK], um Ihre Einstellungen anzuwenden.



- Sie können einstellen, ob während der Movie-Aufnahme ein roter Rahmen auf dem Aufnahmebildschirm erscheinen soll, indem Sie [Anzeige Aufn. info] → [Aufnahmemarkierung] im Movie-Modus konfigurieren.
- Einstellungen für die auf dem Aufnahmebildschirm angezeigte Markierung des Bildseitenverhältnisses lassen sich unter [Anzeige Aufn.info] → [Bildseitenverhältnis-Markierung] im Movie-Modus konfigurieren.
- Die Gitteranzeige kann über [Anzeige Aufn.info] → [Gitteranzeige] konfiguriert werden.
- Um von einem Helligkeitshistogramm auf ein RGB-Histogramm umzuschalten oder die Darstellungsgröße zu ändern, wählen Sie [Anzeige Aufn.info] → [Histogramm].

Display spiegeln

Geben Sie an, ob ein Spiegelbild angezeigt werden soll, wenn Sie den Bildschirm in Richtung Vorderseite gedreht haben.



1 [Display spiegeln]

Anzeigen metrischer oder nicht metrischer Maßeinheiten

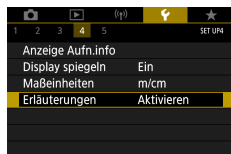
Sie können die für den Zoombalken (📖 98), in der MF-Kontrollleuchte (📖 101) und anderswo verwendeten Maßeinheiten falls erforderlich von m/cm in ft/in (Fuß/Zoll) ändern.



1 🛠 [Maßeinheiten]

Konfigurieren der Erläuterungen

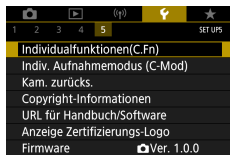
Geben Sie an, ob die Erläuterungen angezeigt werden sollen, wenn Einträge im Schnelleinstellungsbildschirm ausgewählt werden.



1 [Erläuterungen]

Individualfunktionen konfigurieren

Konfigurieren Sie Individualfunktionen, um die Kamerabedienung weiter zu individualisieren.



1 [Individualfunktionen(C.Fn)]



2 Wählen Sie einen Eintrag aus.

- -Tasten → -Taste

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

C.Fn I:Belichtung Safety Shift	Stellen Sie hier [1:Aktiviert] ein, um die Verschlusszeit und den Blendenwert automatisch einstellen zu lassen, so dass die Belichtungsstufe möglichst der Standardbelichtung entspricht, falls diese Auswahl bei Ihren aktuellen Einstellungen von Verschlusszeit oder Blende in den Modi Tv oder Av sonst nicht möglich wäre.
C.Fn II:Weiteres Steuerungsring-Drehung	Ändert die Drehrichtung des -Rings.
C.Fn II:Weiteres Einstellungs-Wahlrad-Drehung	Ändert die Drehrichtung des -Wahlrads.
C.Fn II:Weiteres Custom-Steuerung	Stellen Sie Tastenfunktionen wie z. B. für den Auslöser individuell ein.



- Wenn C.Fn-2 oder C.Fn-3 auf [1:Umgekehrt] eingestellt sind, gilt eine Änderung der Drehrichtung nur für die Einstellungen Verschlusszeit, Blendenwert oder Programmwechsel, je nach Zuweisung zum -Ring oder -Wahlrad.
- Um die Standardeinstellung für [Individualfunktionen(C.Fn)] (außer Einstellungen bei [Custom-Steuerung]) wiederherzustellen, wählen Sie [Kam. zurücks.] → [Andere Einstell.] → [Individualfunktionen(C.Fn)] → [OK].

Individualisierung von Tastenfunktionen

Stellen Sie Tastenfunktionen wie z. B. für den Auslöser individuell ein.

Die Einstellungen von (AE-Speicherung)-Taste, -Ring und -Wahlrad gelten für die Modi **P/Tv/Av/MC**.

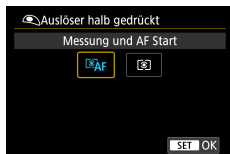
Die Einstellungen [Auslöser halb gedrückt] und [Movie-Aufnahmetaste] gelten für die Modi **P/Tv/Av/MC**.



1 [C.Fn II: Weitere Custom-Steuerungen]



2 Wählen Sie eine Taste.



3 Wählen Sie eine Funktion.



- Sie können die Funktionen der [Belichtungskorrektur] dem -Ring zuordnen. Zum Einstellen der Belichtungskorrektur mittels des -Rings wählen Sie im Einstellbildschirm Custom-Steuerung, wählen Sie , kehren Sie zurück zum Aufnahmebildschirm und stellen Sie das Wahlrad für die Belichtungskorrektur in die Stellung .
- Im Modus **P**, und während das Wahlrad für die Belichtungskorrektur auf und der -Ring und das -Wahlrad auf [STD] eingestellt sind, kann die Belichtungskorrektur mit dem -Wahlrad eingestellt werden, während der Messtimer läuft.
- Die Optionen, die Sie mit dem -Ring einstellen können, hängen vom Aufnahmemodus ab (ob sich die Kamera in den Modi **P/Tv/Av** oder in den Modi **M** befindet).
- Um die Standardeinstellung für [Custom-Steuerung] wiederherzustellen, wählen Sie [Kam. zurücks.] → [Andere Einstell.] → [Custom-Steuerung] → [OK].
- Einige von Ihnen konfigurierte Funktionen werden im Movie-Modus möglicherweise nicht angewendet (d. h. sie sind deaktiviert).

Einstellbare Optionen, wenn [STD] zugewiesen wurde

Elemente	Einstellungen	Aufnahmemodi		
		P	Tv	Av
-Ring	STD	Programmwechsel	Verschlusszeit	Blendenwert
-Wahlrad	STD	—	—	—

- * Wenn der -Ring nicht [STD] zugewiesen ist, wohl aber das -Wahlrad, können Sie das -Wahlrad verwenden, um Programmumschaltung im **P**-Modus, Verschlusszeit im **Tv**-Modus oder Blendenwert im **Av**-Modus einzustellen.
- * Wenn der -Ring [STD] im **M** -Modus zugewiesen ist, können Sie ihn verwenden, um Verschlusszeit (oder Blendenwert) einzustellen, wenn der -Ring [**Av**] (oder [**Tv**]) zugewiesen ist.

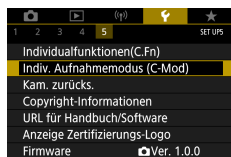
Indiv. Aufnahmemodus (C-Mod)

Speichern Sie häufig verwendete Aufnahmemodi und Ihre konfigurierten Funktionseinstellungen zur Wiederverwendung. Um später auf gespeicherte Einstellungen zuzugreifen, drehen Sie das Modus-Wahlrad einfach auf **C**. Auf diese Weise können sogar Einstellungen gespeichert werden, die normalerweise beim Wechsel in einen anderen Aufnahmemodus oder beim Ausschalten der Kamera gelöscht werden.

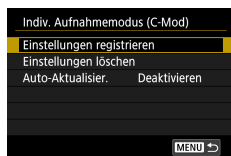
Speicherbare Einstellungen

- Aufnahmemodi (**P/Tv/Av/M**)
- In den Modi **P/Tv/Av/M** eingestellte Funktionen (mit einigen Ausnahmen)
- Zoompositionen
- Manuelle Fokuspositionen (📖 101)

1 Wechseln Sie in einen Aufnahmemodus mit Einstellungen, die Sie speichern möchten, und ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.



2 [Indiv. Aufnahmemodus (C-Mod)]



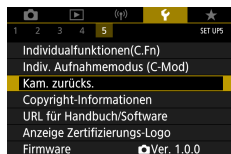
3 [Einstellungen registrieren]



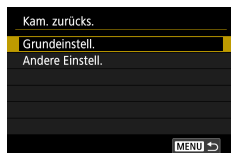
- Um gespeicherte Einstellungen (außer den Aufnahmemodus) zu bearbeiten, wählen Sie **C**, ändern Sie die Einstellungen, und wählen Sie dann erneut  [Indiv. Aufnahmemodus (C-Mod)] → [Einstellungen registrieren]. Diese Einstellungsdetails werden in anderen Aufnahmef Modi nicht übernommen.
- Um gespeicherte Einstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie  [Indiv. Aufnahmemodus (C-Mod)] → [Einstellungen löschen].
- Um Ihre gespeicherten Einstellungen automatisch durch die Änderungen, die Sie während der Aufnahme im Modus **C** vornehmen, zu aktualisieren, wählen Sie  [Indiv. Aufnahmemodus (C-Mod)] → [Auto-Aktualisier.] → [Aktivieren].

Wiederherstellen der Kamera- Standardeinstellungen

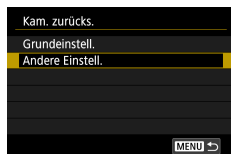
Stellen Sie die Kamera-Standardeinstellungen in den Modi **P/Tv/Av/M** wieder her.



1 [Kam. zurücks.]



- Grundeinstell. löschen: [Grundeinstell.] → [OK]



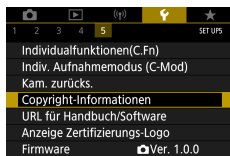
- Andere Einstellungen löschen: [Andere Einstell.] → Eintrag auswählen → [OK]



- Grundeinstellungen wie [Sprache] und [Datum/Zeit/-zone] werden nicht zurückgesetzt.

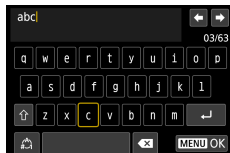
Festlegen von Copyright-Informationen zum Speichern in Bildern

Ihre Angaben zum Autor und Urheberrecht können in Ihren Aufnahmen aufgezeichnet werden.



1 [Copyright-Informationen] → [Name des Autors eingeben] oder [Copyright-Detail eingeben]

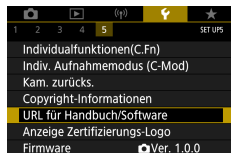
- Geben Sie einen Namen ein → MENU-Taste → [OK]



- Wenn Sie die eingegebenen Informationen prüfen möchten, wählen Sie [Copyright-Informationen] → [Copyright-Info anzeigen].
- Sie können den gespeicherten Namen des Autors und die Copyright-Informationen gleichzeitig löschen, indem Sie [Copyright-Informationen] → [Copyright-Info löschen] wählen; die in den Bildern aufgezeichneten Copyright-Informationen werden jedoch nicht gelöscht.

Herunterladen von Handbüchern/ Software über einen QR-Code

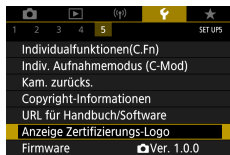
Auf dem Kamerabildschirm lässt sich ein QR-Code anzeigen, über den eine Webseite zum Herunterladen von Handbüchern/Software erreicht werden kann.



1 [URL für Handbuch/Software]

Anzeigen von Zertifizierungs-Logos

Einige Logos für die von der Kamera erfüllten Zertifizierungsanforderungen sind auf dem Bildschirm zu sehen.



1 [Anzeige Zertifizierungs-Logo]

Speichern häufig verwendeter Aufnahmemenüeinträge (My Menu)

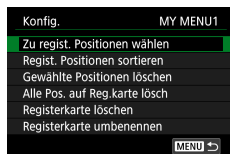
Sie können bis zu sechs häufig genutzte Aufnahmemenüeinträge auf der Registerkarte ★ speichern. Durch Anpassen der Registerkarte ★ können Sie über einen einzigen Bildschirm schnell auf diese Einträge zugreifen.



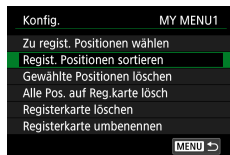
- 1** ★ [Registerkarte My Menu hinzuf.]
→ [OK]



- 2** ★ [Konfig.]



- 3** [Zu regist. Positionen wählen]
- Eintrag auswählen → [OK]
 - Ihre ausgewählten Einträge werden zur My-Menu-Registerkarte hinzugefügt.



Menüeinträge neu anordnen

- [Regist. Positionen sortieren] → zu verschiebenden Eintrag auswählen → ▲/▼-Tasten zum Verschieben → -Taste



- Sie können bis zu [★5] My-Menu-Registerkarten hinzufügen.
- Wenn Sie [Konfig.] → [Alle Pos. auf Reg.karte lösch] → [OK] wählen, werden alle Einträge Ihrer My-Menu-Registerkarte hinzugefügten Einträge gelöscht.

Umbenennen der My-Menu-Registerkarten



1 [Registerkarte umbenennen]

2 Ändern Sie den Namen der Registerkarte.

- Namen für die Registerkarte eingeben → MENU-Taste → [OK]

Löschen einer My-Menu-Registerkarte



1 [Registerkarte löschen]

Löschen aller My-Menu-Registerkarten



1 ★ [Alle Reg.karten My Menu lösch]

Löschen aller hinzugefügten Einträge



1 ★ [Alle Positionen löschen]

Anpassen der My-Menu-Darstellung

Geben Sie an, welcher Bildschirm angezeigt werden soll, wenn in einem der Aufnahmemodi die Taste **MENU** gedrückt wird.



1 ★ [Menüanzeige]

Normale Anzeige	Zeigt das zuletzt konfigurierte Menü so an, wie es nach Ihrem letzten Vorgang war.
Von Reg.karte My Menu anz.	Beginn der Anzeige von den Bildschirmen der ★-Registerkarte aus.
Nur Reg.karte My Menu anz.	Beschränkung der Anzeige auf die Bildschirme der ★-Registerkarte.

Zubehör

Verwenden Sie separat erhältliches, optionales Canon-Zubehör und anderes kompatibles Zubehör, um Ihre Kamera optimal zu nutzen.

■ Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

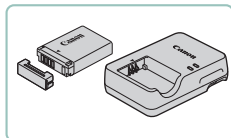
Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten.

Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass aufgrund einer solchen Fehlfunktion an Ihrem Produkt von Canon erforderlich werdende Reparaturen nicht von der Garantie abgedeckt und deshalb kostenpflichtig sind.

Optionales Zubehör

Das folgende Kamerazubehör kann separat erworben werden. Die Verfügbarkeit des Zubehörs ist je nach Region unterschiedlich, und in einigen Regionen ist bestimmtes Zubehör unter Umständen nicht mehr erhältlich.

Stromversorgung

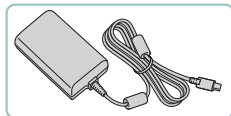


Akku NB-13L

- Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku

Akku-Ladegerät, Modell CB-2LH

- Ladegerät für Akku NB-13L



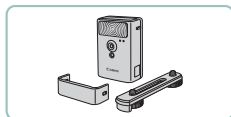
USB-Netzadapter PD-E1

- Adapter für den Betrieb der Kamera über eine Haushaltssteckdose



- Das Akku-Ladegerät und der USB-Netzadapter können in Regionen mit einer Stromversorgung von 100–240 V (50/60 Hz) verwendet werden.
- Verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Steckeradapter, falls die Steckdosen im Reiseland eine andere Form aufweisen. Verwenden Sie jedoch keine Reise-Spannungswandler, da diese Schäden am Akku verursachen können.

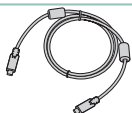
Blitz



Drahtloses externes Blitzgerät HF-DC2

- Externer Blitz zum Ausleuchten von Motiven, die für den eingebauten Blitz zu weit entfernt sind.

Andere



Schnittstellenkabel IFC-100U

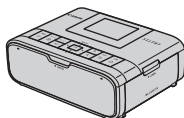
- Für den Anschluss der Kamera an einen Computer



Drahtlose Fernbedienung BR-E1

- Drahtlose Bluetooth-Fernbedienung

Drucker



Canon PictBridge-kompatible Drucker

- Auch ohne Computer können Sie Bilder drucken, indem Sie die Kamera direkt an einen Drucker anschließen.

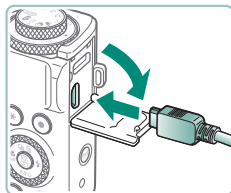
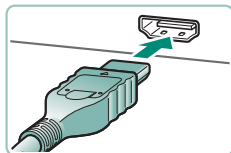
Verwendung des optionalen Zubehörs

■ Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Sie können Ihre Aufnahmen auf einem HDTV-Fernsehgerät betrachten, indem Sie die Kamera über ein handelsübliches HDMI-Kabel (nicht länger als 2,5 m, kameraseitig mit einem Anschluss des Typs D) anschließen. Sie können auch Aufnahmen machen, während Sie eine Vorschau der Bilder auf dem Fernseh Bildschirm betrachten.

Einzelheiten zum Anschluss und Wechsel der Eingänge finden Sie im Handbuch des Fernsehgeräts.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass die Kamera und der Fernseher ausgeschaltet sind.
- 2** Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.



- 3** Schalten Sie das Fernsehgerät ein und schalten Sie auf den durch die Kamera belegten Eingang um.



4 Schalten Sie um auf Wiedergabe.

- Die Bilder auf der Kamera werden nun auf dem Fernsehgerät angezeigt. (Auf dem Kamerabildschirm wird nichts angezeigt.)

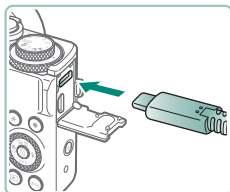


- Einige Informationen werden bei der Darstellung von Bildern auf einem Fernseher möglicherweise nicht angezeigt.
- Bei der HDMI-Ausgabe kann es beim Umschalten zwischen 4K- und HD-Movies, oder zwischen Movies mit verschiedenen Frame Rates eine Weile dauern, bis das jeweils nächste Bild angezeigt wird.

Verwenden eines USB-Netzadapters zum Aufladen und Betreiben der Kamera

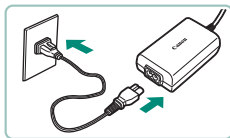
Mit dem USB-Netzadapter PD-E1 (separat erhältlich) können Sie die Kamera verwenden und zugleich den Akku laden, ohne ihn herauszunehmen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**



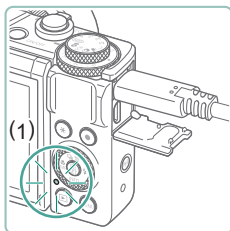
- 2 Schließen Sie den USB-Netzadapter an.**

- Stecken Sie den Adapterstecker wie gezeigt ein.



- 3 Schließen Sie das Netzkabel an.**

- Schließen Sie das eine Ende des Netzkabels am USB-Netzadapter an, und stecken Sie das andere Ende in eine Netzsteckdose.
- Die Ladeleuchte (1) leuchtet orange, und der Ladevorgang beginnt.
- Schalten Sie die Kamera ein, um sie zu verwenden, während der Akku weiter geladen wird (außer beim Aufnehmen oder im Standby-Modus).
- Die Leuchte erlischt, wenn das Laden abgeschlossen ist.





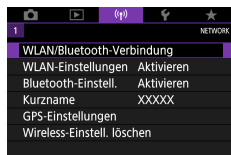
- Die Symbolbedeutungen sind wie folgt.
: Laden/Betreiben der Kamera, : Nur Betreiben der Kamera, : vollständig aufgeladen
- Zum Schutz des Akkus und zur Verlängerung der Lebensdauer sollte er nicht länger als 24 Stunden ohne Unterbrechung geladen werden.
- Wenn die Ladekontrollleuchte nicht aufleuchtet oder während des Ladevorgangs ein Problem auftritt (dies wird durch die orangefarbene Kontrollleuchte an der Rückseite der Kamera angezeigt), ziehen Sie das Netzkabel ab, setzen Sie den Akku wieder ein, und warten Sie einige Minuten, bevor Sie die Kamera erneut anschließen. Falls das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst.
- Die erforderliche Ladezeit und die Lademenge hängen von der Umgebungstemperatur und der verbleibenden Kapazität ab.
- Aus Sicherheitsgründen dauert das Aufladen bei niedrigen Temperaturen länger.



Fernbediente Aufnahmen

Die drahtlose Fernbedienung BR-E1 (separat erhältlich) kann verwendet werden, um Aufnahmen zu machen.

Lesen Sie auch in der Bedienungsanleitung der drahtlosen Fernbedienung, um zusätzliche Informationen zu erhalten.

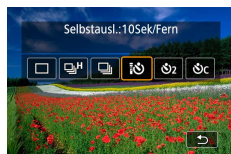


1 Pairen Sie die Geräte.

- (P) [WLAN/Bluetooth-Verbindung] → [📶] (Mit drahtlos.Fernbed.verbind.) → [Gerät für Verbindung hinzufügen]

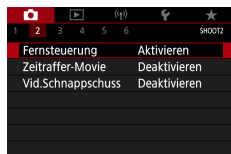
2 Halten Sie die Tasten W und T an der BR-E1 mindestens drei Sekunden lang gedrückt.

- Die Geräte sind nun miteinander gekoppelt.



3 Stellen Sie die Kamera für die Remote-Aufnahme ein.

- Standbilder: ▲-Taste → [📷]
- Bei Movie-Aufnahmen sorgen Sie dafür, dass [📷] [Fernsteuerung] auf [Aktivieren] gestellt ist.



4 Machen Sie die Aufnahme.

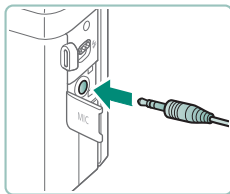
- Für die Movie-Aufnahme stellen Sie den Schalter für Auslösezeitpunkt/Movie-Aufnahme auf  und betätigen Sie den Auslöser.



- Die Automatische Abschaltung wird erst nach etwa zwei Minuten ausgelöst, auch dann, wenn Sie eine Minute oder weniger eingestellt haben.
- Um die Kopplungsinformationen zu löschen, wählen Sie (P) [WLAN/Bluetooth-Verbindung] →  → [Verbindungsinformationen löschen] → [OK].

Verwenden eines externen Mikrofons

Zum Aufnehmen über ein externes Mikrofon (📖 32) schließen Sie am EINGANG für das externe Mikrofon ein im Handel erhältliches Mikrofon mit 3,5-mm-Klinkenstecker an. Beachten Sie, dass das interne Mikrofon nicht für Aufnahmen verwendet wird, wenn ein externes Mikrofon angeschlossen ist.



1 Schließen Sie das externe Mikrofon an.

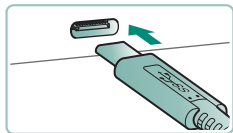
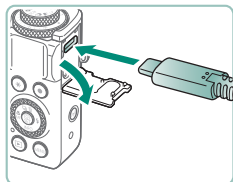
- Stecken Sie den Stecker des externen Mikrofons wie abgebildet ein.



- Von Ihnen konfigurierte Dämpfungseinstellungen gelten auch für Aufnahmen mit dem externen Mikrofon.
- Durch das Anschließen eines externen Mikrofons wird der [Windfilter] deaktiviert.

Speichern von Bildern auf einem Computer

Sie können aufgenommene Bilder auf einem Computer speichern, indem Sie die Kamera mit dem Schnittstellenkabel IFC-100U (separat erhältlich; kameraseitig: Typ-C™) an den Computer anschließen. Einzelheiten zu den Computeranschlüssen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Computers.



- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**
- 2 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.**

- 3 Schalten Sie die Kamera ein.**
- 4 Speichern Sie die Bilder auf dem Computer.**

- Um Bilder anzuzeigen, können Sie eine vorinstallierte oder allgemein verfügbare Software verwenden.



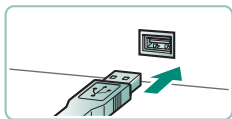
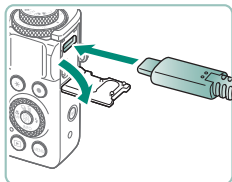
- Sie können auch einen Kartenleser zum Übertragen von Bildern verwenden.

Drucken von Bildern

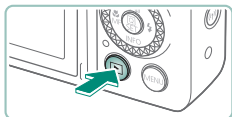
Drucken Sie Ihre Aufnahmen aus, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Verwenden Sie dazu ein USB-Kabel (separat erhältlich; kameraseitig: Typ-C).

In den folgenden Abbildungen ist ein Compact Photo Printer der Canon SELPHY CP-Serie zu sehen. Die abgebildeten Bildschirme und verfügbaren Funktionen variieren je nach Drucker. Lesen Sie sich auch das Drucker-Handbuch durch, um zusätzliche Informationen zu erhalten.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera und der Drucker ausgeschaltet sind.**
- 2 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.**



- 3 Schalten Sie den Drucker ein.**
- 4 Schalten Sie auf Wiedergabe und wählen Sie ein Bild aus.**





5 Rufen Sie den Druckbildschirm auf.

- -Taste → [Bild drucken]



6 [Drucken]

Anhang

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

- Diese Kamera ist ein hochpräzises elektronisches Gerät. Lassen Sie sie nicht fallen, und setzen Sie sie keinen starken Stößen aus.
- Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Magneten und anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen. Starke elektromagnetische Felder können Fehlfunktionen verursachen oder Bilddaten löschen.
- Gelangen Wassertropfen oder Staubpartikel auf die Kamera oder den Bildschirm, wischen Sie sie mit einem trockenen, weichen Lappen wie z. B. einem Brillenreinigungstuch ab. Vermeiden Sie starkes Reiben oder übermäßige Krafteinwirkung.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera oder des Bildschirms niemals Reinigungsmittel mit organischen Lösungsmitteln.
- Entfernen Sie Staub mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Falls die Reinigung schwierig ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Bewahren Sie ungenutzte Akkus in einem Kunststoffbeutel oder einem anderen Behälter auf. Um die Leistung eines Akkus zu erhalten, der längere Zeit nicht benutzt wird, müssen Sie ihn einmal pro Jahr laden und dann in der Kamera verwenden, bis er erschöpft ist, bevor Sie den Akku wieder lagern.

Fehlerbehebung

Falls ein Problem mit der Kamera vorliegt, überprüfen Sie zunächst die unten aufgeführten Punkte. Falls das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst.

■ Stromversorgung

Bei Betätigung der Taste ON/OFF geschieht nichts.

- Verschmutzte Batterie-/Akkukontakte führen zu einer verminderten Batterie-/Akkuleistung. Reinigen Sie die Kontakte mit einem Wattestäbchen, und setzen Sie den Akku mehrmals ein.

Die Ladung des Akku-Ladegeräts ist schnell erschöpft.

- Bei niedrigen Temperaturen nimmt die Akkuleistung ab. Erwärmen Sie den Akku z. B. in einer Tasche Ihrer Kleidung. Achten Sie dabei darauf, dass die Kontakte nicht mit Gegenständen aus Metall in Berührung kommen.
- Verschmutzte Batterie-/Akkukontakte führen zu einer verminderten Batterie-/Akkuleistung. Reinigen Sie die Kontakte mit einem Wattestäbchen, und setzen Sie den Akku mehrmals ein.
- Wenn sich der Akku trotz dieser Maßnahmen immer noch rasch nach dem Aufladen entlädt, hat er das Ende seiner Nutzlebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.

Der Akku hat sich ausgedehnt.

- Die Ausdehnung von Akkus ist normal und beeinträchtigt nicht die Sicherheit. Wölbt sich der Akku allerdings so weit, dass er nicht mehr in die Kamera passt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

■ Aufnahme

Es können keine Aufnahmen gemacht werden.

- Tippen Sie während der Wiedergabe den Auslöser an.

Veränderte Bildschirmanzeige bei Aufnahmen.

- Folgende Anzeigeprobleme werden nicht in Fotos, aber in Movies aufgezeichnet.
 - Bei Aufnahmen mit Kunstlicht oder LED-Licht kann der Bildschirm flimmern, und möglicherweise ist ein horizontaler Balken zu sehen.

Die Movie-Aufnahme oder -Wiedergabe stoppt plötzlich.

- Bei [4K 29.97P], [4K 23.98P] oder [4K 25.00P] verwenden Sie eine UHS-I-Speicherkarte der UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 oder höher.
- Bei Movies mit hoher Bildrate verwenden Sie eine UHS-I-Speicherkarte der UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 oder höher.
- Verwenden Sie für die Wiedergabe von 4K-Zeitraffer-Movies (1), Full-HD-Zeitraffer-Movies (2) oder Hybrid Auto-Movies (3) eine Speicherkarte mit einer Lesegeschwindigkeit von ca. (1) 300 Mbps oder (2)/(3) 90 Mbps oder schneller. Die Verwendung einer langsamen Speicherkarte kann dazu führen, dass die laufende Movie-Wiedergabe angehalten wird.

[🔍] wird angezeigt, und die Kamera schaltet sich automatisch ab.

- Nach längeren Aufnahmesessions, oder nach Aufnahmen in heißer Umgebung, wird [🔍] angezeigt, um anzukündigen, dass sich die Kamera in Kürze automatisch abschaltet. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall ab und warten Sie, bis sie abgekühlt ist.

Reihenaufnahmen erfolgen sehr viel langsamer.

- Bei hohen Temperaturen können Reihenaufnahmen sehr viel langsamer erfolgen. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall ab und warten Sie, bis sie abgekühlt ist.

[🔍] wird angezeigt.

- Nach mehrfacher Movie-Aufnahme, oder wenn die Kamera längere Zeit in Bereitschaft für Movie-Aufnahme ist, kann unter folgenden Einstellungen [🔍] angezeigt werden.
 - 4K-Movie-Aufnahme
 - Movie-Aufzeichnung mit hoher Bildrate
 - Movie-Aufnahme bei Verbindung über WLAN

Die Kamera schaltet sich automatisch nach etwa 3 Minuten ab, wenn Sie weiter aufnehmen, während [🔍] angezeigt wird. Die Kamera kann sich auch in der Bereitschaft für die Movie-Aufnahme automatisch abschalten, während [🔍] angezeigt wird. Wenn [🔍] angezeigt wird, schalten Sie die Kamera ab und warten Sie, bis sie abgekühlt ist.

- Datum/Zeit/-zone muss eingestellt werden, damit eine normale Steuerung der Kamertemperatur möglich wird. Sobald Datum/Zeit/-zone eingestellt ist, können Warnungen zur Kamertemperatur richtig angezeigt werden.
- Wenn [Überhitzt: Kamera schaltet ab] angezeigt wird, schalten Sie die Kamera aus und warten Sie 5 Minuten. Beachten Sie, dass die Kamera 20 Minuten lang oder länger ausgeschaltet sein muss, um einen 4K-Movie von bis zu 9 Minuten 59 Sekunden oder einen Movie mit hoher Bildrate von bis zu 7 Minuten 29 Sekunden aufzunehmen (die tatsächliche Movie-Aufnahmezeit kann kürzer sein, je nach der Umgebung und den Bedingungen bei der Aufnahme.)

Die Bildqualität ist schlecht.

- Die Bildqualität kann sich verringern, wenn Sie bei hoher Innentemperatur der Kamera aufnehmen.

Die Aufnahmen sind unscharf.

- Stellen Sie sicher, dass nicht benötigte Funktionen, wie z. B. die Makrofunktion, deaktiviert sind.
- Versuchen Sie, mit AF-Speicherung aufzunehmen.

Es werden keine AF-Felder angezeigt, und die Kamera stellt nicht scharf, wenn Sie den Auslöser antippen.

- Um zu erreichen, dass AF-Felder angezeigt werden und die Kamera ordnungsgemäß fokussiert, zentrieren Sie die Kamera auf Bereiche mit einem höheren Kontrast, bevor Sie den Auslöser antippen (ggf. auch mehrfach).

Die Motive sind in den Aufnahmen zu dunkel.

- Passen Sie die Bildhelligkeit durch die Belichtungskorrektur an.
- Verwenden Sie die AE-Speicherung oder die Spotmessung.

Motive sehen zu hell aus, Glanzlichter wirken ausgewaschen.

- Passen Sie die Bildhelligkeit durch die Belichtungskorrektur an.
- Verwenden Sie die AE-Speicherung oder die Spotmessung.
- Reduzieren Sie die Beleuchtung des Motivs.

Die Aufnahmen sind trotz Verwendung des Blitzes zu dunkel.

- Passen Sie die Helligkeit durch die Blitzbelichtungskorrektur oder die Blitzleistung an.
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein.

Motive sehen in Aufnahmen mit Blitz zu hell aus, Glanzlichter wirken ausgewaschen.

- Passen Sie die Helligkeit durch die Blitzbelichtungskorrektur oder die Blitzleistung an.

Aufnahmen von Movies

Motive wirken verzerrt.

- Motive, die sich während der Aufnahme schnell vor der Kamera bewegen, können verzerrt aussehen.

WLAN

Das WLAN-Menü kann nicht mit der Taste (P) aufgerufen werden.

- Das WLAN-Menü kann nicht aufgerufen werden, während die Kamera über ein Kabel mit einem Drucker oder einem Computer verbunden ist. Ziehen Sie das Kabel ab.

Es kann keine Verbindung zum Zugriffspunkt hergestellt werden.

- Vergewissern Sie sich, dass der Zugriffspunktkanal auf einen Kanal festgelegt ist, der von der Kamera unterstützt wird. Anstelle der automatischen Kanalzuweisung sollte manuell ein unterstützter Kanal angegeben werden. Einzelheiten zu unterstützten Kanälen finden Sie auf der Website von Canon.

Das Senden von Bildern kann eine lange Zeit dauern. / Die WLAN-Verbindung ist unterbrochen.

- Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe potenzieller WLAN-Signalstörquellen wie Mikrowellenöfen, Bluetooth-Geräten und anderen Geräten, die im 2,4-GHz-Band arbeiten.
- Bringen Sie die Kamera näher an das andere Gerät (wie etwa den Zugriffspunkt), mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und vergewissern Sie sich, dass sich keine störenden Objekte zwischen den Geräten befinden.

Pairing eines Smartphones via Bluetooth ist nicht möglich.

- Das Pairing mit einem Smartphone über Bluetooth ist nicht möglich, wenn Sie die drahtlose Fernbedienung BR-E1 verwenden.

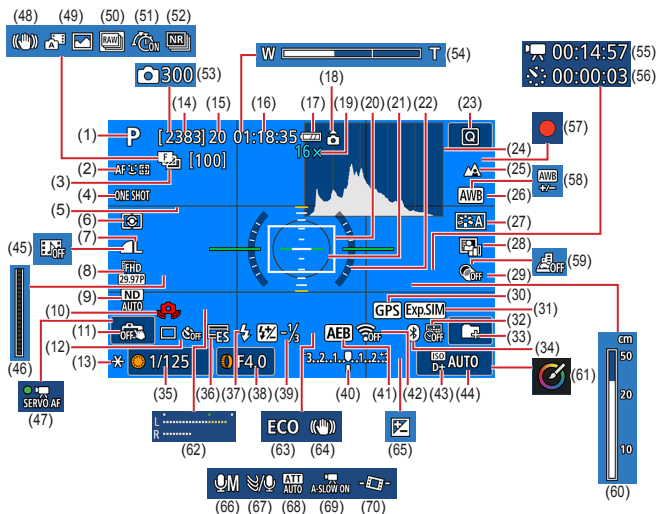
Fehlercodes

Es werden Fehlercodes (Errxx) und empfohlene Gegenmaßnahmen angezeigt.

- Fehlercodes werden angezeigt, wenn es Probleme mit der Kamera gibt. Falls das Problem fortbesteht, notieren Sie sich die Fehlernummer (Errxx) und wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Fehlernummern für Fehler bei der drahtlosen Kommunikation (Errxx) werden oben rechts auf dem Bildschirm (📶)[WLAN/Bluetooth-Verbindung] angezeigt. Drücken Sie die Taste ✖, um die Fehlerdetails auf den Informationsbildschirmen anzuzeigen.

Bildschirminformationen

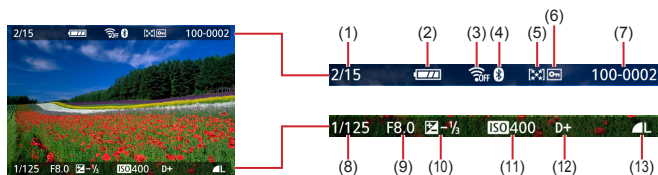
Bei der Aufnahme



- | | |
|--|--|
| (1) Aufnahmemodus, Szenensymbol | (9) ND Filter |
| (2) AF-Methode | (10) Verwacklungswarnung |
| (3) Fokus-Bracketing/Anzahl der Bilder | (11) Touch-Auslöser |
| (4) AF-Betrieb | (12) Betriebsart/Selbstausslöser |
| (5) Gitternetz | (13) AE-Speicherung |
| (6) Messmethode | (14) Aufnehmbare Aufnahmen/
Aufnehmbare Rollen |
| (7) Bildqualität | |
| (8) Movie-Aufn.qual. | |

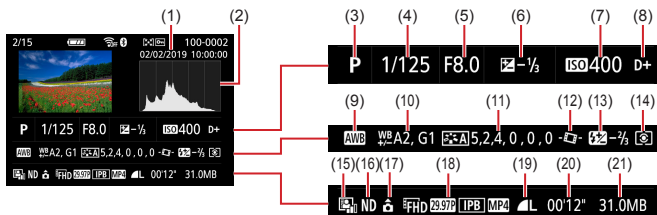
- | | |
|--|---|
| (15) Maximale kontinuierliche
Aufnahmenanzahl / Maximale
kontinuierliche Rollenanzahl
 Rollen (fest bei 1) | (41) AEB |
| (16) Verbleibende Movie-Aufnahmedauer | (42) WLAN-Signalstärke |
| (17) Batterieladestand | (43) Tonwert Priorität |
| (18) Movie-Ausrichtungsanzeige | (44) ISO-Empfindlichk. |
| (19) Zoom-Vergrößerung,
Digital-Telekonverter | (45) Vid.Schnappschuss |
| (20) AF-Feld | (46)  Kontrollleuchte |
| (21) Rahmen für AE-Spotmessfeld | (47) Movie-Servo-AF |
| (22) Elektron. Wasserwaage | (48) Intelligent IS |
| (23) Schnelleinstellung | (49) Modus Hybrid Auto/Filmtagebuchtyp |
| (24) Histogramm | (50) RAW-Burst-Modus |
| (25) Fokusbereich | (51)  Voraufnahme |
| (26) Weißabgleich | (52) Multi-Shot-Rauschreduz. |
| (27) Bildstil | (53)  Anzahl der Bilder |
| (28) Autom. Belichtungsoptimierung | (54) Zoombalken |
| (29) Kreativfilter | (55)  Erforderl. Zeit |
| (30) Bluetooth-Smartphone-Verbindung,
GPS-Akquisitionsstatus | (56)  Intervall |
| (31) Belichtungssimul. | (57) Selbstporträt-Movie |
| (32) Datumsaufdruck | (58) Weißabgleich-Korrektur |
| (33) Ordner erstellen | (59) Miniatureffekt-Movie |
| (34) Bluetooth-Verbindungsstatus | (60) MF-Kontrollleuchte |
| (35) Verschlusszeit | (61) Kreativassistent |
| (36) Elektronischer Auslöser | (62) Pegelanzeige für Audio-
Aufnahmepegel |
| (37) Blitzmodus/FE-Speicherung | (63) Eco-Modus |
| (38) Blendenwert | (64) Bildstabilisierung |
| (39) Blitzbelichtungskorrektur/
Blitz-Ausgangsleistung | (65) Belichtungskorrektur |
| (40) Kontrollleuchte für die
Belichtungsstufe | (66) Audio-Aufnahmemodus |
| | (67) Windfilter |
| | (68) Dämpfung |
| | (69)  Langzeitautomatik |
| | (70)  Automatische Wasserwaage |

Während der Wiedergabe



- | | |
|--|--------------------------------|
| (1) Nummer des aktuell angezeigten Bilds/Gesamtanzahl der Bilder | (7) Ordernummer – Datei-Nummer |
| (2) Batterieladestand | (8) Verschlusszeit |
| (3) WLAN-Signalstärke | (9) Blendenwert |
| (4) Bluetooth-Verbindungsstatus | (10) Belichtungskorrekturstufe |
| (5) Bewertung | (11) ISO-Empfindlichk. |
| (6) Bildschutz | (12) Tonwert Priorität |
| | (13) Bildqualität* |

*Bilder, die mit Kreativfilter, RAW-Bildbearbeitung, Größenänderung, Kreativassistenten, Ausschnitt oder Rote-Augen-Korrektur aufgenommen wurden, werden mit  bezeichnet. Beschnittene Bilder werden mit dem Symbol  gekennzeichnet.



- | | |
|---------------------------------------|--|
| (1) Datum/Uhrzeit der Aufnahme | (12) Automatische Wasserwaage |
| (2) Histogramm | (13) Blitzbelichtungskorrektur/
Multi-Shot-Rauschreduz. |
| (3) Aufnahmemodus/
RAW-Burst-Modus | (14) Messmethode |
| (4) Verschlusszeit | (15) Autom. Belichtungsoptimierung |
| (5) Blendenwert | (16) ND Filter |
| (6) Belichtungskorrekturstufe | (17) Movie-Rot.info |
| (7) ISO-Empfindlichk. | (18) Movie-Aufnahmedauer |
| (8) Tonwert Priorität | (19) Bildqualität* |
| (9) Weißabgleich | (20) Movie-Aufnahmedauer/
RAW-Burst-Modus |
| (10) Weißabgleich-Korrektur | (21) Dateigröße |
| (11) Bildstil-Einstellungsdetails | |

*Bilder, die mit Kreativfilter, RAW-Bildbearbeitung, Größenänderung, Kreativassistenten, Ausschnitt oder Rote-Augen-Korrektur aufgenommen wurden, werden mit  bezeichnet. Beschnittene Bilder werden mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Vorsichtsmaßnahmen für die Wireless-Funktionen

- Bevor Waren oder Technologien in der Kamera nach Maßgabe der Devisen- und Außenhandelsvorschriften exportiert werden (dazu gehört der Transport aus Japan oder das Zeigen der Waren/Technologien von Nichteinwohnern in Japan), kann eine Exporterlaubnis (oder Serviceübertragungserlaubnis) der japanischen Regierung erforderlich sein.
- Da dieses Produkt amerikanische Verschlüsselungselemente enthält, unterliegt es den U.S. Export Administration Regulations und kann nicht an ein Land exportiert oder in ein Land gebracht werden, dem ein US-Handelsembargo auferlegt wurde.
- Notieren Sie die von Ihnen verwendeten WLAN-Einstellungen. Die in diesem Produkt gespeicherten Wireless-Kommunikationseinst. können durch einen falschen Betrieb des Produkts, durch Auswirkungen von Funkwellen oder statischer Elektrizität oder durch Versehen oder Fehlfunktionen geändert oder gelöscht werden. Beachten Sie, dass Canon keinerlei Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden oder Ertragsverluste übernimmt, die aus einer Verschlechterung oder aus fehlender Verfügbarkeit von Inhalten entstehen.
- Wenn Sie Ihr Eigentumsrecht an diesem Produkt an eine andere Person übergeben, es entsorgen oder zur Reparatur einsenden, stellen Sie die Wireless-Standard-einstellungen wieder her, indem Sie jegliche eingegebene Einstellungen löschen.
- Canon leistet keinen Ersatz für Schäden, die aus Verlust oder Diebstahl des Produkts erwachsen.
Canon übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verluste, die aus einem nicht autorisierten Zugriff oder der Verwendung der in diesem Produkt registrierten Zielgeräte aufgrund Verlusts oder Diebstahls dieses Produkts erwachsen.
- Verwenden Sie das Produkt gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch.
Verwenden Sie die Wireless-Funktion des Produkts gemäß den in diesem Handbuch dargestellten Richtlinien. Canon übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verluste, wenn die Funktion und das Produkt auf andere als die in diesem Handbuch beschriebene Weise verwendet werden.

Sicherheitsvorkehrungen

Da WLAN Funkwellen für die Übertragung von Signalen verwendet, sind strengere Sicherheitsvorkehrungen als bei der Verwendung eines LAN-Kabels erforderlich.

Bedenken Sie bei Verwendung von WLAN die folgenden Aspekte.

- Verwenden Sie nur Netzwerke, für deren Verwendung Sie autorisiert sind. Dieses Produkt sucht nach WLAN-Netzwerken in der Nähe und zeigt die Ergebnisse auf dem Bildschirm an. Möglicherweise werden auch Netzwerke angezeigt, für deren Verwendung Sie nicht autorisiert sind (unbekannte Netzwerke). Bereits der Versuch, eine Verbindung zu solchen Netzwerken herzustellen oder diese zu nutzen, kann als unberechtigter Zugriff betrachtet werden. Stellen Sie sicher, dass Sie nur Netzwerke verwenden, für deren Verwendung Sie autorisiert sind, und versuchen Sie nicht, eine Verbindung zu anderen unbekannten Netzwerken herzustellen.

Wenn Sicherheitseinstellungen nicht korrekt festgelegt wurden, können die folgenden Probleme auftreten.

- Überwachung der Übertragung
Böswillige Dritte können WLAN-Übertragungen überwachen und versuchen, die von Ihnen gesendeten Daten abzufangen.
- Nicht autorisierter Netzwerkzugriff
Dritte mit boshaften Absichten können unberechtigt Zugriff auf das von Ihnen verwendete Netzwerk erlangen, um Informationen zu stehlen, zu ändern oder zu zerstören. Darüber hinaus können Sie Opfer anderer nicht autorisierter Zugriffe werden, darunter Imitation (bei der eine Person eine Identität annimmt, um Zugriff auf nicht autorisierte Informationen zu erhalten) oder Sprungbrettangriffe (bei denen eine Person einen nicht autorisierten Zugriff auf Ihr Netzwerk als Sprungbrett nutzt, um seine Spuren zu verdecken, wenn sie in andere System eindringt).

Um diese Art von Netzwerkproblemen zu verhindern, müssen Sie Ihr WLAN-Netzwerk sorgfältig schützen.

Verwenden Sie die WLAN-Funktion dieser Kamera nur, wenn Sie sich über die WLAN-Sicherheit ausreichend informiert haben, und wägen Sie stets Risiko und Komfort beim Anpassen der Sicherheitseinstellungen ab.

Software Dritter

- AES-128 Library
Copyright (c) 1998-2008, Brian Gladman, Worcester, UK.
All rights reserved.

LICENSE TERMS

The redistribution and use of this software (with or without changes) is allowed without the payment of fees or royalties provided that:

1. source code distributions include the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer;
2. binary distributions include the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in their documentation;
3. the name of the copyright holder is not used to endorse products built using this software without specific written permission.

DISCLAIMER

This software is provided 'as is' with no explicit or implied warranties in respect of its properties, including, but not limited to, correctness and/or fitness for purpose.

- CMSIS Core header files
Copyright (C) 2009-2015 ARM Limited.
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of ARM nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

- KSDK Peripheral Drivers, Flash / NVM, KSDK H/W Abstraction Layer (HAL)
(c) Copyright 2010-2015 Freescale Semiconductor, Inc.
ALL RIGHTS RESERVED.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of the <organization> nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL <COPYRIGHT HOLDER> BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Private Informationen und Maßnahmen zur Sicherheit

Wenn private Informationen und/oder WLAN-Sicherheitseinstellungen wie Passwörter usw. in der Kamera gespeichert werden, denken Sie daran, dass diese Informationen und Einstellungen in der Kamera bleiben können. Wenn Sie die Kamera an eine andere Person übergeben, sie entsorgen oder zur Reparatur einsenden, führen Sie die folgenden Maßnahmen durch, um die Verbreitung dieser Informationen und Einstellungen zu vermeiden.

- Löschen Sie gespeicherte Informationen zur WLAN-Sicherheit durch Auswählen von (🔒) [Wireless-Einstell. löschen] in den WLAN-Einstellungen.

Marken und Lizenzierung

- Microsoft und Windows sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
 - Macintosh und Mac OS sind Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.
 - App Store, iPhone und iPad sind Marken von Apple Inc.
 - Das SDXC-Logo ist eine Marke von SD-3C, LLC.
 - HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC.
 - Wi-Fi® (WLAN), Wi-Fi Alliance®, WPA™, WPA2™ und Wi-Fi Protected Setup™ sind Marken oder eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.
 - Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc., und jegliche Verwendung solcher Warenzeichen durch Canon Inc. erfolgt unter Lizenz. Andere Warenzeichen und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Rechtsinhaber.
 - USB Type-C™ und USB-C™ sind Warenzeichen des USB Implementers Forum.
 - Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechtsinhaber.
 - Dieses Gerät enthält von Microsoft lizenzierte exFAT-Technologie.
 - This product is licensed under AT&T patents for the MPEG-4 standard and may be used for encoding MPEG-4 compliant video and/or decoding MPEG-4 compliant video that was encoded only (1) for a personal and non-commercial purpose or (2) by a video provider licensed under the AT&T patents to provide MPEG-4 compliant video. No license is granted or implied for any other use for MPEG-4 standard.
- * Hinweis wird ggf. auf Englisch angezeigt.



- THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL USE OF A CONSUMER OR OTHER USES IN WHICH IT DOES NOT RECEIVE REMUNERATION TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)



Diese Symbole weisen darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE-Richtlinie (2012/19/EU; Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte), Batterien-Richtlinie (2006/66/EG) und nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Falls sich unter dem oben abgebildeten Symbol ein chemisches Symbol befindet, bedeutet dies gemäß der Batterien-Richtlinie,

dass in dieser Batterie oder diesem Akkumulator ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration vorhanden ist, die über einem in der Batterien-Richtlinie angegebenen Grenzwert liegt.

Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden.

Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines neuen ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Batterien und Akkumulatoren geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben.

Durch Ihre Mitarbeit bei der umweltgerechten Entsorgung dieses Produkts tragen Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei.

Um weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produkts zu erhalten, wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, eine autorisierte Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder besuchen Sie www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Zusatzinformationen für Deutschland:

Dieses Produkt kann durch Rückgabe an den Händler unter den in der Verordnung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes beschriebenen Bedingungen abgegeben werden.

Als Endbenutzer und Besitzer von Elektro- oder Elektronikgeräten sind Sie verpflichtet:

- diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen,
- Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht von Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen,
- personenbezogener Daten auf den Altgeräten vor der Entsorgung zu löschen.

Die Bedeutung von dem Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern finden Sie oben in dieser Beschreibung.

Die Vertreter von Elektro- oder Elektronikgeräten haben die Pflicht zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten. Die Vertreter haben die Endnutzer über die von ihnen geschaffenen Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten zu informieren.

Haftungsausschluss

- Eine nicht ausdrücklich erlaubte Reproduktion dieses Handbuchs ist verboten.
- Alle Messungen basierend auf Teststandards von Canon.
- Änderungen von Informationen, technischen Daten und des Aussehens des Produkts ohne Ankündigung vorbehalten.
- Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen können sich vom tatsächlichen Gerät unterscheiden.
- Canon kann trotz der oben aufgeführten Punkte für Verluste, die aus der Nutzung dieses Produkts entstehen, nicht zur Verantwortung gezogen werden.

Index

A

AE-Speicherung 99
AEB-Aufnahmen 123
AF-Feld Lupe 101
AF-Hilfslicht 156
AF-Messfelder 45, 154
AF-Methode 153
AF-Speicherung 104
Akku
 Aufladen 21, 300
 Eco-Modus 265
 Stromsparmodus 266
Akku-Ladegerät 296
Anpassen der Bildgröße 215
Anschluss 298, 304, 305
Anzeige auf einem Fernsehgerät 298
Anzeigen 31, 182
 Anzeige auf einem
 Fernsehgerät 298
 Bildsuche 218
 Diaschau 217
 Einzelbildwiedergabe 182
 Filmtagebuch 185
 Indexanzeige 186
 Sprungbalken 219
 Touch-Bedienung 52
 Vergrößerte Anzeige 184
Aquarell-Effekt (Aufnahmemodus) 84
Aufladen 21, 300
Aufnahme
 Aufnahmeinformationen 314
Aut.Wass.w. 163
Autom. Belichtungsoptimierung 130

Automatikmodus
 (Aufnahmemodus) 56
Av (Aufnahmemodus) 94

Ä

Ändern oder Löschen von
 Verbindungsinformationen 256

B

Belichtung
 AE-Speicherung 99
 Blitzbelichtungsspeicherung 111
 Korrektur 122
Bewertung 216
Bilder
 Anzeigedauer 109
 Löschen 199
 Schützen von Bildern 194
Bilder schützen 194
Bildqualität 106
Bildschirm
 Spracheinstellung 25, 270
 Symbole 314
Bildstabilisierung 161
Bildstil 142, 144, 147
Blitz
 Blitz Aus 110
 Blitzbelichtungskorrektur 113
 Blitzzeitpunkt 115
 Langzeitsyncr. 110
 Modus 110
Blitz Aus 110
Blitzbelichtungskorrektur 113
Blitzbelichtungsspeicherung 111

Bluetooth 223, 255

C

C (Aufnahmemodus) 286

Camera Connect 223

Custom WB 140

D

Datei-Nummerierung 259

Datum/Zeit/-zone

Ändern 269

Einstellungen 25

Dämpfung 168

Diaschau 217

Digital-Telekonverter 164

Digitalzoom 98

DPOF 202

Drehen von Bildern 197, 198

Drucken 202, 235, 305

E

Eco-Modus 265

Einzelfeld AF 153

Elektronischer Verschluss 151

Externes Mikrofon 303

F

Farbe (Weißabgleich) 138

Farbsättigung 144

Farbtemperatur 138

Fehlerbehebung 309

Fehlermeldungen 313

Feuerwerk (Aufnahmemodus) 66

Fisheye-Effekt (Aufnahmemodus) 84

Fokus-Bracketing 157

Fokusbereich

Makro 100

Manueller Fokus 101

Fokussierung

AF-Messfelder 153

AF-Speicherung 104

MF Peaking 103

Servo AF 152

Fotobuch-Einstellung 204

G

Geotagging von Bildern 233

Gesicht+Verfolgen 153

Gitternetz 278

Glatte Haut (Aufnahmemodus) 64

H

HDMI-Kabel 298

HDR gesättigt (Aufnahmemodus) 85

HDR markant (Aufnahmemodus) 85

HDR Prägung (Aufnahmemodus) 85

HDR Standard (Aufnahmemodus) 85

HDR-Gegenlicht

(Aufnahmemodus) 66

HDR-Movie 91

High ISO Rauschreduzierung 148

Hohe Bildrate 166

Hybrid Auto (Aufnahmemodus) 62

I

image.canon 243

Indexanzeige 186

Individualfunktionen 283

ISO-Empfindlichkeit 125, 128

K

Kamera

Zurücksetzen 288

Kompression 106

Kontinuierl. AF 155

Körnigkeit S/W (Aufnahmemodus) 83

Kreativassistent (Aufnahme) 60
Kreativassistent (Wiedergabe) 208
Kreativfilter (Aufnahmemodus) 82

L

Lampe 156
Lange Belichtungsdauer 97
Langzeitbelichtung 97
Lichtmessungsverfahren 133
Livestreaming 247
Löschen 199

M

M (Aufnahmemodus) 95
Makro (Fokusbereich) 100
Man.Videobeli. (Aufnahmemodus) 90
Manueller Fokus (Fokusbereich) 101
Menü

Grundlegende Funktionen 39
Tabelle 42

Touch-Bedienung 50

MF (Manueller Fokus) 101

MF Peaking 103

Miniaturreffekt

(Aufnahmemodus) 84, 87

Miniaturreffekt-Movie

(Aufnahmemodus) 171

Movies

Album erstellen 211

Aufnahmegröße 165

Schneiden 187

Servo AF 169

Multi-Shot-Rauschreduz. 148

My Menu 292

N

Nachtaufnahmen ohne Stativ
(Aufnahmemodus) 65

ND Filter 132

P

P (Aufnahmemodus) 92
Panorama-Aufnahme
(Aufnahmemodus) 68
PictBridge 235, 297, 305
Piep-Ton 274
Pixelanzahl (Bildgröße) 106
Porträt (Aufnahmemodus) 64
Programm-AE 92

R

RAW 106
RAW-Bildbearbeitung 206, 209
RAW-Burst-Modus 119
Reihenaufnahme 117
Rote-Augen-Korrektur 210

S

Schlaufe 20

Schneiden

Anpassen der Bildgröße 215

Rote-Augen-Korrektur 210

Zuschneiden 213

Schnelleinstellungsbildschirm 41

Grundlegende Funktionen 37

Touch-Bedienung 49

Schützen 194

Schwenken (Aufnahmemodus) 70

Seitenverhältnis 108

Selbstausröser 118, 178

Selbstporträt

(Aufnahmemodus) 64, 67

Selbstporträt-Movie 177

Senden von Bildern 243

Senden von Bildern an ein
Smartphone 225, 232



Senden von Bildern an
 Webservices 243
Servo AF 152
Software
 Automatisches Senden von Bildern
 an einen Computer 239
Speicherkarten 22
Speichern von Bildern auf einem
 Computer 304
Speisen (Aufnahmemodus) 65
Spielzeugkamera-Effekt
 (Aufnahmemodus) 84
Spot-AF 153
Spracheinstellung
 Ändern 270
 Einstellungen 25
Sprungbalken 219
Sternennachtaufnahme
 (Aufnahmemodus) 74
Sternenporträt (Aufnahmemodus) 71
Sternenspuren (Aufnahmemodus) 76
Sternen-Zeitraffer-Movie
 (Aufnahmemodus) 78
Stromsparmodus 266
Stromversorgung 296
Suchen 218
Symbole 314, 316

T

Tonwert Priorität 131
Touch-Auslöser 150
Tv (Aufnahmemodus) 93

U

Unschärfer Hintergrund
 (Aufnahmemodus) 83

V

Vergrößerte Anzeige 184
Vid.Schnappschuss 173, 211
Video-Blog-Aufnahmemodus 89
Videosystem 272

W

Weichzeichner (Aufnahmemodus) 83
Weißabgleich (Farbe) 138
Windfilter 168
Wireless-Funktionen 222, 318
WLAN-Funktionen 222

Z

Zeitraffer-Movie
 (Aufnahmemodus) 175
Zoom 29, 56, 98, 105
Zubehör 296
Zurücksetzen 288
Zuschneiden 213

